Telegraphische Depeschen.

Buland.

Die Etreifer flegen. Ende des 27em Morfer Schneiderftreifs.

New York, 17. Juni. Der große Mugitand ber Schneibergehilfen ift gu Enbe, und die Musitandigen haben ge-

In einer Berfammlung bes Rontrattoren-Berbandes, Die gestern Abend in dem Gebäude Nr. 112 Clinton Str. flattfand, murbe ein Ausschuß ernannt, um Die Schneiber-Brüberichaft heute in Renntwiß zu fegen, bag ber Ber= band in corpore bas Abtommen mit ber Briiberichaft unterzeichnen murbe. Diefer Musichuft traf beute Bormit-

tag mit Meper Schönfeld und bem Bollzugsausichuß ber Schneidergehil= fen zusammen und unterbreitete ihm

Schönfelb und feine Rollegen lebn= ten inbef bas Unerbieten ab, obgleich bas Romite Grunbeigenthum als Gi= cherheit ober \$1000 in Baargelo bot. Mach furger Paufe tam bann ber Berband ber Kontraktoren zu bem Schluß, baß es bas Befte für Die Mitglieber fein murbe, als einzelne Individuen bas Abtommen mit ber Bruberichaft au unterzeichnen. Dementsprechend werben zwischen beute unb Montag noch 140 Kontrattoren, welche 2500 Mann beidaftigen, bas Bruberichafts-Ab= fommen unterzeichnen und bie nötbige Sicherheit ftellen.

Dies bebeutet bas Enbe bes großen Streifs und einen enticheibenben Sieg für bie Streiter.

Mongren.

Wichtige diplomatische Ernennungen. Wafhington, D. C., 17. Juni. Die Botichaft bes Prafibenten an ben Genat, welche ben hamaiischen Annerionswertrag begleitete, gibt einen ge= dichtlichen Ueberblick über bie Entwidelung ber Hawaii=Inseln und fagt dann, um eine eigentliche Annerion handle es sich gar nicht, sondern nur um eine Fortsetzung schon bestehender Le= giehungen und Berftellung engererBanbe zwischen blutsvermanbten Boltern; Die thatfächliche Borberrichaft hätten bie Ber. Staaten auf Hawaii ichon feit bem Jahre 1820, und bereits im Jahre 1851 habe bie legitime Regierung Sawaiis ben Unschlug biefer ?n= feln an bie Ber. Staaten angeboten. Die jegige Regierung Samaiis habe be= wiesen, bag fie fich halten fonne, und ihre Berechtigung, ben neuen Bertrag abzuschließen, sei nicht weiter anfecht=

In einer geichloffenen Grefutipfi: hung bes Senats murben bie Botichaft und ber Bertrags-Entwurf felbft t lefen. Es zeigte fich alsbaid, bak er Bertrag auch eifrige Gegner im Genat hat, ju benen White von Califore'n, Delaware u. A. gehören. Auch Man= de, welde bie Unglieberung Sawaiis begunftigen, glauben, bag eine Ent= scheidung bes Senats barüber bis gum Dezember berichoben worden follte. Es | feben. find mindestens 60 Stimmen im Genat gur Beftätigung ber Unneftirung mothwendig, und 55 follen bereits ba= für ficher fein.

Mit ber Bollvorlage fam ber Senat neuerbings wieber raich voran. Drei= gebn Seilen ber Borlage murben erle= bigt; bei allen Abstimmungen murben Die, bon ber Finangausichuß-Mehrheit gemachten Empfehlungen gutgeheißen. Der Untrag von Beft (Dem.) von Mif= fouri, bas Galg wieber auf bie Freilifte au feten, murbe mit 31 gegen 24 Stimmen abgelehnt. Der Theebesteuerungs-Baragraph wurde einfilweilen auriidaeleat.

Der Brafibent hat bem Genat fol= genbe Ernennungen überfandt: Stewart 2. Boobford bon New Port, Gesandter in Spanien; Aulius Goldschmidt von Wiscon

fin, Generalfonful in Berlin; Frant S. Morris von Obio, Audi tor bes Motten Departements: howard M. Rutchin und James C. Boatman bon Californien, Agent, Leg.

Silfsiagent ber Lachsfischerei bon Alas-Und eine Reihe militarifder Befor-

Wafhington, D C., 17. Juni.

Senat erörtente bie Getränke = Tabelle der Zollvorlage. White von Califor= nien fprach für hohe Zölle auf Brannt= weine, Weine u. f. w., weil das Lugus= Artifel feien. Best bon Miffouri entgegnete ihm, die Leuce follten nicht ge= awungen werden, ausschließlich Cali= fornische Weine zu trinten. Die Ba= ragraphen bes Finang - Musichuffes wurden, wie faft immer, gutgeheißen.

I nattemmen New York: Trave von Bremen. Rem Dort: Bremen bon Bremen. Can Francisco: City of Rio be 3aneiro bon Japan und China. Dangig: Sicilia bon Rew Port.

Liverpool: Belgenland von Phila= Southampton: Paris bon New

Rotterbam: Obdam bon New York.

Bremen: Sabel bon Rem Yort.

New York: Augufta Bictoria nach Samburg; Batria nach Marfeille; Campania nach Liverpool. Boulogne: Berfenbam, bon Rotter-

bam nach New York. Um Ligard borbei: Lahn, von Bremen nach Rem Dort.

Celbfimord eines Bigamiften.

St. Louis, 17. Juni. Durch ben, in Florida erfolgten Selbstmord von hermann 2B. Gallwit ift eine romantifche Laufbahn zum Abschluß getom= men. Gallwig fam 1880 von Europa hierher und nannte ficherreiherr b. Ball: wit, Sohn eines Attaches ber türfischen Botschaft in Berlin. In St. Louis mar er Schwimmlehrer. Anderwarts mar er Strafenbahn-Ruticher, und in Media, Pa., betrieb er eine Zeitlang eine Bafcherei. In Baltimore arbei= tete er an einer beutschen Zeitung und berheirathete fich. Das war ichon fei= me britte Beirath, - und er hatte be= reits in Chicago und New Yort je eine Gattin! Mus Baltimore ber= ichmant er wieber. Seine bortige Gattin, als fie erfuhr, bag er in Ment= phis fei, folgte ihm mit ihrer Mutter. um eine Scheidung zu erlangen. Speifefaal besfelben Soteils, in welchem fie in Memphis abstiegen, fanben fie ben Beiuchten in Rellnerfleibern! Ball= wit rif haftig aus und arbeitete bann in Rem Orleans in einem Gifenwert. Er murbe perhaftet, prozeffirt, entfam aber wieber, bis er fich jest in Florida entleibt hat. Gin Bruber bon ihm ift Oberft in ber beutschen Urmee.

29etter=Unbilden.

Lagrange, Inb., 17. Juni. Rach= richten bon ber Station Plato befagen, bag ein Wirbelfturm in jener Gegenb großen Schaben anrichtete, befonbers an Saufern, Scheunen und Baumen. Gin junges Mädchen Namens Fonter, welches fich im oberen Stod eines Farmhaufes befand, murbe angeblich eine halbe Meile weit, in einer Sobe bon mindeftens 100 Jug, burch bie Quit geschleubert, nahm aber außer ei= nigen unbebeutenben Braufden feinen Schaben! Das betreffenbe Saus felbit murbe vollständig gertrümment.

Cincinnati, 17. Juni. Ueber bas gange Dhipthal braufte ein gemaltiger nächtlicher Gewitterflurm babin, und an einer Menge Stellen fchlug ber Blig ein. Bu Columbus murbe ber neue Union-Bahnhof theilmeife abgebedt, gu Spencerville eine Rirche theilweife ger= ftort, und gu Defiance bes Opernhaufes beschäbigt. Much bie Saaten haben theilmeife gelitten.

3m Staat Weft-Birginien entftanb ebenfalls bedeutenbes Unheil.

Champaign, M., 17. Juni. Das Ratungeschichts Webaube auf ben Unlagen ber "University of Illimois" murbom Blit getroffen und burch Feuer fcblimm beschäbigt. Gin Bachter murbe bom Blit zu Boden geworfen und blieb lange bewußtlos.

Der "Tramp" . Millionar.

Mt. Bernon, 31., 17. Juni. 3ames G. Berry, ber befannte erzentrische "Tramp" Millionar bon New Yort, ift jest boch bon ben Großgeschworenen Lebtiarew von Sud-Dakota, Gran von bes Countys Jefferson wegen Verlassens feiner Gattin in Untlagezuftand berfett worden. Berme Bruber ift hier eingetroffen, um mit ben Unmalten nach ben Intereffen feines Brubers gu

25 Berlekte. Siour City, Ja., 17. Juni. Durch bas Umwerfen einer Rutfche wurden 25 Mitalieber einer Tallnbo-Bartie. meift Gafte bon auswarts, bie gu einer Sochzeit gefommen mar, verlett. Un= ter ihnen ist auch A. G. Schulein von

Tas Bericht foll ihnen helfen.

New Saben, Conn., 17. Juni. Die Angestellten ber Philabelphia=, Reabing= & New Englandbahn, beren Lob= ne im vorigen Monat vom Maffenver= walter berabgefest murben, haben fich jest an bas Superiorgericht bes Counins Sartford behufs Wiederherftellung ber alten Löhne gewenbet. Der Fall ift ein neuartiger in ben Gerichtshöfen unferes Staates.

Husland.

Die öfterreichtiden Wirren. In Böhmen flieft auch Blut von Czechen und Deutschen.

Wien, 17. Juni. Die Statthalterei bon Ober-Defterreich bat, wie fürglich bem Gemeinbeborftanb bon Bogen, nun auch bem ber Stadt Innsbrud bie Uebenwachung bes Versammlungs= und Bereinswesens entzogen. Beibe städtische Behörden hatten einen Broteftbeichluß gegen Die Sprachenverorb= nungen bes Minifteriums Babeni ge-

Das Wiener Landgericht hat polizeilich verfügte Beschlagnahme ber Nummer ber "Neue Freie Breffe" und ber Arbeiter-Beitung", welche einen Proteft bes Gemein'beraths bon Grag gegen bie Sprachenverordnungen beröffentlicht hatten, aufgehoben.

Swifden Deutschen und Czechen ift es neuerdings zu einem blutigen Rampfe getommen. Gine Anzahl Goteli= ften, Mitglieber flavifcher Turnvereis ne, machten bon Rarbig, Bohmen, aus einem Ausflug. Sie fanden die Lotale, in welchen fie fich vergnügen wollten, bon Deutschen befett und fammtliches Bier aufgefauft. Es entspann fich nun eine Brügelei, bei welcher es eine Reihe Bermunbeter auf beiben Seiten gab.

Charlotte Wolters Radlag.

Wien, 17. Juni. Die foeben bertorbene große Tragodin Charlotte Wolter hinterläßt teftamentarisch ihren 14 Reffen und Nichten eine halbe Million Gulben. Außerbem find einige Legate für verarmteRünftler ausgefest.

Das deutiche Miniftertrifeln.

fällt der "Klebfame" Bötticher doch fchließ-Berlin, 17. Juni. Befanntlich merben in ben nächsten Tagen berichiedene

Beränderungen in ben Regierungs= Departements erwartet. Es beift jest, bie haupturfache ber Rrife liege barin, daß v. Bötticher plöglich in Ungnade gefallen fei, und es berlautet barüber noch des Näheren. Bor zwei Wochen machte ber Raifer

(?) nebst Mitgliebern bes Bunbegraths und bes Reichstanglers einen Ausflug nach hamburg zur Gartenbau-Musftellung und zum Jubilaum der ham= burgisch=amerikanischen Dampfer=Ge= fellschaft. Es fand ein Diner statt, bei welchem aber bas übliche "hoch" auf ben Raifer ausgelaffen wurde, und awar, wie es nachher hieß, mit Rudsicht auf die sozialdemokratischen Reichs= taas-Abgeordneten, welche ebenfalls gahlreich erschienen waren. Tropbem ber Raifer ignorirt wurde, hielt v. Bot= ticher eine Rede, was bem Raifer bochlichft mißfallen hat.

Außerdem nahm es ber Raifer fehr übel, daß Bötticher feine Antwort auf Die fenfationelle Rebe Gugen Richters im Reichsag Gbei ber Bergthung Des "Bereins-Nothgesehes") gab. Offenbar hatte Bötticher ursprünglich die Ab= ficht, Richter zu antworten; als jedoch Richter feine Rebe beendet batte, an beren Schluß er birett bie fortwähren= be personliche Ginmischung bes Raisers in bie Politit angriff, gerriß Bötticher Die Aufzeichnungen, welche er fich be= reits gemacht hatte, in Fegen und ber= ließ ärgerlich ben Sipungsfaal.

Giner Angabe aus anderer Quelle aufolge wird Bötticher bei ben nächften Beränderungen im Ministerium, menn nicht völlig abgebantt, boch wenigftens bearabirt mrben.

(Die obigen Ungaben mögen mehr ober weniger begründet fein; der Rai= fer aber war bei ber befagten Belegen= beit in hamburg nicht felber zugegen.) Legationerath b. Connenidein

ftirbt im Frefinn. Berlin, 17. Juni. Der Wirtl. Geh. Legationsrath Sonnenschein, bis Un= fang biefes Jahres vortragender Rath in der Koloniababtheilung des Reichs= amts bes Meußeren, welcher, wie f. 3. gemelbet, wegen eines ichweren Rerben= leidens im Februar d. J. in eine Ner= benheilanftalt gebracht werben mußte, hat diefelbe nicht, wie die Freunde Des fehr tuchtigen Beamten gehofft hatten, als gesumber Mann berlaffen tonnen. Er ist nicht wieber genesen; Die neuesten

erfolgten Tob. Berfauften Militar = Geheimniffe. Wien, 17. Juni. Das Rriegsgericht

Blätter melben feinen in ber Unftalt

hat nach breitägiger Berhandlung Bartmann und Manizede schuldig befunden, militanische Behemmiffe an Die ruffische Regierung verbauft zu haben. mann murbe gu fünf Jahren Rerfer bet Amangsarbeit, und Wanizede zu brei Nahrem Rerter berurtheilt. Die Beiben maren auch bes Sochberraths ange= flagt, von welcher Rlage fie indeg frei=

gesprochen wurden. Ermordete ihren Geliebten.

Benif, 17. Juni. Das Affifenge= richt ift jest mit einem fenfationellen Prozeß gegen ein Frauenzimmer Na= mens Cophie Rarrer beichäftigt, melche ibren Geliebten umbrachte und nachhen einen Gelbstmord-Werfuch machte. Als fie fich wieder erholt hatte, fagte fie, ihr Geliebter habe fie gu tobten gefucht und als fie aus feinen Sanden entfom= men fei, habe er fich entleibt. Gine ängtliche Uterfuchung ber Leiche ergab jeboch, bag ber Mann mehrere Rugeln in ben Riiden erhalten hatte.

Der Philippinen-Aufffand.

Madrid, 17. Juni. Gin amtliches Telegramm aus Manila melbet, baß wieber ein bergweifelter Rampf auf ben Philippinen-Infeln zwischen fpani= fchen Streitfraften und Aufftanbifchen unter General Aquinalbo ftattgefun= ben hat. Die Spanier verloren über 100 Getobtete umb Bermunbete. Diefe Rachricht bat bier einen febr

ichmerglichen Ginbrud gemacht.

Der türfifd-griedifde 3wift. Ronftantinopel, 17. Juni. Die Botschafter ber Großmächte bahier ha= ben ber türkischen Regierung einen Plan unterbreitet zur Regulirung ber Grenze zwifchen ber Türkei und Griedenland, laut ben Bestimmungen, über welche fich bieMilitär-Attaches ber verschiedenen Botschaften während ihres fürzlichen Befuches im Theffasien verftändigt hatten Darmach foll die Tür= fei bie Berggipfel am ber Grenze bon Theffalien haben, jedoch tein eingiges

theffalisches Dorf behalten. Der türkische Minister bes Auswär= gen, Temfit Pafcha, erflärte ben Botichaftern, bag er biefen Plan bem Gul= tan und dem Rabinet borbegen werde, und fprach fich im Uebrigen nicht weiter

über ben Bonichlag aus.

Budapeft, 17. Juni. Die Sochfluthen, welche im Februar einen Theil Ungarns beimfuchten, haben ein nach= trägliches schweres Opfer geforbert. Der Landwirth Beinbach, beffen Gutden bei Ghoma im Komitat Betes an ben bereinigten Roros lag, mar burch bie lleberschwemmung bollftanbig ber= armt. Das Glend ftieg immer bober. Muler hoffnung baar, bie Beute entfetlicher Bergweiflung, bat er nun feine Frau, feine brei Rimber und fich felbft

Diesmal wirtlich gefforben.

Pfarrer S. Kneipp in Worishofen. Minchen, 17. Juni. Bater Gebaftian Rneipp, ber weltbefannte Bafferbeiler, ber feit langerer Beit trant mar umd ichon mehrmals tobigejagt murbe, ift heute früh zu Worishofen, mo fich feine Saupt=Unftalt befindet, im Alter

bom etwa 75 Jahren gestorben. (Sebaftian Aneipp wurde in tem Fleden Ditobeuren, im baherifchen Regierungsbegirt Schwaben, als Sohn eines Webers geboren. Er erhielt feine erfte Ausbildung in bem fatholifchen Hofpital zu Augsburg und zog bienlufmertfamteit bes Bijdofs von Mugsburg fehr bald auf fich, welcher bie Erlaubnig erwirfte, ihn für ben Briefterftand berangubilben. 3m Alter bon 16 Jahren murbe Aneipp bon einem argen Lungenbeiden befallen und baher wieder nach bem ge= nannten Hofpital gebracht. Dort las er in einem alten Buch einen Auffat über ben Werth von faltem Waffer als Beilmittel; er machte Berfuche an fich felber bamit und bewirtte fchlieflich eine vollständige Seilung. Im Alter bon 25 Ihren murbe er als Briefter in ber Rirche feines Geburteortes angeftellt, mo er 9 Jahre blieb und neben feinen priefterlichen Pflichten fich auch Raltwaffer-Beilungen mit beträchtli= dem Erfolg widmete.

In weiteren Rreifen aber erregte er mit letteren erft bann größere Mufmertfamteit, als er nach Wörishofen, in bie Nahe von München, verfest murbe. 1889 idmieb er ein Buch über fein noch im Gingelnen bedeutend bervoll= fommnetes Spftem, und feitbem find fein Name und feine Methoben ber aan: gen Welt geläufig geworben. Mit Er= laubnig feines borgefetten Bifchofs leate er fein Briefteramt nieber und widmete feine gange Beit, mit bem Beiftand bon brei anderen Brieftern, ber Beilpraris. Es murben feine bestimm= ten Behandlungs-Bebühren feftgefest: Die freiwilligen Beitrage Derer aber, welche Beilung ober boch Linderung ihrer Leiden erhalten hatten, erreich= ten eine genügende Sohe, bag im Jahre 1890 in Wörishofen ein Sanita= rium, groß für etwa 600 Rinder, er= richtet werben tonnte. Dann tamen noch andere Baulichkeiten bingu, auch für Priester und Barmherzige Schwe-Stand gefett, eleftrifche Beleuchtung, eine vorzügliche Bafferleitung und an= bere moderne Berbefferungen einzuführen; auch feine Rirche wurde reich ba= Man berechnet, baf im letten Sahre etwa 30,000 Patienten von Rneipp und feinen Gehilfen behandelt worben find, barunter wieber viele her= porragenbe Berfonlichteiten. Rneipps

Schriften murben in viele Sprachen überfett).

Univerfitate=2Beihe. Leipzig, 17. Juni. Die Neubauten ber hiefigen Universität murben einge= weiht, und auch der Könlig Albert von Sachsen wohnte bem festlichen Atte bei.

Frangofen gegen Staliener.

Paris, 17. Juni. In einem Ramp= fe zwischen frangösischem und italieni= ichen Arbeitern gu Barcarin bei Gt . Louis (Rhone = Departement) wurden zwei Frangosen getobtet. Auch bei Urles tam es zu einem Rampfe zwischen

find auf dan Schauplat beordert. Sollandifche Minifterfrife.

London, 17. Juni. Der Rorrefpon-bent ber "Dimes" in Rotterbam tele-

Das einzige fichere Ergebniß ber ten Stimmrecht, besteht barin, bag bas | machte. Ministerium fich jest in ber Minber beit befindet, und eine Rabinetsfrife baber unvermeiblich ift.

Die Arbeiterpartei hat bis jest feis nen erheblichen Bortheil von bem neuen Mahlgefet gehabt.

Butler fouldig gefprocen.

Sydney, Neu-Siid-Males, 17. Juni. Der aus ben Ber. Straaten ausgelieferte Frant Butler, welcher einer Reih Raubmorbe an Berfonen an-eflagt ift, Die er als Arbeits-Theilhaber angeworben hatte, wurde hier fchulbig= gesprochen, ben Rapitan Lee Weller auf einer Goldfuche-Tour ermorbet gu haben. Nach biefem Mord war er be= fanntlich bon Auftralien entfloben.

Butler machte geftern wieber einen Berfuch, fich mit einem Stud Blech ben Bals burchguschneiben, wurde aber ge= padt, ehe er fich großen Schaben quae= fügt hatte. Den Bartern, welche ibn nach bem Gerichtsfaal gu bringen batte, leiftete er ben heftigften Biberftanb. und es mar jo ichwer, ihn gu banbigen, als ob er ein withenbes Thier mare. (Telegraphifde Rotigen auf Der Innenfeite.

Lofalbericht.

Tas Wetter.

Bom Metterbureau auf bem Anbitoriumthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Metter für Altinois und die angrenzenden Staaten in Aus-ficht geftellt: Ebicago und Umgegend: Im Allgemeinen icon beute Abend und morgen; febhafte fubweftliche beute Abend und morgen; eedatte judweftliche Minde.
Allinois: Madriceinlich örtliche Gewitter in ben füdlichen und mirferen Theilen beute gegen Abend; morgen im Algemeinen ichön; judweftliche Minde.
Indiana und Wisconfin: Certliche Gewitterfürme beute Abend; morgen muthmadlich ichon; harte judwichtliche Minde.
Missaut: Schön beute Abend; morgen zunehmens de Rewörtsbeit; judwestliche Minde.
In Glichage kelte fich der Temperaturstand seit unterem leiten Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 Ubr 70 Grad. Mirteenador & Grad über Anflichete Morgen um 6 Ubr 67 Grad und heute Mitzelage.

Stellte fic dem Gericht.

Der' wegen Unterschlagung von 21mtsgeldern unter Unflage ftehende Dwight 10. 2Indrems

Dwight 2B. Unbrems, ber megen an= geblicher Unterschlagung von Umts= gelbern unter Unflage ftehende Betreibe-Infpettor ber Alfgeld'ichn Staatsbeuwaltung, hat fich heute om Bericht gestellt und murbe von Richter Dunne gegen \$8000 Burgichaft fofort wieber auf freien Fuß gefett. Die Burgichaft murbe von Mberman 28m. D'Brien, bem Schwager und Be= chaftstheilhaber bes Staatsmannes Johnny Powers, und von dem friihe= ren Lagerhaustommiffar Thomas Ga= han geleiftet. Unibreme, ber Chicago por einigen Wochen in fluchtähnlicher Weife verlaffen hatte, follichon por einigen Tagen nach ber Stadt gurudgefehrt fein und fich ingwischen nach Bürgen umgefeben, fowie Bortehrungen gur Erstattung ber Belber gethan haben, welche in feiner Raffe fehlten, als er biefe feinem nachfolger übergab. Einige von den Anflagen, die gegen ihn ichweben, laffen fich übrigens burch bie nachträglide Erftattung bes Gelbes nicht gut machen, benn fie lauten auf Unterschlagung von Zahlungs-Unmeifungen, Die in Umbrems' Bureau gu Gunften beftimmter Berfonen und Firmen ausgestellt worden find, bie bon bem fraglichen Gelbe nie etwas zu feben befommen haben.

Beharrlichteit führt jum Biel.

frant R. Campbell durchichneidet fich die Im Alexianer-Hofpital bat fich ern Nachmittag ber frühere Borfenpetulant Frant R. Campbell, melder beute bem Brrengericht gur Beurthei= fung feines geiftigen Buftandes batte borgeführt werben follen, mit einem Rafurmeffer Die Reble burchichmitten. Im Laufe ber Nacht ift er an feiner Bermundung geftorben. Campbell, ber Br. 599 Carroll Abenue gewohnt bat, war in Folge großer Spielverlufte, Die er in ben letten Sahren erlitten, und Die faft fein ganges Bermogen berfchlun= gen hatten, tieffinnig geworben. 3m letten Marg hat er bereits einen Berfuch gemacht, fich zu entleiben. Er brachte fich damals ebenfalls mittels eines ftern. Boerishofen murbe burch bie Rafirmeffers ichwere Berlegungen bei; Ginfünfte bes Canitariums in ben es gelang indeffen, ihn forperlich fo giemlich wieder herzuftellen. Er befand ich noch als Genesender im Hospital. Geftern fah er, wie ein anderer Pa= tient, Ramens David Johnson, fich ra= firte. Er gab Acht, wo berfelbe bas Meffer hinlegte, nahm biefes fpater heimlich an fich und führte Dieses Dal fein langft gehegtes Borhaben mit bem gewünschten Erfolge aus.

Bum Buetgert-Wall.

Bor Richter Gibbons haben heute bie Verhandlungen in bem Habeas Conpus-Berfahren zu Gunften bes ber Ermordung feiner Gattin beschutbigten Wurftfabritanten Abolph Q. Quetgert ifren Fortgang genommen. Silfs-Staats = Anwalt McEwen und Polizei = Rapitan Schüttler maren als Bertreter ber Unflage juges gen, mabrend Er-Richter Bincent für ben Angeklagten eintrat. Luetgert felbft, ber turg nach 11 Uhr in bas Italienern und Frangofen. Truppen | richterliche Umtszimmer gebracht wurde, mar anscheinend in befter Laune; er mintte feinen Befannten freundlich gu und trug im Anopfloch feines Rodes ein fleines Blumenftraufchen. 211s er= fter Zeuge wurde fein Cohn Louis Abolph Lueigert vernommen, beffen Ausfagen indeffen biefelben waren, Die jungften Bahlen, unter bem erweiter= er feiner Zeit por Richter Kerften

Die Lincoln Part-Behörde. C. M. Undrews, ein an Lincoln Abe. anfäffiger Leibstallbefiger, ift bon ben Lincoln Bart Rommiffaren auf Betrei= ben "Jim" Beafe's gum Bart = Superin= tenbenben ernannt worden. Der gute Mann foll foviei von feinen neuen Umtspflichten verfteben, wie bie Ruh bom Sonntag, weshalb benn auch die Bewohner ber Nordseite wenig erbaut bon seiner Ernennung sind. Zum Se-fretär wurde ber Journalist J. W. Brijan, jum Schatzmeifter R. M. Drr. ber Raffirer ber "Umerican Erchange National Bant", erforen. Die Bürgen bes Letigenannten find D. R. Bear= fon, John A. Markken und ber bekann= te Brauer Wm. C. Seipp.

Der International Banberein.

Un Stelle ber fich feindlich gegenüberftehenden Maffenverwalter, welche bie Richter Panne und Sanech für ben "International" Bau= und Leihverein ernannt hatten, ift gestern von Richter Horton Herr William H. Hall als Ber= mefer bes Vereins und feiner Umgelegen= heiten eingesett worben. Gin aus nach= genannten Attionaren beftebenber Becathungs-Ausschuß wird bem Maffenbermalter gur Geite fteben: Pfarrer G. A. Relly, Michael Larmen, Fred Wert= meister, James McCaughlin, Harry Preß, Cornelius Anglum; Wendt, F. A. Gustavson und Julius Naziersti.

* Rektor Harper hat bas Gebot ausgeben laffen, bag bie Tangbergniigun= gen ber mannlichen und weiblichen Stubentenschaft in Zutunft spätestens um balb ein Uhr Morgens jum Abichluß gebracht werden muffen.

Edward Wilfon gefangen.

Kuh, Mathan & fifchers rauberifcher Kutfcher endlich dingfest gemacht.

faft die gange Beute verjubelt.

Wie fich bie Lefer entsinnen werben, wurde am 2. April Diefes Jahres Chrift Schult, ber jugendliche Raffen= bote von Rub, Nathan & Fifcher, Das Opfer eines brutalen Raubangriffes. Während ber junge Menich am ge= nannten Tage auf einem von Edward Wilson gelenkten Wage ber Firma mit \$3500 in baarem Gelde vom der Metropolitan=Bank nach dem Be= schäfslotal ber Firma fuhr, murbe er an ber Ban Buren Strafe bon Wilfon und einem Spieggefellen besfelben, ber gu Wilfon auf ben Bagen gestiegen mar, meuchlings niebergeichlagen und ausgeplündert. Gefnebelt, gebunden und halb tobt fand man ben jungen Menichen eine Stunde fpater in bem Wagen welchen bie Räuber unter bem Biabutt an Taplor Strafe hatten fteben laffen. 2118 Belfer Biljons wurde fcon am nachften Tage ein gemiffer Dan Cronin verhaftet, von Wilfon felber fand fich trop aller Be= mühungen ber Polizei Wochen lang feine Spur. - Seute Morgen um 5 Uhr mun ift ber Buriche in bem Saufe Mr. 450 63. Graße aufgefpurt, ichia fend im Bett überrafcht und gefangen genommen worden, ehe er recht wußte, wie ihm geschah. 3mei Revolver, Die er ihm bagu Gelegenheit gegeben hatte. -

unter feinem Ropftiffen liegen batte, und ein brittes Schiefeifen, bas man in feinen bon bem Bett auf einem Stuhl liegenben Beintleibern fanb, beuten an, bag Wilfom feiner Berhaftung ernstlichen Widerstand ent= gegengfest haben würde, falls man Lieutenant Wood und Die Detettives Bod, Barrigan und Rehoe, welche bie Berhaftung bewertstelligt haben, waren Wilfon ichon feit geftern Abenio auf ben Gerfen gemefen. In Begleitung eines Frauenszimmers Namens Nettie Wheeler, bas er aus Conen Wiland Chicago mitgebracht Satte, futidirte Wilson per Drojdite burch bie Stabt, ein Bergnugungslotal nach bem andern besuchend und mit vollen Sanben Gelb ausgebend. Die Saicher hatten pon feiner Unwefenheit Wind erhalten und maren beständig binter ibm ber. Die Jagb wurde burch bie reanerische Gemitternacht nicht eben begünftigt, aber bie Beamten maren num einmal auf ber Spur und berfolgten diefelbe auf allen Kreuz= und Quergugen, Die Wilfon feinen Rutscher machen ließ, bis bas Biel erreicht mar. Sie gaben Wilfon und feiner Begleiterin bann noch gemigend Beit, feft einguschlafen und erreichten fo ihren 3weck ohne Blutvergießen.

Bon feinem Raube hatte Wilfon bei feiner Berhaftung nur mehr \$50 bei fich. Heute würde er, wenn auf freiem fertig geworden fein. Wie et angibt, hat er ben Reft bes Gelbes im Diten verfubelt, und zwar zumeist mit ber wirtfamen Unterftützung Retties, Die gur Strafe jest ebenfalls hinter Schloß und Riegel gefett worden ift, obgleich fich eine Unflage gegen fie fcmerlich wird aufrecht erhalten laffen.

Freie Cobne Jeraels.

Die "Gnoßloge bes Orbens ber Freien Cohne Jeraels" bat beute mit einer turzen Sitzung ihren National: fonvent zum Abschluß gebracht. Aus ben Berhandlungen bes geftrigen Zages ift por Allem bie Unnahme einer Refolution zu erwähnen, wonach fünftig= hin auch Frauen gur vollen Mitgliedschaft zugelaffen weuben follen. Mabl bes neuen Boritanbes ergab bas folgende Refultat: Großmeifter, Julius Sarburger, NewYort Cith; Erfter Silfs-Großmeifter, Solomon Koffheis mer, New Yort; Zweiter Silfs-Großmeifter, M. S. Menerhoff, Bhilabel phia; Dritter Silfs-Großmeifter, Ub. Pife, Chicago; Groß = Schahmeister, Lorenzo Frantenthal, New Yort; Groß=Sefretar, J. S. Goldfmith, Rem Port; Borfiger bes Finanzausichuffes, William A Gans, New Yort; Richter berUppellbehörbe, Friedensrichter Sam= burgher, Chicago; Grefutivo=Romite: Richter Philip Stein, Chicago; C. M. Dofts, Bofton; J. M. Wilgin, Green= ville, Miff.; herntam Stiefel, J. J. Schwarztopf, A. Hofer umb J. A. Burfe, New York City.

Univerfitats=Notizen.

wurde Bofton gewählt.

Professor bon Solft, ber fich bon fei= nem langen Siechthum noch immer nicht wieber gang erholt hat, begiebt fich am Samftag mit feiner Familie in Die Sommerfrische nach Oconomowoc, Wis. Seine Borlefungen an ber Universität wird er erft im Ottober wieber auf=

MIS Sig für die nächste Konvention

nehmen Professor Starr bon ber ethnologi: fchen Abtheilung hat geftern eine aber= maligeForidungsreife nach Merito an= getreten, um bei ben Bueblo-Indianern und anderen Stämmen nach Resten einer untergegangenen Rultur gu ftobern. Gin Photograph und ein Bildhauer begleiten ihn, um bas noch Bor= handene zu konterfeien und sin Thon nachaubilben.

* Wer beutsche Arbeiter. Haus- und Rüchenmädchen, beurtiche Miether, ober beutsche Kundschaft wimscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Un= zeige in ber "Abenbpoft."

Der Spalding-Brogef.

Die Schlufplaidovers der beiderseitigen 21it. walte. - Richter Smith gibt eine wichtige Entscheidung ab.

In bem bor Richter Smith geführten Spalbing'ichen Unterfchlagungs: progeg wird heute bie große Redes ichlacht zwischen ben Bertheidigern und ben Beriretern ber Untlagebehorbe geichlagen. Umwalt Forreit und Staatsanwalt Deneen haben die Schlaff= plaidoners übernommen, und man er= wartet, daß biefe beiden Reben etwa fechs bis acht Stunden in Unfpruch nehmen werden. Der Fall dürfte affo ichwevlich bor morgen Mittag in Die Sanbe ber Gefdymorenen übergeben .-Bu ber geftrigen Gigung hatten fich auf ben Bunich berBertheidigung meha rere Freunde Spaidings eingefunden, um bemfelben ein gutes Leumundszeug= niß ausuftellen. Unter benfelben be= fanden fich die Richter Hutchinfon und Bhite, Die beibe mit bem Ungeflagten gusammen die Hochschule in Dartmouth befucht haben, ferner Die herren 211= bert S. Childs und 3. 2B. Sarris, fo= wie endlich ber Raffirer G. 2B. Gootin

bon ber Guften Nationalbant. Hilfsstaatsansvalt McGwen bieft alsbann die Eröffnungsrebe, mahrend Er-Gichter Longeneder im Namen ber Bertheibigung plaidirte. Gin Antrag bes Unwaltes Forreft, wonach bem Ungetlagten erlaubt werben follte, ben Geschworenen auseinandergusegen, baf feine Absicht, als er bie fraglichen Werthpapiere bem Endowment=Funb entnahm, eine gute gewesen sei, wurde bon Richter Smith abichlägig beichies ben. Die Bertheibiger hatten befannlich erflärt, daß ihr Klient sich teiner Unterschlagung schulbig gemacht haben tonne, ba er ben Erlos ber berpfambeten Bonds gur Begahlung von Universitäterechnungen vermenbet habe, mahrend ber Staat behauptete, bag es gleichgiltig fei, wogn bas Gelb benutt murbe, ba Spalbing nicht bas Recht befaß, ben Stiftungefond ber Univerfi= tat angugreifen. Die Enticheibung bes Richters bedeutet alfo ohne 3meifel einen Gieg für Die Unflagebeborbe.

Rathhand - Renigfeiten.

Die Bivildienstprüfung ber Bemerber um ftabtifcheUnftellung als Fleifch= Infpettoren findet am 30. Juni, Bormittags 9 Uhr, im Sitzungsfaal des Stubinathes statt. Applitationen. muffen minbeftens brei Tage borber bei ber Bivildienitbehörbe, Bimmernr. 115 in ber Stadthalle, eingereicht werben.

Erft am Samftag wird Manor Sar= rifon feine Enticheibung in ber Ferris Wheel Schantligensfrage abgeben. Die= felbe bürfte bochftwahricheinlich boch noch zu Gunften ber Partbefiger ausfallen, wenn auch Die Bafferfimpel nach wie por Mles aufbieten, um biefes au hintertreiben.

82000 Belahnung.

Die Aftionare bes Chriftopher Columburs-Bauvereins, 400 an ber Bahl, nahmen geftern in hages Salle, Ede Clubourn und Souhbort Avenue. unter großm Tumult ben Situations= bericht entgegen. Es murbe beschloffen, auf die Ergreifung bes nach Unterschlagung von \$87,000 burchgebrannten Bereinsfefretars David Sachfel eine Belohnung bon \$2000 auszuseben.

Debe und feine Beute.

Die Ronvention ber American Rail= man Union wird ihre Geheimsikungen in Uhlich's Halle heute washricheinstich been bigen. Das Ergebnig berfelben wird erft fpater in ber Form forgfaltig revidirter Romiteberichte betannt gegeben werben.

Rad langem Warten.

Bundesmarfchall Urnold hat geftern aus Waihington \$6000 gur Bezahlung bon Geichworenengebühren erhalten, mit benen bie hiefigen Bunbesgerichte feit brei Monaten im Rudftande find.

* 3m Latola Sotel ift geftern, im Alter von 83 Jahren, herr henry F. Cames geftorben, ber Grunber unb la gjährige Prafibent ber Commercial National Bant. * 3. S. Ropperl, ber im borigen

Jahre mit feinem entflobenen Baten zusammen vertrachte Bantier, ift nunmehr auf Betreiben eines feiner Glaubiger, wegen betrügerischen Banterotts berhaftet worden.

* Beim Baben in einer ber mit Regenwaffen gefüllten Lehmgruben zu Galewood beiCragin ist gestern der 16= jährige Edward Frever ertrunten. Die Eltern des Berunglückten wohnen Ro. 30 R. Washtenaw Avenue.

* Bu einem einzigen Unternehmen berichimolgen haben fich in ben letten Tagen vier Beleuchtungs-Befellichafien ber Gubfeite, nämlich bie Sybe Part Gleftric Light and Bower Co., Thomfon-Boufton Glectric Light Co., bie Chicago Muminating Co. und bie Englewood Electric Light Co.

* Die aus bem Lincoln Bart ents prungene Spane ift geftern bon bem Menagerievorsteher Sweenen und feis nen Leuten in Graceland aufgespürt, aber noch nicht eingefangen worben, be ber Regen bie Jagb unterbrach. Die Lincoln Part Bermaltung hat herrn Sweenen nun ermächtigt, bas Thier gu erfchießen, für ihre Wiedereinbringung aber zugleich eine Belohnung bon \$25 ausgesett.

Dentidland rühmt fid, bas erfte Land an fein, in welchem Schwindfucht geheilt wurde.

Prof. Roch in Berlin ift der Erfinder ber Beilmethode.

Die Regierung erfennt feine Gahigfeit an und bezahlt ihm ein hohes Salair für Behands lung bon Schwindsucht in ihren bofpitalern. Er ift ber einzige lebenbe Menich, ber jemals biefe verberbliche Rrantheit geheilt hat. Er hat ufenbe an Rachaffern, aber Reiner hat bis= her Erfolg gehabt, als wie folche Institute, Die mit ihm in diretter Berbindung fteben und gelernt haben, wie biefe mundervolle Behandlung anguwenden ift, wie die Roch'iche Lungenheil= Anftalt in Ro. 84 Dearborn Str., Chicago. Taufende bon Fällen find erfolgreich behandelt porben bon diesen Chicagoer Aerzten und hun= berte ber gludlich geheilten Batienten, haben Beilung öffentlich befannt gemacht, Damit bie Belt erfahren möge, was gleich hier in Chi= cago gethan werben fann. In Diefem fo ichnell medfelnben Rlima hat bisher biefe berberbliche Seuche jahrlich Taufenbe in ein frühzeitiges Grab gefandt. In ber gangen Welt herrichte die Anficht bor, daß diese Krankheit unheilbar fei. Solche, Die nicht mit bem Beitgeift fort= gefdetten find und Die neueften Erfindungen nicht tennen, halten felbft heute noch bie Schwindfucht für unbeilbar. Wir wollen gleich hier bemerten, bag, wenn bie Rrantheit bereits au weit borgefdritten ift, felbit bie Brof. Roch: de Behandlungsmethobe feinen Erfolg mehr errielen tann, wenn aber in Beiten angewandt, tonnen bie meiften Falle geheilt merben.

Die Gluffigteit, welche biejer große Profeffor berftellt, wird unter Aufficht ber beutschen Regierung bergestellt, und nach ben Ctabliffements pingefandt, bie feinen Ramen in ber gangen Belt berühmt gemacht haben. Taufende bon Leuten leben beute, beren Falle unbeilbar ge= wefen waren, wenn nicht feine Lhmphe und feine Ginathmungen exiftirten. Diefe werben ben Mergten in ber Roch'ichen Unftalt, 84 Dear= born Str., in berfiegelten Original=Badeten birett bon bem Regierungs=Laboratorium gu= gefandt. Per in biefer Anftalt borfpricht, er= Elt Ronfultation und Untersuchung frei, worauf, wenn bie Falle heilbar find, ben Batienten piefes mitgetheilt wird; wenn nicht, fo wird ihnen biefes auch gefagt.

Das Bublitum ift eingelaben, bie bon bicier Unftalt icon bewirften Beilungen gu untersuschen. Taufende bon Chicagoern werben mit Bergnügen bezeugen, was biefe munberbare handlungsmethobe für fie gethan bat: auch ihre Rachbarn merben bie Bahrheit bes Gejagten bestätigen und fo ben größten 3meifler über=

Bahrend ber letten zwei Jahre haben biefe Merate taufenbe bon Gallen behandlt, und ihr Erfolg fann nur burch bie ergielten Refultate gezeigt werben. Wenn fie es Guch beweifen, baß biefe Behandlungsmethobe thatfachlich ers folgreich ift, mare es nicht feige ober gerabeju berbrecherisch, wenn fie folche Mittel nicht in ber wirtsamften Weise bem Bublifum befannt Die Mergte, welche Diefe Rrantheit behandeln, haben ein tiefes und durchgreifenbes Studium aller Lungenfrantheiten wie auch Ratarrh und Bronchitis feit einem Menichen: alter gemacht, und taufenbe bon Batienten, bie als unbeilbar aufgegeben maren, find lebendige Beweise bes Erfolges Diefer Merate.

Telegraphische Idlizen.

Juland.

- In Ibaho hat es gestern zur Abwechslung geschneit! Gine talte Welle ging über ben gangen Suboften bes Staates bahin.

- Die meritanischen Rriegsbetera= nen bon Minois balten gegenwärtig in Bana ibr 26. Feldlager ab, welches bas erfolgreichste seit 10 Jahren ift.

- Im nordöftlichen Theil des Mis noiser County's Albams herrscht bedeutenbe Aufregung infolge ber Entbedung goldhaltigen Quarzes.

Der Roblendampfer "Sufannah D. Relly" bon Belfast ift in einem Dr= tan, welcher über Belfaft Lough bahinbraufte, gescheitert, und 10 Leute bon ber Bemannung ertranten.

- Beife Winde herrschten gestern im aropten Theil des Staates Nebrasta und fügten bem Gartengemufe und ben nacteren Feldfrüchten sowie auch bem Hafer großen Schaden zu. Regen gab es bort feinen.

- Gouverneur Tanner bat George Rleiman in Chicago und Edward St. Clair in Streator zu Fischerei-Aufse hern ernannt, als Nachfolger bon S. B. Bartos von Chicago, resp. John 28. Wells bon Beffin.

— In San Francisco wurde der Millionar 20. B. Bradburg zum zweiten Male (biesmal im Superiorgericht) au 24 Stumben Gefängniß wegen Musnuclens auf ben Fußboben eines Stra-Benbahn-Wagens verurtheilt.

- Die Regierung ber fübamerifanifchen Republik Brafilien beabsichtigt. in New York eine Unbeihe zu berhanbeln, obwohl ber Prafibent gleichzeitig auch mit Conbonen Bantiers wegen einer Unleihe in Unterhandlung steihen

- Der Dampfer "Birginia," mit 200 Paffagieren an Borb, überfuhr in ber Nähe bes Milwautee Hufens ben Schooner "Eveline", welcher ziemlich schlimm beschäbigt wurde. Trop ber Panit auf ersterem Schiffe murbe bie Fahrt nach Chicago ohne Bergug fort= gefeht.

- Die Universität Princeton, N. J., hat bem Er-Prafibenien Cleveland, ber gegenwärtig in Princeton wohnt, Die Mürbe eines Dottors den Rechie berlieben. Es fant bies bei bem 150. jährlichen Schlugatt ber Universität statt. Cleveland dankte in kurzen Morten.

- Wie aus Bloomington, 311., ge= melbet wird, herricht unter ben Lands wirthen bortherum orone Bestigraung über bas sahlreiche Auftreten von Kartoffeltafern, welche in größeren Mengen erscheimen, als es feit zwanzig Jahren porgetommen ift. Die Apotheter machen schwunghafte Geschäfte mit Parifer Griin und Londoner Roth.

- Der vielgenannte Paftor Bunsburger in Milivautes, welcher fo viele hunchaebrannte Liebesparchen aus Chicago traute, macht befannt, bak er feine Trauungen mehr am Sonntag vornehman werbe. Für biefe Conntags-Trauungen war er besonders viel angegriffen worden, obwohl er bas Ergebniß benfelben ftets zu mohlthätigen

Breden verwandt hatte. - Wus Rapids City, Ja., wird gemelbet, bağ bie Sioux in aller Form bei ber Regierung um die Erlaubniß nachgesucht haben, ihren Kriegern, welche 1891 bei Woumbab Rnee fielen, ein paffenbes Dentmal zu errichten. | G. Rahn, S. Bolf, C. Baumann.

Sie wollen wuf bem Schlachtfelb ein ppramidenformiges Monument aus Granit, mit entiprechender Inschrift, aufftellen.

- Gine Rutiche mit 4 Damen, welde bon einem Bitnit beimtehrten, wur= de zu Logansport, Ind., von einem Personenzug auf ber Panhandle-Bahn angeramnt. Ful. Raymond wurde fofort getödtet, Frl. Moore tödtlich, und Die beiden Anderen schwer verlett. Die Unglücklichen hatten in bem strömenben Regen ben heranmahenden Bug nicht feben fonnen.

-- Das nüchste Sangerfest bes schweizerisch = amerikanischen Ganger= bundes foll 1898 in Columbus, D., ftartfinden. Uebrigens ichlok bas Schweizer Sangerfest in Cleveland mit einem Miston ab: ber Männerchor "Helvetia" von Pittsburg trat vor= läufig bom Berband zurud, weil ihm nur ber britte Preis zugesprochen worben fei, obwohl ihm ber erfte ober min= bestens ber zweite gehört habe. - In Kanfas City, Mo., wurbe

ber Farbige William Williams wegen Ermorbung von Lawrence Schnebel verurtheilt, am 28. Juli gehängt gu Die Geschichte ftand noch mit ber Aufregung ber borjährigen Prafibentenwahl in Verbindung. Schnebel hatte eines Abends auf ber Strafe "Burrah für Brhan" gerufen, und Billiams hatte barauf einen Revolber gezogen und ihn niedergeschoffen.

- Mus umferer Bundeshauptitabt wird gemelbet: Jamaica fteht im Begriff die Zollgebühren auf alle Urtitel gu erhöhen, welche aus ben Ber. Staaten eingeführt werden, und es erwartet, da= burch einen neuen Gegenfeitigfeits= Vertrag zu erzwingen. Bis jest war auf amerikanische Ausfuhren nach Jamaica nur ben Rollfat zu zahlen. Der währen'd bes Blaine'ichen Gegenseitig= feitsalbfommens auffam.

Mustand.

-- Der fuspembirte politische Poli= zeitommiffar b. Taufch in Berlin ift auf die Dauer bon fechs Mochen beur laubt worden. Er hat bekanntlich auch fein Abschiedsgefuch eingereicht.

- Die Angabe, bag bie Rönigin Victoria von England fast vollständig erblindet sei, findet in London keinen Glauben.. Am Sonntag beginnt die Feier ihres goldenen Regierungs=Jubi= laums.

Der Storthing von Norwegen nahm einstimmig eine Abreffe an ben Ronig Ostar an, worin diefer aufge= fordert wird, Verträge zur Errichtung eines fländigen internationalen Schieds= gerichts abzuschließen.

- Der 75jährige General Rebillot hatte ein Säbelduell mit Camille be St. Croix wegen eines beleidigenden Beitungs-Artitels über ben Staatsftreich Napoleons bom 2. Dezember 1851. Gr= ftorer wurde über bem einen Auge ber=

— Im Schaberschacht bei Iwidau, Sachsen, wurde burch eine Reffel-Erplosion eine Feuersbrunft verursacht. Iwei Frauen und zwei Männer wurden dabei getödtet, und acht Andere schwer verlett. Es befanden fich zur Zeit über 200 Berfonen im Schacht.

- Wieber erplodirte in Paris eine Bombe, und zwar am Fuß des Straß: burg=Standbildes. Die Baluftrade des Denkmals murbe beschäbigt. Wegen bes Regenwetters waren gur Zeit feine Menschen in der Nähe. Die Polizei be= mertte Blutfleden in ber Umgebung

und fahndet jest auf zwei Bendächtige - Unter bochft gablreicher Betheili= gung fand in Hiehing bei Wien gestern Nachmittag die Beerdigungsfeier für bie jungft gestorbene große Tragobin Charlotte Wolter ftatt. Biele berborragen'de Berfonlichteiten und alle literarischen Größen Wiens nahmen an

ber Feier Theil. - Es verlautet, bag Freiherr b. b. Rede b. d. Horft seine Abbankung als preufischer Minifter bes Innern ein= gereicht habe. Alle möglichen Muthmakungen über Beranberungen im im preugischen und im beutschen Reichsministerium schwirren jest in ber Luft herum. Mis Rachfolger bes Obi= gen wird b. Buttfamer, Staatsfelfretar für Elfaß=Lothvingen, genannt.

- Die ameritanische "Equitable" Lebensversicherungs = Gefellichaft bat nun auch ihr Geschäft in Wien aufgegeben. Die Urfache ift, ebenfo wie in Preußen, Die Verschärfung ber Gefete bezüglich ber ausländischen Gefellichaften.

Lofalbericht.

Rirdentonfereng.

In ber Immanuels-Rirche an ber Ede bon 46. und Dearborn Strafe, Paftor D. Sallenborf, ift beute unter bem Bonfit von Prafes C. Schaub bie Rirchenkonfereng für ben nördlichen Minoifer Begint ber beutschen Evangelischen Syncide bonAmerika zusammen= getreten. Diefelbe murbe mit einem Bot= tesbienft eröffnet, bei welchem Prafes R. J. Freitag Die Spnobal-Predigt hielt. Zum Schluß wurden die von Se= fretar Jof. Rirdyer für Die Ronfereng ausgearbeiteten Thefen borgelegt umb berlesen.

Nachmittags murben bie Sahresbe= richte ber Beamten und ber Ausschüffe entgegengenommen. Für beute Abend fteben Die Ungelegenheiten bes MIten= und Waisenheims in Bensonville auf ber Tagesorbnung. Die Konfernz wird bis zum nächsten Montag bauern. Folgende Referate find angefündigt:

"Das Chriftenthum und bas Recht bes Subjektivismus" — Paftor H.

Haupt, Sibnen. "Welches find bie Simberniffe, Die fich uns in ber Ausbreitung bes Reiches Gottes entgegenstellen?" — Paftor B. Braums. Chicago.

"Dreiftufige Glieberung ber Sonobe" — Daffür: Baftor S. Walf; bage= gen: Baftor C. Baumann.

"Revifion der Statuten" - Paftoren

Politifces.

Die "Gas"-Aldermen werfen die flinte in's Korn.

Mayor Barrifon giebt gahlreichen Memterjägern ein Plätzchen.

Die gangliche Ausfichtslofigfeit ihres Bubel-Unternehmens einfehend, haben Die stadtrathlichen Befürmorter ber "Garben Cith Gas"-Drbinang bas Projett jest einfach fallen gelaffen und bor dem nimmerfatten Gas-Truft ta= pitulirt. Da Letterem nun auch bon anderer Seite feine Befahr mehr broht, fo mirb ber Truit nach bem 1. Juli, an welchem Tage bekanntlich die Konfolidations= und Frontage-Bill in Kraft tritt, bas Seft allein in Sanben haben, was die Bürgerschaft Chicagos nur gu balb empfinblich verfpuren burfie. Die "Gas"=Albermen, Die fich im Geifte icon die iconften Luftichlöffer aufge= baut hatten, mußten zu guter Lett Doch Die Flinte in's Rorn werfen, weil es ihnen eben nicht möglich war, die Zwei= drittel Majorität zusammen zu trom= meln, bie benöthigt ift, um ein Beto bes Mayors zu übertrumpfen. Und bag ber Bürgermeifter ber "Garben Cith Bas"=Borlage feine Unterschrift ber= fagen würbe, mar langft eine abge= machte Thatfache, erfannte er boch gang genau ben eigentlichen 3med ber Orbimang, bie ihrem Befürwortern nur bie eignen Tafchen füllen follte. Daß Die "Gas",Aldermen über bieje Wande= rung ber Dinge recht ungehalten find, läßt sich leicht benten — "es mar' jo schon gewesen, es hat nicht sollen fein." * * *

Manor Sarrifon hat geftern unter ber 60 Tage-Dringlichkeitsklaufel bes Bivilbienftgefeges eine gange Ungahl weiterer Ernennungen porgenommen und badurch wemigstens einen Theil ber murrenben Memterjäger wieber mit fich ausgesöhnt. Die wichtigeren Plafind wie folgt befett worden: Stadt-Gleftrifer, Com. P. Glicott; Stadt-Urchitett, Benry Gierts; Rustos über gestohlenes und von der Boli= gei wiebererlangtes Gigenthum, De Bitt C. Cregier; Erfter Fleisch-Inspettor im Gefundheitsamt, John T. Cashin; Eis-Inspettor, M. Kennedy; Zenementhaus-Infpettorin, Frau Mugufte Pio; Rauch-Inspektor, G. A. Flynn. Die fonftig Ernannten find Rorporations-Inspettoren, Waffer= Batrolmagen-Ruticher, Inspettoren. Clerks, Auffeber u.f.w.

Die Streitfrage zwischen bem Coro= merstamt und ber Polizei in Bezug auf bie Unterbringung ber Leichen ton Berunglückten und Selbstmörder ift burch ein Gutachten bes Staatsan= walts Deneen zu Gunften bes Coro= ners entichieben worben. Letterem wird bas bebingungslofe Recht zuge= ftanben, Die Leichen nach eigenem Er= meffen in benjenigen Bestattungsge= schäften aufbahren gu laffen, mit beren Eigenthümer er ein hierauf bezügliches Uebereinkommen getroffen. Befannt= lich beamspruchte die Polizei das Recht, die Leichen nach der dem Funbort zu: nächst liegenden Morque bringen burfen, ohne weitere Rudficht auf Die Aordnungen bes Coroners zu nehmen.

Im Town of Lake hat Affessor Mc= Donald wegen Mangels an Gelbmit= teln zur Bezahlung ber Angestellten feine Bureaux einfach gefchloffen. Counthraths-Präsident Healy hat ihm nun geftern zu verfteben gegeben, baß gein Play am 1. Juli für vafant er= flart werben würde, fofern er, McDo= nald, bis dahin nicht feiner Umtspflicht nachgekommen fei. Ob ber Affeffor nun barauf him nachgeben wird, bleibt vorab abzuwarten.

Manor Harrison ift gestern offiziell bavon benachrichtigt worben. baf bie Michigan Central=, Die Northwestern=, bie B. C. & Q .= und die Minois=Ben= tral Eisenbahngesellschaften die Gelei= feerhöhungselOrbinang angenommen haben. Die Chicago, Mabison umb Northern Bahn hat dagegen bisher noch nichts bon fich hören laffen.

* * * In ber Stadthalle muntelte man ge= ftern, daß bie Zivilbienft-Rommiffare bemnächst allen Ernftes geltend ma= chen murben, bak auch ber ftabtische Schulrath ben Bestimmungen bes Bi= vilbienstgesetes unterftebe, boch mollte sich Präsident Kraus nicht weiter über das Gerücht austaffen. Dagegen be= mertten einige Schulrathe, benen bas Gerücht ebenfalls zu Ohren getommen, baß eine Juvisbittion ber Zibilbienft= tommiffion über bie Schulbehörde wes nig andern wurde, weil eben von Lets= terer bas Berbienftispftem fcon längft eingeführt worben fei.

Der offene Bruch zwifden bem Bra= fibenten Rraus bon ber Zivilbienfibehörde und dem Korporationsanwalt läßt fich taum noch überbrücken, und bie Befürmorter des Zivildienftgefeges verlangen jest bom Manor, bag auch er Partei für ben Ginen ober Unbern ergreife. Gie halten es für abfurb, bag ber Manor fich bei jeber Belegen= heit brüftet, ein aufrichtiger Freund bes Berbienfiffftems ju fein, gu gleicher Beit aber feinem Rorporationsanwalt gestattet, folch' heftige Angriffe auf basfelbe gu muchen, boch will fich ber Bürgermeifter vorläufig noch gang pajfiv verhalten. Uebrigens beißt es, baß Rorporationsumwalt Thornton herzlich amtsmüde fei und bem Mapor bes reite fein Entlaffungsgefuch eingereicht habe. Sollte er wirklich geben, fo wird ohne Zweifel Granville 28. Browning fein Rachfolger werben.

Rezeht Ro. 2851, berfertigt von Ermer & Ameud und verfauft durch Gale & Block, 44 Monroe Straße und 28 Waihington-Straße, wird Allen helfen, welche an Rheumatismus leiden. Probirt eine Flasche.

Wifche beifen jekt

n ben Ge en und Stromen langs ber Rorth: veftern Bahnlinien. Sochft gufriebenftellenbe Berichte fommen von ben vericiebenen Buntten ein. Billige Touriften = Lidets. Office: 212 Clart Strafe 14, 18, 20, 22, 25, 27, 29 ma, 2, 4, 8, 10, 12, 15, 17 jn.

3ft fie noch am Leben ?

211d. Schlafe erhalt einen Brief, der angeblich von frau Enetgert geschrieben wurde.

Der Ungeflagte identifigirt die Bandichrift und weint bitterlich. Inspettor Schaad halt das Schreiben für

eine fälfdung. Alberman Schlafe von ber 26. Ward erhielt gestern Nachmittag burch bie Boft einen Brief zugesandt, ber bie Unterschrift ber feit bem 1. Mai fpur= los berschwundenen Frau Louise

Lueigert trägt und im Auszug wie folgt lautet: Chicago, den 3. Juni 1897.

Geehrter herr Shlafte Raum bafs ich bie Feber halten fann so muß ich doch schreiben da es wirklich verhängnisvoll würde wenn ich michts bon mir boren laffe, jo fann ich meinem Schwur doch nicht gang halten benn ich fagte gar öfters als einmal, dass ich noch eines Tages meiner Wege gehen werde und bajs mich niemand mehr hört und fieht, doch ben andern Borfat werbe ich mit aller Macht durchsehen ich werde zwar nicht hier bleiben bin aber in guten sicheren handen und habe genügend Kleider und Geldmittel um ofine Gorgen leben zu können, dafür habe ich schon längst gesorgt. Meine Ringe habe ich noch ich trage aber blog einen über weitere Familien ober Geschäftsangelegenhei= ten will ich nicht viel erwähnen blos, bafs er viele Zeit mit Wurftauffri= schung und einen Patentgepansche be= schäftigt war wovon ich nichts verstand. Unfer Reichthum war unfer Unglück. Wären wir arm gewesen so wurde bas Unglud nicht über uns herein gebroden fein. Mein Gatte hat feinen Mord verübt; er ift vollständig umichuldig, aber ich felbft fühlte mich vollständig übrig und auch gerüftet und ber Banferoth machte bos Maas gar voll. Dag ich fort wollte hatte ich schon längft aupor porbereitet aber ich fühlte mich manchmal nicht ftark genug aber was fein muß bas muß fein ich fete es burch. Ich bin imer noch fehr nervis vielmehr trant aber bennoch werde ich mich nie mehr nach meinem Mann

wäre manches anders. Sind Sie fo gut Berr Schlade und geben Sie biefen Brief feinem Antwalt oder Advokaten zu endschuldigen habe ich mich blos bei Ihnen und bin ihnen den größten Dant schuldig wenn Sie meine Bitte fogleich erfüllen Louise Quetchert

sehnen oder besuchen, hätte er meinen

Worten gehört und mehr mir gefolgt

Für jeden Umparteiischen ift es gu= nächst im höchsten Grade auffällig, baß ber Brief vom 3. Juni datirt ift, aber erft geftern Vormittag, wie aus bem Stempel erfichtlich ,auf Die Boit gege= ben wurde. Allberman Schlafe felbit hält das Schreiben nicht für echt und glaubt, baß ber unbofannte Berfaffer es nur barauf abgefeben hatte, eine neue Sensation zu erregen. "Es würde gwar", bemertte Herr Schlake heute, "leicht erklärkich sein, wenn die Frau gerade an mich geschrieben hat, ba ich der Alderman ihrer Ward bin und außerdem gang in ber Nachbarschaft ihrer früheren Wohnung anfäffig bin. Aber baß ber Brief bas Datum bes 3. Juni trägt und mir erft geftern gu= gestiellt muribe muß boch gum Mindes ften als höchft feltfam erscheinen. 3ch war mit Frau Luetgert nicht perfonlich befanntlich, obwohl ich viel mit ihrem Gatten vertehrt habe. Aber es mag ja auch fein, daß die Frau nu: veranlagt murbe, an mich zu fchreiben, weil ich gleichfalls von deutscher 215 ftammung bin. Im Uebrign fann ich faum annehmen, baf ber Brief ibit= fächlich von der Verschollenen herrührt, ba ber Inhalt nicht banach aussicht, als wenn es ber Berfafferin wirtlich barum zu thun war, ein großes Unrecht wieder gut zu machen. Die einzelnen Worte find forvett geschrieben, aber Die Interpunttion ift fehlerhaft und der Stil weist viele Mangel auf. Ich habe die Amwälte Tripp und Vincent von ber Angelegenheit in Ranmtnig gesett, und biefe mogen jett bas aus ber

eigenartigen Geschichte machen, was ihnen das Beste zu fein scheimt. Auf den Wunsch der Vertheidiger murbe bas fenfationelle Schneiben noch gestern Aben'd bem Angetlagten einge= handigt. Der vermeintliche Gattenmor= ber weinte wie einiRind, als er basfelbe gelesen, und es verging fast eine Bier= telffunde, ehe er mur einigermagen feine Faffung wiedererlangt hatte. Mit ftodenber Stimme ertlärte ber Unglud= liche bann, bag ber Brief ummeifelhaft bon feiner Gattin berfaft worden fei. "Es ift ihre Ganbichrift, und auch ber Stil ift genau fo, wie fie zu schreiben pflegte. Ich wußte, daß ich noch einmal gerechtfertigt bastehan würde, und ich hoffe jetzt, daß sich Alles zum Besten

febren wirb." Inspettor Schaad und bie mit ber Aufarbeitung des Falles betrauten Bebeimpolizisten äußerten sich gestern Da= bim, baf ber Brief ameifellos eine Falschung sei. "Wir haben schon so viel merhourdige Gerüchte feit bem Ber= schwinden der Frau Lueigert gehört", bemerkte Herr Schaad, "daß uns auch biefeBriefaffaire burchaus nicht in Er= staumen versett. Vermuthlich hat sich Jemand einen febr ungiemlichen Schers erlaubt. Ich für meine Person werbe biefem Schreiben auch micht geringfte Beachtung schenken. Wenn Luetgerts Freunde für diese neue Sensation ver= antwortlich find, fo tann ich nur verfichern, daß ich äußerst froh sein wür= be, wenn mir Frau Luetgert lebend vorgeführt werden könnte. So lange bas nicht der Fall ift, werde ich den Un= gflagten nach wie bor für schuldig halten. Derartige billige Mätichen werden ber Vertheibigung mehr schaben als

Benn Frau Lueigert thatfachlich noch am Leben ift und fich in Chicago verbongen hält, fo follte es allerdings jeht ben Bertheibigern nicht allgu schwer fallen, ihren Aufenthaltsort ausfindig zu machen. Db bas geschehen wird, muß vorläufig abgewartet iver-

Freitags=Bargains ohne Frage= zeichen Bir gestatten keine Nebertreibungen in unseren Anzeigen - unsere Behauptungen find wahr-

Shirt Waifts zu 35c.



Refter und Enben bon ben großen Berfäufen, gerfnittert is beschmunt, angebrodene Partien u. Größen, murben gu 49c, 79c, 98c bis 3u \$1.48 verfauft.feine Percales. Dimities. Lawns, Ginghami und Mabras, bon ben beften Chirt Waift Fabrifanten, trifft die Auswahl Freitag zu 35c. Drek Skirts

m 79c. Commer Dreb Sfirts file Dament, aus fanch dwarzen Stoffen gemacht, ebenfalls weiß und fancy Dud und Bique, polle 4 9bs. meit, perfett veniger als bem Roftenpreis bes Stoffes-79c. Ice Cream, 7c.

Banilla Jerfen Jee Eream Rollen, feft gefroren, werth 15c, die Holle 7c.

25c Feldflühle, 10c. Bufammenlegbare Felbstühle, mit fanch Dud Sit, nie 25c Corte, für 10c.

10c Rasen=Sike, 4c. oge, bicht gewebte Rafen-Sige, regularer Preis

Waschechte Spiken, Yard 3c. maichechte Gbigen, reg.



12c Stickerei, 6c. Cambric Flouncings, 8 Boll breit, gutes Affortement bon Duftern, werth bis 12c die Pard, 6c. 10c Mattings, 5c.

China Mattings, fancy Mufter, alles perfette Waare, regulare 10c Sorte, Quabrat-Parb 5c. 50c Hassocks, 25c.

Wilton, Moquette und Bruffels Saffods, große Corte, 50c Corte für 23c. 35c Thermometer, 15c. Bie Abbilbung, 10-3öu. Thermometer in

Bolggehäufe, garantirt guberlaffig gu fein, reg. 35c Artifel, 15c. 35c Badebürften, 19c Badebürften mit langen gebogenen od. geraben Griffen, reg. Breis 35c-19c. 25c Bade=Mitts, 10c.

Apothefer verlangen 25c für biefe Mitts -unfer Preis 10c. 10c Bade-Loofahs, 4. Apothefer berlangen 15c und 20c für biefe Bade-Loofahs-unfer Preis 4c.

25c Stationern, 12c. Gin Bfund echtes irifd Leinen und Gatin-Rinifb Schreibvabier in Octavo oder Commercial Große liniert und glatt, reg. Preis 25c, Pfd. 12c. 10c Schachtel Papier, 3c.

Schachtel, werth 10c, Schachtel 3c. 6 Flaschen Tinte, 5c. 2-Ungen Cone Flaiche rabenichwarze Tinte, jede Flaiche garantirt, rabenichwarz zu ichreiben, jede

3c werth, 6 Flafchen für 5c, 25c Waift Sets, 10c.



Golde und filberplat tirte Chirt Waift Gets -einfache und fanch Mufter, Get von 6



Groß und fcwer, reinleinen, Barnsleh Suds, regulare 14c Sandtücher, 9c.

\$3.00 Wafferkrug, \$1.25. Dreifach plattirte, bubich eingrabirte, offen ober geichloffene Top Wafferfruge, werth \$3.00, \$1.25. 25c Damen-Strümpfe, 17c hermsborf fcma z und lohfarbige baumwollene Etrümpfe für Aanen, bobreite Sohlen, hoch-pliced ferfien, woll regulär gemacht, fajhionabel, zwei-fadig, werth 25c, nur 17c.

39c Damen-Strümpfe, 25c. Hermsdorf schwarze und fohjarbige Liste Threads für Damen. feine Qualität Garn, boppel-pliced Ferjen u. Zehen, voll sashionable, werth 39c, 25c.

15c Damen-Strümpfe, 9c. Rahtlofe baumwollene Strümpfe für Damen, dob-pelte Ferfen und Zehen, feine Sauge, gang naht-los, werth 15c, 9c.

> 10c Damen-Vefts, 5c. 500 Dugend gerippte baumwollene Befts für Damen, gehafelter Bals und Mermel, regulärer Preis 10c, 5c.

25c Damenvefts, 13c. Ginfache ober fancy Befts für Das nten bon egyptifcher Baumwolle V ober ediger Balsausichnitt, Geis benband befest, felvebged Ranten, periciebene Mufter, ecru ober weiß. alle 25c werth, nur 13c. 35c Combinations:

Anziige, 19c.

Baumwollene Combinations-Angüge für Tamen niedriger hals, feine Aermel, Antelänge, engan liegende Front, hubich bejeht, werth 35c; 19c. 50c Seiden-Vefts, 25c. Fanch Seiden-Befts für Damen, ohne Aermel, niedrigem Sals. Selvedage Borten, Richelien ge-reftre, creamfardig, schwarz und rosa, verkauft stels für 50c, 23c.

25c Chatelaines, 14c. Sangleberne Gurtel und Chatelaines für Damen proge Sorte Chatelaines, alles nene Schattirungen bon Leber, gute harneh-Schnalten, regularer Preis 25c, 14c. \$1.98 Mädden-Reefers, 75c. 50 babon, bon 4 bis 14 Jahren, aus einfachen woll. Stoff. großer Rra:

heitsgemäß-eine Thatfache, die von unfern Runden anerkannt wird.

mit Empire Plaits-elegante \$1.98 Jadets, 75c. Weiße Madchenkleider, \$2.98. Eure Musmahl unter 100 prachtigen Rleibern

aus meißer India Beinwand, in Größen bon 4 bis 14 Jahren-es gibt biele Aleiber in biefer Partie, Die billig find gu \$5 fie werden gu biefem Preife verfauft, weil fie etwas

5-Stud Bichele-Angüge f. Damen, bestehd. ans Blager Jadet. Bichcie



Leggings und Rappe gemacht b. mafchechtem Cobert Cloth, ein fleib-fames mobifches Biencle-Roftum unter bem Roftenpreis des Stofe fes, \$1.98. Bicycle-Röcke

n \$3.48. Gingelne Quen Bienele-Rode, bet einzige Rod, bereuch vollfommen gufriebenftellt, fein Rach foleifen ober Bermideln in's Rab, für Drop ober

Diamond Wodell, gem. von bester Qual. hard-twift waschechtem Chele Cloth, Spezial-Breis \$3.48. 6c waschechte Stoffe, 2c. 2500 Refter bon Organdies Lawns, Dimities, Ginghams, Dreg Prints und Indigoes, werden

ausgeräumt gu 2c bie Barb. 121c maschechte Stoffe, 5e. 2000 Refter Bercales, Bacretines, feine Dimities, Corded Mulls, Cheer Organdies, Lappet Spigen und Rleiber-Ginghams, werden ausgeräumt bie

6c Futterstoff Cambrics. Nd. 2c 10c Moire Caffetas, Ud. 4c 121c Tennis Flanell, yd. 5c 6c braune Sheetings, yd. 3c 121c Lawns, Jaconets, yd. 6c

Basement Bargains für 1c, 2c, 3c, 4c, 5c.

Gehr brauchbare Saushaltungs-Utenfilien -werth aufm. bis gu 25 Cents.



10-jöll. Jelly Cate Pfannen, aus ichwerem Blech gemacht, überall 3u 7c verfauft. le 1/2 Pint Mag. gut gemacht, überall gu 5c berfauft, 1c Meffer 3. Chalen,

40

hartholg-Griff, überall gu 10c ber-Trinfbecher für Rinber, überall gu 5c Toiletten-Papier, große Rolle bon gu-

ter Qualitat, reg. Preis 3c, 1c 2c Bargains. Gebern für Drahtthuren. beftgemachte Gorte, überall gu 10c berfauft, 2c.

Fanch twifted Draht Blate Gafels, werth 7c, 2c. Silber Polifb, ertra gute Qualitat, große Gorte, 10c Chachtel, 2c. lebestos Matten, doppelte Dide, mit Blechreif, regu-Feber für Bogelfaffige, auf

folidem Dieffing-Draht gemacht, regularer 5c Mrti-

3c Bargains. Gervieten-Ringe, vernid. und fehr hubich, werth 15c−3c. Sangematten-Safen, berginnt, bie ftarffte Gorte, merth 5c. 3c. Meffer-Brett, gerade bas

Richtige, um Tifchmeffer darauf zu reinigen und gu poliren, mth. 15c-3c. Blech-Reibeifen, volle 14 Bogen Große, werth

Com bination Geifen-Geichirr, pagt gu eber Große Waidtopf ober Eimer, roftet nicht, werth 10c-3c.

4c Bargains Rorfgieber nichelvlate bare Taiden-Rorf. gieber, wth. 20c, 4c. Tad Buller, ber echte fonell und bauerhaft, werth 15c, 4c.

San Opener, fo gut wie irgend etwas, bas 3hr braucht, arbeitet boilfommen, werth 15c, 4c. Infetten-Blasbalg, Sauds verbefferter, reg. 10c Mrtifel, 4c. Raffee- oder Thee - Behalter, 1 Pfund-Größe, hubich ladirt, regulare 15c



Einzelne Inchets 98c u. \$1.98 Damen-Jadete, Gruh:



jahre. Schwere, in glatten und fanch Stoffen, reine Bolle, einige find gang m. Geibe gefüttert -angebrochene Bartien nb Größen - wurden bedeutend mehr berfauft, aber nehmt Gure Auswahl am Freitag 3u 98c und \$1.98. Bamen-Capes zu \$3.75.

Belour:Caped, Guibir Migita fehr meite Sweep, bubide Sals Dreffing, burchans mit Geide gefüttert, murben gu \$6.00 billig fein, nehmt fie Freitag für \$3.75.

Seidene Liste-Sadiduhe, ausgezeichnete Qualitat, braun und lohfarbig, werth einen Quarter-10c. 20c Schirme für Kinder. 10c. Fanch rothe, blaue und roja Schirme für Rinder, e regulare 20c Sorte, für 10c.

25c Lisle Handsduhe. 10c.

50c Brapern-Seide, 25c. 32-3öll. gemufterte Draperh-Seibe und Erepe, feine Entwurfe, regulare 50c Qualitaten, bie Db. 25c.

75c yokes, 19c. Beige bestidte Dofes für Damen. Dabden und



und Rappen, 39c. Bafchechte Rleider für Rinder von 1 bis 5 3abre,

50c Cocoa Matten, 25c. Evcoa Matten por bie Thure mit einfachen und

Carpet-Muster zu 39c. Mufter-Enden bon guter Qualitat Bilton Belbet,

\$1.50 japanische Mugs, 98c. bandgemacht, orientalifche Entwürfe und Farben, Grove 3x6 Jun veg \$1 50 Bugs bad Stilef 98c.

35c Theelöffel, 19c.

Theeloffel. Get von 6 Loffeln, gewöhn-75c Tifdstöffel, 38c. Ansgezeichnete Qualitat filberplattirte Tiichtöffel ober Gabeln. Get bon 6, gemöhnlich martirt 75c. für 38c,

69c. Gute Qualitat Sterling plattirte Tifchmeffer. Get bon 6, regularer Breis \$1,00, für 69c.

12c Cretonnes, 6c. Bolles Gewicht frangofische und englische echtfarbige retonnes, regulare 12e Waare, Die Pard 6c. Sinselne Vaare Gardinen 50c

5c Caschentücher, 3c. Ginfach weiße und fanch Borbered hohlgefaumte

25c Hals-Schleifen, 10c. Band-Galsichieifen für Damen, aus guter Qualitat Band-jedoch leicht beichmust bom Auslegen,

25c Gürtel für 10c.



121c weifte Stoffe, 7c. Sebr feine Qualitat 32 Boll breite einfache Bicto ria Lamns, minbeftens 121/2c die Darb werth, 7c.

der halbgebleichter Leinen Tifch Damaft, regulaer Breis 29c-17c. 10c Gürtel-Nadeln, 3c.

werth bis 10c, bas Stud 3c. \$1.50 Inner-Tubes, 75c. Garantirte erfte Qualitat Inner-Inbes für 28-god. bopnel-tube Bichele-Reifen, regularer Breid \$1.50,



Columbia Bichele Lam. and Deifing, gang bernidelt, feine Binfe, brennt Rerojene Dil, regularer

\$4.00 Biencle Sättel,\$1.35. Meifinger Singenic Biencle Gattel für Damen ober Berren, ein regul.

Leset die Sonntags-Beilage der RENIDPOST."

gerbrudt ober beidmust finb, \$2.98. Bicncle-Anzüge ju \$1.98.









Rinder, welche für 75c veefauft murben, für 19c. 75c Kappen für Kinder. 39c.

ges Jod und engan-Band befest - 75c Sute 69c Kinder-Kleider, 39c.

ten und Stickerei, in bellen und bunflen Farben, große Mermel, weiter Rock, regulare 69c Rleiber, fanen Borten, Die 50c Gorte für 25c.

Mognette und Bruffels Teppichen, werth bis 75c,

Caveftrn-Refter. 19c. Refter-Enben bon wünichenswerthen Tapeftries. paffend für Stublige m.b Sofaf:ffen. 24x24 Boll,

Ausgezeichnete Qualität filberplattirte \$1.00 Tifdmeffer,

250 einzelne Baare Spigen . Gardinen. leicht bedmußt, alle Gorten, murden gewöhnlich bis gu \$1.50 bas Paar berfaufen-bas Paar 50c.

Tafdentücher, werth einen Ridel-3c.

merth einen Quarter-10c.



29c Tifd-Damaft, 17c. Gotfarhiger und gut gemachter turfifder rother

Ein coloffaler Teller voll von gold. oder filber. plattirten Gurtel-Rabeln, hubide cifelirte Rufter,



\$4.00 Gattel, \$1.35.

Abendvoft.

Erfcheint taglid, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENGPOST COMPANY. "Abendpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Bwifden Dionvoe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1408 und 4046.

Breis jede Rummer 1 Gent Breis ber Sonntagsbeilage 2 Gents Durch unfere Truger frei in's Saus geliefert wochentlich Jahrlich, im Boraus begahlt, in ben Ber. Ctaaten, portofrei Jahrlich nach bem Mustanbe, portofret \$3.00

Es lebe Die Gegenwart!

Um fich einige fehlende Elettoral= ftimmen zu verschaffen, hat bie republi= tamifde Bartei feinerzeit fechs Lumpenftaaten gegrundet, bie im Genat genau fo viel Ginflug befigen, wie die fechs politreichsten Bunbessstaaten, umb sich jum größten Gemeinidaben bes Lam-Des enimideit haben. Diefelbe Partei will jest mit ben weifen Ueberliefe= rungen ber Ber. Staaten breden, auf Abenteuer ausziehen und bie friedliche bemofratische Republit in einem mili= tärischen Raubstaat verwandein, weil fie möglichft fcnell mit einer neuen Bollbill fertig werben muß. 2018 ber Brafibent foih, bag bie "Tarifreform" burch Struitigfeiten über ben Sanbels= vertrag mit Samaii verzögert werben fonnts, fchlog er fofort mit ber Bewaltregierung Hamaiis eimen Abtretungs= berirag ab. Much erreichte er wirtlich feinen 3med, benn fobalb ber Genat erfuhr, bag ber hamaitifche Buder fehr bald ameritanischer Buder werben wür= e, machte er mit bem Buderparagra= phen feine Schwierigfeiten mehr. Ueber eine augenblidliche Berlegenheit hat aljo bie McRinley'fche Staatstunft bem Laube himmeggeholfen, ind für bie Bufunft wird fa on Die aufine Borfehung forgen, die fich ja ben Ber. Staaten immer besonbers freundlich gezeigt hat.

Tropbem ber Genat ben Angliede=

rungspertrag natürlich erft bestatigen muß, fann man ichon beute borausia= gen, baß er bollzogen werden wird. Gs mirb allerdings ber Ginwand erhoben werben, baf bie Dole'sche Regierung niemals bom Sawaii'ichen "Bolte" autgeheißen worden ift, alfo aud, nicht bas Recht befigt, Namens biefes Boltes und ohne bie besondere Buftimmung resfelben bie Infelgruppe einem fremben Staate gu überliefern, aber barauf mirb ermibert werben, bag "bie gebildeten und besitzenben Einwohner" Samaiis bie Ungliederung munichen, und bie anderen Ginwohner nicht in Betracht tommen tonnen. Die Farmer, benen man glangenbe Musfichten auf eine einheimische Rubenguder-Inbuftrie eröffnet hat, mogen fich mun= bern, baß gerabe eine Schutgoll-Berwaltung biefer jungen Induftrie ben Tobesiftog berfett, indem fie biefeibe schuplos bem Mitbewerbe ber meftli= den "Buderinfeln" preisigiot. Doch wird man ihnen ben Unterichied er= Maren, ber gwifden gollfreiem San= beleigertrag-Buder und gollfreiem Un= nerions Buder befteht. Ber fonft noch Miberforuch erheben will, wird einfach als unpatriotisch, unameritanisch und engherzig gebrandmartt und mit biefem übergeugenbften aller Beweisgrun= be gum Schweigen gebracht werben.

Denn ber Ausblick, ben bie Unglieberung Hawaiis eröffnet, ift gar au berlodenb für eine gange Ungahl oon Interessen". Da ist zunächst bas Schiffsbauer-Interesse, welches in ber letten Zeit febr über Bernachläffigung getlagt bat. Diefes mirb jett beweifen konnen, bag die Ber. Staaten unbedingt fofort eine gang gewaltige Vermehrung ihrer Kriegs= flotte pormehmen muffen, um ihre Rolonie" im Stillen Dzean gegen Die Unschläge ber Englander, Deutschen ober Japaner wirtfam gu beschüten. Undere Intereffen werben eine Rabel= verbindung mit ben Sandwich-Infeln forbern, und noch andere werden geigen. wie unenibehrlich ber Nicaraquatanal ben Ber. Staaten ift, wenn fie hawaii im Rothfalle burch ichleunige Beran= giehung ihres affantischen Gaschwabers verthetbigen wollen. Und wenn bie Beffern zu zwingen - Die Entlaffung. Hamaii-Gruppe gur "Abrundung" ben Ber Staaten nothwendig ift, ob:vohl fie 2000 Meilen pon unferer Riifte liegt, um wie viel mehr brauchen wir bann erft bie großen Antillen und Die anderen westindischen Infeln, die uns fozusagen vor ben Rafe liegen! Bas sich an biefen und unzähligen anderen Planen allein burch geschickte Manover an ber Borfe verbienem läßt, entgiebt fich ieber Berechnung, gang zu schweis gen bon ben ungeheuren Bewinnften. Die gewiffe Synditate aus hawaiischen und cubanischen Schuldscheinen und Aftien bes Nicaraguafanals zieben fonnten. Die herrlichen Beiten, bie "bas Land" furg nach bem Burgerfriege er= lebte, als bie Ueberland-Gifenbahnen gebaut und die westlichen Ebenen befiedelt wurden, bupften noch in ben Schatten gestellt werben, wenn bas ameritanische Bott "Rolonialpolitit" gu ireiben beginnt. Wenigftens glauben bas bie meiften Senatoren, bie eine feine Geschäftsnafe haben.

Mis unterrichtete Leute miffen biefelben Senatoven recht gut, daß noch feine Demofratie Bestand gehabt hat, Die fich auf überfeeifde Groberungen verlegte, aber bas ift ihnen auch burch= aus gleichgilig. Wenm fie fich über= haupt Gebanten über bie Butunft ber Republik machen, so hoffen sie mabrscheinlich, daß ber humbug ber Bolts= herrschaft recht balb ein Enbe nehmen wird. Im Uebrigen fteben fie auf bem Standpunkte: "Was thut wie Nach= welt für uns?"

Senatoreureden in ber Soule.

Boje Beifpiele verberben qute Git= ten. In fruberen Jahren hatte man fich in ben Schulen bamit begnügt, bie Gefchichte gu ergablen und gu erflaren, ben patriotifchen Stolg ju weden burch Bespreckung ter "heroischen Zeiten" ber Rämpfe und Siege ber Republit; gur Racheifetung angufpornen burch

verherrlichenbe Befichreibung bes Lebens von Washington, Lincoln und anderen nationaler Größen. Und man fuchte Liebe gum Lande gu meden, in= bem man es in feiner boltsthumlichen Regierung und politischen Bleichbereche tigung Aller ben europälichen Moratdien und bom Raffengeifte bebrudten Staaten gegenüberftellite, inbem man es als bie Buflucht aller Bebrückten

heute ift bas anders geworden. Beute erzählt man mehr bon ber Große, bem Reichthum und ber Dacht, ber militarischen Rraft und Unbefiegbar= feit bes Lambes, bas Ibeale ist in ben hintergrund gebrangt und bas Materielle wird als bas Sochite gepriefen. Und man hat bereits angefangen mit bem Berfuche in ber Schule und burch bie Schule Gefchichte gu machen. Man prebigt Rinbern bon ber gu = fünftigen Beschichte bes Lanbes. Man verdreht ihnen bie Ropfe und legt ichlimmen Camen in ihr Gemuth.

Das Schlimmfte, mas in biefer Urt wohl geleiftet murbe, wird aus nem Dort gemelbet. Dort hatte ein G. S. Boper, "Bringipal" ber Grammarfchuie Nr. 87, mehreren Mitgliedann bes cubanifchen Revolutionsausichuf= fes bie Erlaubnig gegeben, ben Rna= ben mit Ergählungen spanischer Graufamfeiten auf Cuba bas "Berg gu bewegen" und im haß gegen die "fpanisfchen Morbbrenner" zu entflammen, und baraufhin hatte ber Mann felbit bas Wort ergriffen und folgenbe Meu-Berungen gemacht:

"Anaben," - fagte biefer "Lehrer" "wenn ber Brafibent ber Ber. Staaten zu ben Spaniern fagt: Saltet an! (Stop!) wie viele Schuffe mur= ben wohl noch abgefeuert werben, wie vielen Rintern murben bann noch bie Balfe burchichnitten werben, wie viele Frauen murben, nadbem bies Mort gesprochen wurde, woh! noch freischenb in die Balber fliehen, um ben Graniern zu entgeben? - Wie viele Rerferthuren murben burch bies Bort ge= öffnet merben, wenn er es fprache mit Diefen Millionen bon Menichen und mehr Millionen in Gelb binter fich? Wenm ber Brafibent (gur Rriegfüh= rung) eine Million Manner ver-langen wurde, fo wurden fich fün f Millionen fiellen, und er murbe bie Auswahl haben, zu nehmen, welche ibm beliebten, einichlieglich unferer ameritanifden Barbe." (Damit find mohl die Miligen gemeint.)

Das Angebrachte ber Anwendung

bes befannten Sprichborts am Ropfe ber Beilen wird Jebem fofort einleuch= ten. Man brauchte nur an Stelle bes Unrebe-Bories "Anaben", "Senatoren" ober "Gentlemen" zu fegen, und bas nachfolgen'be fonnte für einen Erguß bes ehrenwerthen Genators Mor= gan ober irgend eines anberen ber Cuba=Befreier im Bunbesffenate gelten. Der New Porter Lehrer hat ben Blob= finn offenbar ben Berren Genatoren abgehorcht und fich eifrigit bemuht ihn bor feinen Schülern mibergutauen, ftatt fie im "Spellen", Schreiben und Rednen gu unterrichten. Wenn man aber berartige bamliche, allen Anftanb und Tatt gröblichft verlegenbe, Die Bahrheit vergewaltigende Meukerun= gen im Bundesisenat icon gewohnt ift und allenfalls bingeben laffen, wenn nicht bergeiben fann, im ber Uebergeugung, daß die Erwachsenen flug genug find, um zu miffen, was fie von bergleichen zu halten haben, muß man bie Wiederholung ober Nachahmung ber Genatorenreben in ben Schulen bes Lan'des unbedingt und auf das Brundlichfte berbammen. Dergleichen ift nichte für unreife Rinber, Die bem Befagien irgen'owelden Blauben beis

mellen tonnton. Robleffe oblige! Die Lehrer ber Jugend burfen fich nicht auf eine gleiche Stufe fiellen mit bem hoben Bunches. fengtoren. Gie muffen ibrer Stellung und ihrem hoben Beruf Rechnung tragen. Das man bei ben Senatoren leiber nicht berhinbern fann, wird bas Wolf ben Lehrern nicht gestatten, benn ibnen gegenüber hat man glidlichertveise noch Mittel an ber Sand fie gum Soffentlich wird bemnächst aus Rem Dort bie Runbe fommen, bag ber Bringipal G. S. Boper feines Umtes berluftig erflart wurbe, und wenn bie New Norfer Schulbeborbe bann noch ein Uebriges thun will, fo follte fie suchen biefe Beschlußkaffung und ihre Begrundung im hohen Bunbesfenat gur Berlefung gu bringen. Rügen würde es freilich wohl nichts, benn bie "Intereffen" geben bor Unftand und Wahrheitsliebe.

Große Schönheit

funges Mabden, eine Anospe, bie gerabe gur holber Beiblidfeit fich entfaltet, mit einer paut fo weich ole Cammet unb fo rein wie frifch gefallener Somee, mit genügenb rofa Teint, um an bas

Roth Der Rofe

gu erinnern? Diefes finb Beige ber Gefichtsfarbe,

Schwefelseife

Finnen, Miteffer, gelbliche Sautfarbe und jebe Spur von Desetten, welche die Schönheit beein-trächtigen könnten, und verleiht den einfachsten Befichtogugen einen Teint, welcher bem 3beal von Bieblichteit gleichfommt.

Bum Bertauf bei allen Apothefern ber Belt. mobo

Gloun's Gelfe wird per Boff für 30 Cenis Das Etud verididt, aber 75 Cents für brei Ginde, won THE CHARLES N. CRIT-

Lofalbericht.

3m Gewitter. Der langerfehnte Regen flieft in großer

Unbeil, welches der Blit angerichtet hat.

Das mobliobliche Betteramt bat fich mit feinen geftrigen Beiffagungen wieder einmal gründlich blamirt. Selbst Laien hatten fcon feit zwei Mal vier und zwanzig Stunden bemerft, bag bie Utmofphare faft bis gum Berften mit Feuchtigfeit angefüllt war und ebenfo auffällig war auch die eleftrische Spannung in ihr. Prophet Garriott aber ließ fich burch Dieje Wahrnehmungen nicht anfechten. Er befretirte: Im Magemeinen flares, fcones Wetter, unterbrochen burch gelegentliche Gewitterschauer. Es tam mehr als umgefehrt. Die Gewitter= schauer wurden für länger als zwölf Stunden nicht burch flares Better unterbrochen, und bie Abfühlung ber Ut= mojphäre, welche herr Garriott nicht vorausahnte, ift tropbem eingetreten.

Der Regen hatte lange auf fich mar-

ten laffen, und selbst die finthfluthar= tige Menge, in ber er fich einstellte, ift nicht unwilltommen gewesen. Für eine Woche ober zwei hat ber ausge= borrte Erbboben jest Baffer genug be= fommen, und Freun'de bes Gartenbaus fonnen fich nun fur ebenfo lange Die Mühe bes Sprentelns erfparen - ein evahrer Gludsumftand für bie geplag= ten Infaffen boch gelegener Wohnungen in ben mafferarmen Begirten ber Stabt. Gine unbermeibliche Begleit= ericheinung ber gewaltigen Regenguffe wird leiber eine abermalige Berichlech= terung ber Beschaffenheit bes ftabtisichen Trinkwaffers fein, die während ber langen Durre gu einer faft erträg= licen geworben war. Spateftens mor= gen wird bas Gefundheitsamt bon Neuem feinen allbekannten Warnungs= ruf erionen laffen: "Genieft bas Daffer nicht ungefocht. benn es wimmelt banin bon einem grauslichen Bazillen=

Ghe ber fühlenbe Regen einfette, mar es geftern gum Umfommen beig in ber Stabt. Zwei Tobesfälle find benn auch birett burch bieje Gluthhite ber= anlage morben. Ueber bas Ableben den Potelhaus-Urbeiters James Con-nors hat die "Ubendpoft" bereits geftern berichtet. 2118 gweites Opfer fiel Dr. Alongo T. Taggert, von Nr. 966 M. Late Strage. — Der Schanffell= ner George T. Garfon verlor bor bem Wirthichaftsiotal feines Baters, Mr. 2171 Salfteb Strafe, bas Bewußtfein und liegt in bebenflichem Buftanbe bar= nieber. Des Weiteren find ber Bementirer John D'Mallen von 95 Weft Quinch Strafe un'b ber Majdinen= bauer Charles Farmer von Nr. 556 2B. Ban Buren Strafe bei ihrer Ur= beit burch bie Sige überwältigt mor-

Much die Blitfchläge, welche unter heftigem Donnergrollen stundenlang faft ununterbrochen herunterpraffelten, haben in verschiebenen Stadttheilen viel Uheil angerichtet. Co weit bis jest ermittelt worben ift, murbe aber nur ein Menich burch ben Blit getob= tet, nämlich ber 18jahrige Fred Rugbed, welcher bom Strahl getroffen murbe, mahren' er auf bem Grund= ftiide feines Baters, Nr. 3330 Lowe Abenue, mit Sufeifen nach einem Biele warf. Polizeifergeant Fred Wirt in Rogers Bart, wur'de in der Ruche fei= ner Wohnung, Nr. 3976 Ridge Moe., burch einen Bligschlag bom Stuhl ge= morfen und ichlimm aufammengeruttelt. Alehnlich erging es ben Regern Charles Smith und Emma Reljon in bem Saufe Dr. 267 BB. Late G'a= fe. Durch einen Blitichlag, ber ben Rauchfang ihres Elternhauses bemolirte, murbe eine Tochter bon 2B. R. Mart an ber 2B. Late Strafe in ber Rahe bon Auftin betäubt. Ebenfalls mit einer Betäubung tamen brei Urbeiter und ber Berficherungs-Mgent G. C. Barto Davon, bie gu Dat Bart in ber Rlempnerei bon Dan Barnell bom Blig getroffen worden find. Schwer verlett wunde ber 22jährige Neger Arthur Wilfon burch einen Schlag, ber in bas Saus feiner Mutter, Dr. 8920 Winchester Abenue hernieberfuhr. -Frau M. F. Delwald, Rr. 256 Marren Menue, murbe burch einen Bligichlag, ber die Ruppel ihres Bohnbaufes ger= trimmerte, zeitweilig gelähmt, hat aber feine ern'ftliche Berletzung erlitten. -* * *

Das Net von elettrifden Leitungen mit bem bie Stadt befonbers in ben Außenbezirken überspannt ift, wurde unter ber Ginwirfung ber Gewitter gu einem gewaltigen Silfsmittel elementa= rer Feuerweritstünfte. Langs ber elet= trifchen Strafenbahnlinien gudte und fprühte es aus ben Drabten, bag es gwar fcon angufeben, aber auch febr gefährlich mar. Die harrifon Strafe Brude mit ihren eifernen Belanbern, Trägern, Schienen u. f. w. wurde burch die überfüllten Leitungsbrahte in eine formliche elettrische Borrathskammer umgewandelt und erftrahlte bon einem Enbe bis jum anbern in einem unheim= lichen blaugrunen Licht. Geo. Brown, ein Fuhrmann bon Steffel & Gantro, Rr. 165 B. Randolph Strafe, gwang feinen Gaul auf biefe Brude. Nach wenigen Schritten brach bas Thier tobt gufammen; ber entfette Fuhrmann fprang bom Wagen unb entlief fo rafch ihn feine Füße tragen wollten. Nabe Centre Abenue murbe ein Waggon ber Barrifon Strafe-Li= nie und nahe Ban Buren Strafe ein folder ber Ogben Abenue-Linie bom Blig getroffen. Sprachlos por Enties Ben fagen bie Baffagiere mit fcredensbleichen Gefichtern in ben mit blenbenbem Lichte erfüllten Gefährten, Goaben haben fie aber nicht genommen; bie Strafenbahn-Befellichaften bielten es bann aber boch für gerathen, ben Betrieb einguftellen, bis bas schlimmfte Univetter borüber mar.

Folgende Baufer find bom Blig getroffen und mehr ober meniger beicha= bigt morben: 441 Carroll Albenue,

Mobnbaus bes Schliefers Goble bon ber Desplaines Strafe-Polizeistation: Maschinenhaus ber Metropolitan Hochbahn, Ede Flounon und B. 45. Strafe; 404 Alma Strafe, Muftin, Wohnhaus bon Frau M. Jewell; 267 Late Strafe: 187 Suron Strafe; ein Bolghaus an ber Randolph Strafe nahe River Forest; 2280 B. Ontario Strafe.

Das Trintwaffer in den Schulen.

Nach neunmonatlicher Berichlep= pungetatbit hat ber Schultraih geftern Abend, in Plenanfigumg versammelt, endlich beschloffen, in jammilichen of fenlichen Lehnanstalten ber Stadt Up= parate zum Tiltrinen bes Leitungswaf: fers aufzuftellen, für welchen 3wed bie Summe bon \$88,000 für bie nachften brei Jahre ausgeworfen murbe. Die Filter follen bon ber "Bafteur-Chamberiand Filter Comp." und ber "George 2. SquireManufacturing Co." zu glei: dien Theilen bezogen werden, bile Uppa= rate bann auch im Ordnung zu halten

Der Unterausschuß für Schulber= waltung empfahl, on Stelle bis Robin= son'schen Rechanibuchs ben Moore'schen Beitfaben in ber Mittelflaffe eingufüh= ren, boch wurde auf Antrag des Herin Errant eine endgiltige Beidauffaffung auf zwei Wochen verschoben.

Sammtliche Ungeftellte bes Schulraths wurden einstimmig auch für bas nächste Schuliahr wiebergewählt.

But abgelaufen.

Der Dampfer "Birginia" rannte ge= ftern Nachmittag in ber Rabe bon Delmautee gegen ben Schooner "Gbeline" Beibe Schiffe find nur unbebeutend befchäbigt worden Un Bord ber "Birginia" befanden fich gur Beit etma 300 Baffagiere, Die hei Dem Bufammen= ftog in große Ungft geriethen und fich erft beruhigken, als festgestellt morben mar, bag ber Dampfer feine Sanarie erlitten hatte, und bag ber Schooner wenigstens im Stanbe mar, ben Safen pon Milmautee zu erreichen. Der Bufammenftoß erfolgte in bichtem Rebel, und bie "Birginia", welde umunterbro= chen Warnungs-Signale gegeben hat, trifft feine Schufd an bemfelben.

Heber den Saufen geraunt.

Im Bincoln Part wurde geftern Rachmittag Frau Bablbeich, Die Gattin bes Apotheters John R. Bahlteich von ber Milmautee Abe., burch einen fahr= läffigen Rabler iber ben Sauffen gerannt und mit folder Bewalt gegen ben Kinderwagen geschleubert, in welchem fie ihr 15 Moniate altes Baby fpazieren= fuhr, bag biefer umfturgte und bas Rind am Geliche und an ben Beinen ichmerghaft verlett worben ift. Der rücksichtslofe Rabfahrer, welcher bas Unheil angerichtet hatte, gab bem binautommenban Bartpoligiften einen falichen Namen an und machte fich dann

Grones Gilbenfeft.

Um fommenben Sonntage, ben 20. b. M., werben bie Platibeutschen Gilben ber Rorbfeite im Rord Chicago= Schitgenpart ihr erftes gemeinschaftlis ches Pitnit abhalten, bas fich ohne 3meifel zu einem glangenben Enfolge geftalten wirb. Mit Luft un'b Liebe hat fich bas guftanbige Festfomite an bie Arbeit gemacht, um bie enforberli= fann beshalb fcon jest Die Garantie übernehmen, bag Mues auf's Bortreff. lichfte arrangirt fein wirb. Buntt 10 Uhr Vormittags wird fich vom Saupt= quartier, Nr. 58 Clybourn Me., aus Die große Festparade in Bemegung fe= ten, an ber fich auch fünfzig Reiter betheiligen werben. Bier ftarte Rapellen merben bie Marichmufit liefern und später abwechselnio auf dem Fest= plat tongertiren. Fiir Boltsbelufti: gungen aller Art, für gute Speifen und Betrante wird felbstwerftanblich in ausgiebigfter Beife geforgt fein. Der Gintrittspreis für herr und Dame beträgt 25 Cents.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß unfere geliedte Gattin und Mutter, Anna Edreider, im Alter von 24 Jahren und I Modonaten nach furzem Eeiden fanft im Gerne untüdifen ift. Die Beredigung findet am Samftag, den 19. Juni. um 2 Udr Nachmittags, vom Trauerhaus, No. 156 Seminarh Abe. fatt. Um fittle Theitnahme bitten die trauernden hinterdie.

Zodes:Mujeige.

Freunden und Be a .. nten bie traurige Radricht, bab unfer geliebter Gatie und Bater Bilhelm Mai-wurm, im Aller von 57 Jahren, feelig im herrn ent-ichtafen in. Die Beerbigung findet am Samitag, ben 19. Juni, um halb 9 Uhr Morgens fratt bom Trauer-baufe 834 M. 21. Place nach St. Douifagus Airchhof. Um fille Theilinahme bitten bie trauernden hinter-bliebenen.

Anna Raiwurm, Gattin, nebft Rinbern.

Todes-Mugeige.

Rarl Johans, 42 Jahre alt, rit durch Unglüds-aft gestorben. Hinterläßt seine Frau und 5 unmün-nige Kinder. Die Beerdigung findet statt am Freitag, bein 18. Jan. um 12 Uhr. vom Arauerdaus 1008 K. Beavitt Et. nach der Christissekirche, von da nach Con-

Geftorben: Wilhelm Sammer im Alter von 66 Jahren am 16. Juni. Die Beerdigung findet ftatt vom Truerbaufe. 88 Fremont Str., am 18. Juni. Rachmittags 2 libr. nach Graceland. Ratie hammer, Gattin, nebft Kindern.

GROSSES Viknik und Sommernachts-Feft. peronftoltet pom

Tentonia Turn-Berein und Schiller. Männerchor

n Deltmanns Grove, 53. Str. und Afhland Ave-Countag, den 20. Juni 1897. bia Anfang 2 Uhr Rachm. Tidets 25c @ Person.

Große Cangerfahrt der Barugari Liebertafel nach Milwautee, am Zonntag, den 20. Juni 1897. Bofals und Instrumental-Mongert, un-ter Mitwirtung sammtlicher Bereine Mitwaufees dom Northweitern Bund. im Gentral Paek. Absahrt. 8:30 vom Union Debot. Canal und Koams Str. Rück-chart Special Train 3:30 Uluion Debot Mitwautee. — Erkursions-Licket 82.50. Kinder von 7-12 Jahren die Hälte. Acket berecktigt zur Rücklahrt die Montag Abend 7:30 auf irgend einem Jug der Mittraufee & St. Baul Eisenbahn.

Die Bar-Versteigerung

Pifinift der 5 Logen des 3. 6. 3. Figure oer 3 Jogen ver 3. G. 3. (Court Serial Re. 12. Court Fortigerit Ro. 12. Court Fortigerit Ro. 22. Court Fortigerit Ro. 25. Court Bavaria Ro. 28. findet fast am Sonntag. den Bo. Juni. Morenes 10 Ukr. dei Orn. Julius Frede, 3348 S. dalfited Str. **Zas Komite.** Nordwest=

THENDS

State und Jadion Str.

Wieder ein Bargain-Freitag-

wieder ein Taa unaewöhnlicher Werthe - ein weiterer flarer - ausgesprochener-unwiderleg. licher Beweis unserer Bereitwilligkeit und unserer Sabigkeit, Preise zu notiren, die positiv niedriger find, als in irgend einem anderen Saden!

Besonders hervorragende Männer=Kleidern



200 Crafh-Ainzüge für Männer-in auen Großen-vertigen 2Befte und Beinfleibern, hubid und ftart gemacht-ber fühlfte u. beste Unzug, ber je für beißes Wetter gemacht wurde, wirkliche 300 buntelgraue Bienele-Anguge für Manner - in ber neueften

Mobe zugeichnitten-Cofen find mit doppelten Sigen gemacht und im Ganzen verstärft, jeder andere Laden der Stadt wurde feinen Augenblid gogern, \$3.50 für dieselben zu verlangen, und Freitag haben Sie hier die Auswahl aus der Partie zu nur 250 Gefdafts=Muguge fur herren - aus feinem gangwollenen Gaffi= meres gemacht-in bellbraun und bunften Schattirungen -in neueiter Sacon zugeichnitten-burchweg gut und bauerhaft geichneibert—bisher immer für \$9 und \$10 verfauft—speziell für

Beinfleider für Serren - aus hubiden und bauerhaften gangwollenen Gaismeres und Cheviots gemacht in modifden braunen, grauen und bunflen Muftern – gut gemachte und burchaus moderne \$3. Beintleiber – The Sub verkauft sie morgen -Freitag - ju genau halbem Breis



Besonders hervorragende Anaben=Aleidern



500 Anichofen-Anguge für Anaben-Miter 3 bis 15 Sahre - von reinen gangwollenen Cheviots, Tweeds und Cajimeres gemacht-angebrochene Partien von unferen regularen \$4 und 85 Corten-umfaffend einige ber feinften Plaibs in grau, braun und grunlichen 285 Corten—umfagend einige ber feinen Danies in gian, Dur - nur ein Angug Difdungen — jum Bertauf ausgelegt freitag puntt 10 Uhr — nur ein Angug für einen Runden-ju bem außergewöhnlich niebrigen Breis von

800 mafdbare Matrofen-Anguge für Anaben-Alter 4 bis 12 Jahre - pon importirtem Galatea und India Leinen gemacht-in hubichen Streifen und Farben-Buiammenftellungen-abjolut echt-nette, fuhle und elegante Anguge, wir garantiren fie als ehrliche \$1.50 Werthe-Freitag, nicht mehr als 2 Angüge an einen Runben, f.

600 lange Sofen=Mnguge fur Rnaben - Alter 14 bis 19 Sabre - gemacht mit ein= reihigen Cad Coats, runbe ober icharje Gden - von burchaus gangwollenem Material - in gut gefüttert und ausgestattet—burchweg mit Seibe genaht— und garantirt in gut gefüttert und ausgestattet—burchweg mit Seibe genaht— und garantirt in \$4.00 jeber Beziehung ben beffen anberomo für 88 offerirten Ungugen gleich-fie geben am Freitag jum Berfauf in The Gub fur ben halben Breis

500 einzelne lange Sofen fur Anaben-Größen 13 bis 19 Jahre-pon reinen gangwollenen Stoffen gemachtin fanen Streifen, Plaibs und Mifchungen-ebenfalls einfache ichwarze Sofen-unfraglich \$2 werth-Freitag-nur ein Paar für einen Kunden-zu dem munderbar niedrigen Preis von.....

Gangwollene Golf-Rappen für Rnaben und Dad= den in fancy Plaibs und einfachem Blau-bie richtige 50c Sorte- Freitag im The Sub Matrofen=Etrobhute für Anaben und Madden-

Regligees Semben für Rnaben-gemacht von Mabras. Percales und ind. Leinen-alle Größen-bejfere und nie vorher übertroffene 75c Qualitäten-Areitag-nicht fiber zwei 25c für einen Runben-zu bem wunderbar niedrig. Preis von 25c in einsachem Braun, Blau, Weiß und Roth-ebenfalls fanen Braibs-anderer gaben 50c Qualität-

Weine baumwollene Eweatere für Anaben-in lob-

Besonders hervorragende Ausstattungswaaren



1,000 Dhd. Commmer-Salstrachten für Serren-in Teds, Boms, String Ties und Rour-in-Bands Ragons-gemacht von Mabras, Orford u. Geibe-bie neuesten 7c u. feinsten 15c, 20c u. 25c Salsbinden-in The Sub-Freitag-Auswahl fur 200 Dutend frang. Liste Thread Salbftrumpfe-gang regular gemacht (naht-los)-leichte Sommerwaare-Die Qualität, welche andere Laben zu 25c vertaufen 13c

10 Biften von fancy Balbriggan Unterzeng für herren-echte Farben garantirt—ursprünglich gemacht für 50c jum Berfauf, und gut werth biefen Breis— 29c

100 Dugend baumwollene Eweaters für Berren-bie regulare 50c Cortegemacht um fich gut zu tragen und gut ausschend — gerade bas richtige fur biefes 21c beige Better-und ber Preis fur morgen herabgefest-Freitag-ju nur 21c

Fancy weiße wafchbare herrenwesten-nur in tleinen | 100 Duts. gebügelte Regligee-Semden für herren, Größen - 34, 35, 36 und 38 Bruitmaß - vom handhaben leicht | gemacht aus India Leinen mit Manichetten bagu - Die geneite - fouit aber verfect - \$1, \$1,25 und \$1,50 Beits Freitag - bie Muswahl zu bem niebrigen Breife

200 Dugend Madras Duting-Semden für Berren, weich gebügeit - gemacht mit Kragen und Manichetten bagu weig gebuget - gemachte 75c Semben - in 35c 1897 Novität, für welche andere Laben 75c verlangen-hier - am Freitag - für nur.

5 Riften Balbriggan-Unterfleider für Berren - in einfachen Garben, mit Berlmutter-Anopien an Semben und Soien-gut gemachte und fich gut tragenbe Unterfleiber, bie an einem anderen Blage ober anderen Zeit 75c toften mur- 39c einem anberen Blage ober anberen Beit 75c foften mur-

Werthe im .

1

Hut=Departement.

500 Dugend Etrobbute fur Berren-weiche und fteife Rrempen-in Canton und 300 Dutiend Etrongure fur Berten bands und mit Leber-Schweißbanbern ausge-Madinam Banber—garnirt mit feibenen Bands und mit Leber-Schweißbanbern ausge-fattet—bie allerseinsten Gute, welche anberswo für 81 vertaufen—in The Sub 50c Freitag-fpeziell reduzirt gu..... Stroh-Fedoras und Bienele-Sute für Damen-in ben neueften Rombinatio-

nen von Karben—in jeber Beziehung so gut als solche für die andere Geschäfte 980.50 verlangen—Freitag—im The Sub—für nur..... 150 Dugend Stroh-Sailors für Damen-in Milan Braibs-in ichwarz, marineblau, braun und weißen garben-garnirt mit Gelben-Band und Leber-Schweißband - biefelben für welche Bugwaaren-Gefchäfte die Unverfrorenheit haben 81 gu

verlangen-Freitag-im Bub-für nur. 39c 75 Dugend Golf- und Bienele-Rappen-importirte Mufter - aus gangwollenem Material gemacht-wurden überall gute Berthe ju \$1 fein-Frei:ag-hier-für nur......

Befondere hervorragende Werthe im

Schuh-Departement.



850 Paar Orford Souhe für Damen-lohfarbig und ichwarg-Großen nur bis 311 4 vorräthig—jedes Paar in biejer Partie mindestens \$1.50 werth — welche davon bis 311 \$2 — um damit schnell aufzuräumen offeriren wir Euch morgen — Freitag — 65c Eure Auswahl zu dem spottbilligen Preise von.

600 Bacr Zans Zoube für Dadden - in Conur: und Knöpf-Ragons Gronen 11 bis 2-hubiche und bauerhafte Schuhe, bie tein anderer Schublaben 85c ber Stadt fur weniger als \$2.00 vertaufen fann-Freitag-in The Sub-fur nur 750 Paar lohfarb. Rinderfduhe-Schnur: u. Anopi Jagon-Größen bis gu 8ber Reit von einigen verichied. Sorten, die ursprünglich f. 81, 81.25u. 81.50 ver- tauft murben-Gure freie u. unbeschräntte Ausmahl-Freitag-f. b. niebr. Preis von

450 Baar Salb. Coube fur Manner - in Ralbs., Rangaroo: und Patent. Leber-ertra feine und gut gemachte Schube-450 Baar garantirt als 84.00 werth—ba wir nur 5, 51 und 6 Größe haben— wir offerirent die Auswahl biefer Sorte am 98c

FRED. J. MAGERSTADT.

deutsche Möbel=Geschäft

280-282 W. MADISON ST., nabe Morgan.

Gröhte Musmahl von

Möbeln, Teppiche, Gefen und

Haushaltungswaaren.

Wein Jeber hat Rredit bei uns.

Bir verftaufen für Maar

und auf leichte Abjahlung ofne Binfen.

Bir haben fehr fpezielle Bargains in

Meffing= u. weiß emaillirten Bettstellen.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr. 17ap, j. mo. bo, bu

Benn 3hr Gure Grofe findet, verfaumt nicht diefe ausgezeichnete, felten vortommende und noch nie dagewefene Gelegenheit.

Theater: Borftelluna! in SPONDLYS GARTEN

Rindermagen zum halben Breis. 200 feine Spiten-Deden werh ünzeige mitbringt. Eine Ocche pie feben Minderwagen, fodorif: 22 i B. Nobifen Etc. Of-fen Weedd. Ein Wo-Kinder-wagen für 21.1, ein feiner Missis-ausgen für 21.2.3. Keine wei gleich, Gine große Answahl. Wir re-pariren, tauichen um und bertaufen für Baar ober auf wöchentliche Abzahlungen. Komunt schnell Smadhlom

Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beste, guberfässigte Zabnarzi. 224 Mingubes deenug, nach Houston Ett. – Feine Jähne So und aufwärts. Jähne ich eine aglos gezogen. Ichne ehre Platten. Gold- und Silberfällung gum halben Breis. Alle Arbeiten garantrit. – Sonntags offen. 1501j

ABS wirbt fich alle Tage mehr Freunde; es ift von vor juglichem Boblgeichmad unb



ie Jinn, Jint, Meffing, Aupfer und m genden: und blatirten Gerathen, a, Golj, Marmer, Porzellan u.f.w. Derfanft in allen Apothelen gu 25 Gtd. 1 Pfb. Bog 110 Cft Madifon St., 3immer9

Cefel die Sonnlagsbeilage ber **ABENDPOST** "Bargain-freitag"-der immer so ereignifreiche Taa in Mandels-Chicagos Bargain-Basement-Hauptquartier bot nie eine folche Auswahl von glanzenden Bargains, als Ihr hier morgen ausgebreitet findet. Es wird, fogar filr hier, ein großer Tag fein.

5c für 25c Baschitoffe = Rester — Gramines, Grenabines, Dimities, Batifte, Lawns, Saconets, Madras Ind,-folde Waare, wie fie nirgends jonfimo unter 25c gn finden find - eine endloje Menge von nuglichen

710 für 30c Baichuoffe-Refter - befte importirte und einheis mijde glatte Stoffe - Dimities, Organbies, Tiffues, Lappets, Spigen = Arbeit, u. f. m. - bie feinften Qualität

It neue 25c Stoffe - neue Ctamines, neue Grenabines, neue Mulitoffe, neue Organbies.

für 20c Ginghams - feine Qualitat - entweber bei ber 50 Dard ober in Reftern.

8€ für 25c Grafh: Suiting — Refter bis gur Größe von

121c für 40c Chirt-Waiftstoffe-feine frang., englische und ichottliche Stoffe - bie allerbesten Stoffe - Refter in Chirt Baift-Langen.

Beltenes Sandtuch-Ereigniß. . 7c für

121 Sanbtucher-Devonshire Bud-befaumt-große Corte. 11c für 20e Sandtücker—über 5,000 Dutend, Devonisire u. einsache Sud-Knoten-Franse, Damaits u. Grepe Handtücker—ebenso seine Barnsley Kücker-Handtücker, einige bestanst -viele mit gefaumten Enben.

15c für 25c Sandtücher-große gebleichte Sandtücher in feis nem Damaft-mit Franje-und hohlgejaumt, Sudabad. 19c für 35e Sandtuder - leicht beichmuste und verbrudte Sandtuder - feiner fnotiger Fringe-Damaft - feiner hohlgefanmter bud und Damaft.

für 75c Damaft-Refter-große Bargains in Reftern unb 45¢ für 75c Damagen von Tafel-Leinen—13 bis 4 Dbs. -ebenfalls in einzelnen und beschmutten Muftern in Tijchtüchern. für 30c türfiich rothen Damaft-fanen Cheds, u. f. m .-

ber Caijon auf bem Bafement Leinen-Bargaintifch gu finden gu

25c für 50c Shirt- Baschstoff-Rester-großer Maifis-geblumt-bolle Front-in allen Farben. 350 für \$1.00 Shirt Waifts — volle gefältelte Front—abuchmbarer Kragen—in geblumt und Streifen—in allen neuen Harben.

25c für 50c Gownsgnter Minstin - garnirt mit Spigen um ben Sals, Bermel und um Front Bofe. 8c für 20c Beintleiber — guter Muslin — jucie und gefäumt.

\$1.95 für \$5 Anaben= Angüge—gang Wolle—zwei Kleidungsftüte — Anie-boten—boprelbrüftig—Sofen mit bopbettem Sip u. boppetten Knieen—in blau, schwarz nied alf ben Up-to-date-Multern und Facben, in Placids, Check und Etreifen—fonunt frühgeitig—nicht genug bavon um den ganzen Tag vorzuhalten.

20¢ für Knaben Knie-Hofen — in brann und buntelgrau — gemische Chebiots — alle Größen.

25c für Sommer=Seide -elegante neue bedruckte Fonlards—indische und chinelische Seide — alle französsiche Entwürfe und Farben — fancy Dabutai wasche Seide — neue zwei, derei und verstardige gestreiste Effette—eine settene Cfferte.

Seidenrester — einzelne

und Enden dom regulären Lager—wünschenswerthe Längen don einfacher und fallen Nelederschet Later Later

4c für 8c bis 122c Mus= lin-Rester—Fruit of Loom—Masonbilke—Langdon— Wamsutta—New Yort Mills 2c.—alle die kurzen Längen von den besten Marken.

21c für 25c Intterftoff= Rester-Duds, Etamines, Percalines, Taffeta. Sile-fia. Serge. Organdie Kining-alle die feinsten Rester-Partien zu 21/2c und 71/2c.

19c für 75c Bilber -

eine Bartie bon, einzelnen — in Mebaislons—Photo-graddien auf Slas aufgezogen — mit Gold und Effen-bein-Radmen gefinisht und Standard Rückeite — große Auskuchl den Objekten, die Abditbung. 29c für st eingerahmte Bilber—die Fascimile Abaffer-Farben—Abotograpures und Pho-tographien—einige leicht beschmußt. 9c für 45c Rabinet - Achmen — noch eine Partre 1-46fl. weiß emailirter und Goldrahmen—mit Abrehon Wats und Glas vollständig—Größe

Fahrraodicbe.

Nachbem

tauft haben.

20. Richter.

fens halle ab.

Pfeiderennen zu versuchen.

reren Erwerbszweig gegriffen.

be er zum Diebstahl als zu einem siche-

Beamtenwahl.

Der Damenchor, Flora" hat in feiner

bor Rurgem abgehaltenen regelmäßigen

Beamten für bas nächste Salbjahr er-

Herr Otto B. Richter, Prafibent; Frl. Nellie Diwoth, Prot. Sofretarin;

Frl. Emily Gligman, Fin. Gefretarin;

Frl. Anna Stevens, Archivarin. Emp=

Frl. Hulba Dabbert, Frl. Louife Jan-

fen, Frl. Ella Handshuh. Bergnü-

gungstomite: Frl. Millie Dimotn, Frl.

MarthaGiebert, Frau IdaWeise, Frau Anna Comes. Dirigent: Prof. Otto

Der Berein halt feine Singstunden

an jedem Mantag Abend in Schoenho=

Thüringer Boltsfeft.

Mit außerft regem Intereffe wirb

schönen Thuringer Landchens und

ihren zahlreichen Freunden dem 18.

großen Boltsfeste entgegengesehen, wel-

ches der im hoher Bluthe stehende Thü-

ringer-Berein am nächsten Sonntage,

ben 20. b. M., im Nord-Chicago-Schii=

genpart abzuhalten beabsichtigt. Das

mit ben Arrangements betraute Romite

trifft bereits bie umfaffenbften Borbe-

reitungen für biefes alljährlich wieberfebrenbe Bifnit, bas auch biesmal gang

ben Charafter eines beutschen Com=

merfeftes tragen foll. Un Beluftigun-

gen für Mit und Jung wird es nicht

fehlen; unter Unberem fteben allerlei

Breisfpiele (wie Wettlaufen, Wettschie-

Ben etc.) für Frauen und Rinber auf

bem reichhaltigen Programm, und auch

fonft wird Alles nur irgend Dogliche

gethan werben, um benBefuchern einige

wirtlich amufante Stunden gu berei-

ten. Daß bie echte Thiiringer

Rooft & Bratwurft am Plate fein

lichfeit um 2 Uhr Nachmittags.

fangskomite: Frl. Bertha Schilling;

Sochfommer - Anfraumungs-Verfauf bon Reftern und furgen Endftuden bon hocheinen, ftritt importirten Waschfoffen, die fich mahrend ber Saifon bebeuetren Wagnstoffen, die jam wahrend versation voordienten dandelimmelt habein —von unferem Hauptstoor-Lept, für auskändische Stoffe, die für meint gebracht, um eids Zoc verfauft gittig dannt aufzurahmen, 3u.... 5C

raumen. Der gange Basement Rleiberkroff-Square ift überladen mit Längen aller Art von den fein-ften und modernsten ften und modernsten

fen und mobernften Stoffe, die für fer Saifon importirt 35c vertauft 15c wurden, ju ... Rester von Challies-

Refter von Aleiderstoffen Großer Mittiommer Raumungs-Bertauf bon ein-fachen und Rovitats-Rieiberitoffen - ausgemabltefte gemals wahrend dieser Sulon des Juhres du wat-eine ausgezeichnete Gelegenheit um erster Rass. Stoffe zu kausen, die wahrscheinlich von klugen Käu

Stoffe zu kaufen, die wahrscheining von tragen sach eren werden wird. Beinahe 6000 Jardd in Längen 2000 Jardd in L

Kleine Aurzwaaren.

2¢ für große Spool Faben, Superior Qualitat. 3c für großes Bapier englifder Saar-Rabeln. Se für großes Cheet ausgemählter Rabeln. 12c für 5 Darbs Cuperior Belbeteen Binbing. Be für eine Rarte mit 2 Dugend Saden und Saften 4c für ein Paar ertra Qualitat Dreg. Shielbe. Se für bolles Get boppelte Spring Dreg. Stapes.

Toiletten=Artifel—

Se für Rirt's transparente Queen Babe-Geife. Be für Pfunb-Padet pulberifirten Borar. Sc für Unge-Flafche Parfum, alle Gerüche. Ge für bas befte Saushalt-Ammonia. 15c für große Flafche feines Floriba-Baffer. 5c für importirte Almond-Seife, großes Stud. 7c für borated ober carbolated Talcum-Bulber.

25c für 45c Semden-

14c für 30e türkiich rothen Damaft—fanen Checks, u. f. w.—
volle 56 goll breit.
11c für 20e Sandtuchtoffe-Refter—alle die besten Qualitäten
von Sud-, gebieichten Roller-, filber-gebieichten Weichter,
Damast- und karrirten Glas-Sandtuchstoffen—ganze Anhäufung

Sommer-Unterzeng-Fa= britanten-Mufter zu ungefähr halben Breifen. 10c Befte für Damen-Richelieu gerippt. 15c Befte für Rinder-Richelieu gerippt-Sals und Armlöcher mit Band eingefaßt. 15c Befts für Damen-Richelien gerippt-

20c Befts für Damen-Richelien geriopt- fanch hatelei am hals und um bie Urm- 10ce 35c für 50c Jersen geripptes Balbriggan Unter-5c für 25c Salstrachten

für Damen-ber Rest von biefer erclusiven Partie von Muster-Halstrachten und alle gemischten Stude von hochseinen Rovelties - zum Räumungs-Preis. 2c für 15c Stidereien — ein anberer großartiger Einkauf — brauchbare Stidereien — Kanten, Ginfage und Sarnirungen — in Cambric und Swiß.

4c für 25c Spitenrahmfarbige Spiken-butterfarbige Spiken—Spiken mit Reb-Obertheil, orientalische, feine, garte Maline Gpiken—Yal. Spiken te., dale richtigen Breiten für Hals und Uermel—ungefähr 10.000 kurze Spike, bis

2c für 10e Taschentücher - für Frauen und Kinder — Svezial-Einkauf von 1000 Dupend — feines Sheer Cloth — einige einfach weiß — einige sanch hobligesammt — einige mit dun-ten Rändern — einige mit Erickreien — einige mit Spigenkanten — werth 10e und 25c, zu 2 und 5c.

45c für 75c Glace= Sanbiduhe-feine Farben-auch weiß-bestidt-mit Knöpfen und Rlammern - werth bis gu \$1.50 bas 39c für 85c Gemisleber - Sanbichuhe-garantirt majchbar-neue frijche Baare.

98c für \$1.75 Crafh Möse-für Damen-gang Leinen-forreftes Mobell—eine Bartie gu 60c am Dollar gefauft-merben im Batement nur für einen Tag gu biefem Preise berfauft.

95c für Dud-Rode für Damen - Pin Dot. Rabettenblau und gang weiß - find mit 95¢ für Vone-Rode fur Tamen — Bin Dot.
Rabetteiblau und gang weiß eind mit Shirt-Waifft zu tragen paffen gut.
69¢ für 22.50 Wasch-Rieber für Kinder—jebes verfchiedene Kleid-jedes schwingige Aleid und Dimith—nur für einen Tag zu diesem Preis.

Weißwaaren = Rester im Bargain-Square—Haupt-Floor.
12 1/26 für 25c Kefte India Linen.
12 1/36 für 25c Kefte India Dinnty.
12 1/36 für 25c Kefte Undia Dinnty.
12 1/36 für 25c Kefte Welt Pique.
12 1/36 für 25c Kefte Welt Pique.
12 1/36 für 25c Kefte Orted Swiffes.
12 1/36 für 25c Kefte Jotted Swiffes.

fice Des Countyclerts ausgestellt:

Beirathe-Lizenfen.

EdwäbifderUnterftügungsverein. Nelson Benfon, Edward Halpin und Das biesjährige Pifnit bes Schma James Finnn, Die von ben Deteftives | bifchen Unterfrugungs-Bereins foll Beis und Broderick wegen Diebstahls am nachften Conntage, ben 20. 5. M. von Fahrrädern verhafteten jungen in Ertels Grove, Ede Afhland Abe. und Abbifon Strafe, abgehalten mer-Bursichen, haben reumüthig eingestanben, daß fie in letter Zeit mehr ais ein | ben. Bon Geiten bes guftanbigen Feft= Dugend Fahrraiber gestohlen und ver- tomites find aus diesem Anlag bie Der jumge Halpin gab | weitgehendsten Vortehrungen getroffen auf ber Bolizeiftation gu feiner Ent= | worben, fo bag ben gablreich zu empar= Schulbigung an, fein Bater habe ibn tenben Theilnehmern ein außerft veraus bem Saufe getrieben und ihm begnügter Tag in fichere Aussicht geftellt follon, fein Glid mit Wetten bei ben | merben tann. 2018 eine besonbere Un= giehungskraft burfte fich ein großes er fein bischen Gelb verwettet hatte, ha= Breistegeln ermeifen, bas für Berrn und Damen arrangirt worben ift. Daß auch für bas leibliche Wohl ber Bafte in befter Beife geforgt wird, barf als felbitverftanblich vorausgefest mer= ben. Die fcwäbischen Landsleute und ihre Freunde follten es barum nicht versaumen, an ber vielbersprechenben Generalversammlung bie folgenben Festlichkeit theilzunehmen; sie werben babei ohne Zweifel auf ihre Rechnung

Marttbericht.

Chicago, ben 16. Juni 1897. Breife gelten nur für ben Brobbanbet.

Robl, \$1.00-\$2.00 per Fag Rohl, \$1.00—\$2.00 per Fach.
Cillerte, 752—855 per Pund
Salat, blestart, 50—60e per Rah.
Foribelin, \$1.00—\$1.50 per Puldet.
Fluirbelin, \$1.00—\$1.50 per Puldet.
Fluiben, 100 per Duskend Blundgen.
Ratoffelin, 15—24 per Puldet.
Reite Karloffeln \$2.00—\$2.20 per Faß.
Wolfrein, 752—\$1.00 per Faß.
Gurfen, 90c—\$1.00 per Faß.
Gurfen, 90c—\$1.00 per Faß.
Gurfen, 50—60c per Rob.
Gring Griffen, 750—\$1.00 per Faß.
Edinat, 50—60c per Rob.
Gring Griffen, 750—\$1.00 per Riffe.
Sping, 30—35; per Kiffe.
Robirati, 10c per Pund.

Bebenbes Befingel. Offiner, 7-7ge per Pfunb. Erutbithner, 6-8e per Bfunb. Enten, 7-7ge per Afund. Ganje, \$4.00-\$4.50 per Dubend. bon ben ehemaligen Bewohnern bes

Butternuts, 35-40e ber Bufbel. Didorb, 09-75e per Unfbel. 2Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Befte Rahmbutter, 14c per Pfunb.

Grifche Gier, 8fe per Dutenb. Schmals, \$3.54-\$4.25 per 100 Bfunb. Chladtbieb.

Befte Stiere von 1300—1700 Pf., \$5.00—\$5.20. Rübe, von 400—800 Pfund, \$3.60—\$4.40. Rälber, von 100—400 Pfund, \$3.75—\$6.15. Schafe, \$4.40—\$5.05. Fracte.

inte. Ririden, 50-80e per Rifte. Bananen, \$1.00-\$1.50 per Bund. Erbberen, 5-ec per Quart. Mpfeffinen, \$2.00-\$4.40 per Kifte. Annes, \$2.50-\$8.00 per Hubert. Acpfel, \$1.50-\$3.50 per Faft. 31:tonen, \$1.75-\$2.75 per Rifte. Birride, \$2.50-\$3c per Rifte. Commer . Beigen.

Juni 69tc; Juli 68fc. Rr. 2, hart, 77e; Rr. 2, roth, 76c. Rr. 3, roth, 74c.

R a i 8. Rr. 2, gelb, 248×258c. wird, barf als felbstverständlich vor-ausgesetzt werden. Anfang ber Fest-

Die folgenden Gruudeigenthums.llebertragungen in der Bobe bon \$1000 und barüber murben amtlich eingetragen:

Der Grundeigenthumsmarft.

eingetragen:

(B. Efr., 470 Fuß westl. von Cottage Grove Ave.
25×130, mehr oder weniger, W. A. Swanion en James Sbeaban, \$1,000.

Dasielbe Geurskiid, M. A. Swanion an D. B. Seedner, \$4,500.

Gedaulichteiten 633 Toubh Ave., A. A. Tavis an G. G. Wednerter, \$3,000.

55. Efr., 100 Fuß westl. von Sielelbs Ave., 24×.
125, A. M. Poung an J. E. Harmann, \$1,800.

2incoln Str., 433 Fuß isbl. von Mites Ave., 25×.
132 H. A. Findemann an S. Saaefer, \$1,100.

R. 40. Ave., 123 Fuß nördl. von Einsle Etr., 50×.
1734, G. G. Prown an A. C. Obven, \$1,000.

Posstina Str., 70 Fuß isbl. von Ainsle Etr., 40×.
165, D. C. Modi an G. Schneiber, \$6,000.

Vermont Ave., 300 Fuß well. von Saaefer, \$2,500.

Alband Ave., 325 Fuß isbl. von Saoos Str., 50×.

177 M. in G. an J. G. Strain, \$2,300.

Brieftaften.

98 ilbelm a. — Miliarpflichtige Perfonen, bie aus Deurschand finchtig geworden find, werden bon ben Bereinigten Staaten nicht ausgebiefert. S. D. 2 3a, bal Stadtden Dunbee in Rane Durch eine eleftrische Bahn af: Suntlen liegt an ber m Megenry-County. Brau & R. Das Gubleite-Rinber-Sanitas tum im Jadion Barf it geichloffen worben, weil de ber Geilnder desselben angeblich deleele Unte-elmähigfeiten bat zu Schulben tommen laffen.

thanbourerien bat in Generale ber beutichen Ar-et ba f. M. - une Generalie ber beutichen ben titel "Ercelleng. - Der Generalmajor wird mit Wir nennen Ihnen: "Shoe and Mr. 79 Fifth Abe.; "Shoe Trade) Franklin Str., und "Shoe and Mr. 36 R. Clark Str., jammtlich 6. - Die Grichafreraumlichfeiten ber Abmaj-

M. Gr. — Ob 3hr Bierreibollar vom Jahre 1853 einen befonderen Werth hat, laht fich jo ohne Weiteren nicht entscheiden, Sobald ver Brieffastenmann das bere. Gelebing geben bat, wird er Ihnen den gewünsichten Reicherd geben fonnen. 28. E. - Die Budbanblung ben Roelling & Alap-penbach, Rr. 100 Ch Ranbolph Strafe, wird Ihnen ficher ein berartiges Wert vericaffen fonnen.

noper ein derartiges Wert verigatfen fonnen.

C. B. R. — Die es mit ben Musfichten ber Midbiger von Mussinannsborff und geinemann teht, darüber hat die "Abendvoft" in der letzen Zunftages-Knummer ausführlich berichtet. Sie werden karaus wohl erschen haben, neum der Maffenversvalter sein Beriprechen bett. Ausgahlung der erften Dividende nicht dar einlosen fonnen.

3. B. — Gine Gifte der Steinhafsheliger finden 3. W. - Gine Bift ber Triebndeftefiner finden Sie auf Zeite 2518 best Abreifalenders. Suchen Sie fich daraus die den der Rords und der Rordwelt-Zeite zusämmen und fragen Sie dann selber bei den Herren an, ob sie zum Berdand der "Stone Con-tractors" gedderen der nicht. Bei den gescheren fetze

Mr e. T. — Schreiben Sie einmal bireft an "Gubt. Fred M. Kingsbury, Trood "A", 5. 11. S. Cavalth, Fort Rice, Kanjas." Derjelbe wird Ihren ichon alle gewünsche Ausfunft zufommen lafe fen.

S. F. S. — Muthmaßlich bestehen boch wegen Brandmauern, Die ibr Haus mit ben Rachdar-gattben gemeinsam bot Abmachungen irgend wels e Art mit ben Sigenthumern piejer Gebaude. Da

len, wohl oder übel auch in Butunft ben Bedins gungen berfelben fügen muffen.

Bau-Grlaubnificheine

wurden ausgestellt an: Mrs. D. F. Sullivan, 2ftod. und Basement Brid Flats, 6733 Langlen Abe., \$3,000. F. A. Toftal, 4ftod. und Basement Brid Anbau, 429 W. 18. Str. \$4,500. Voledb Frougoli, Ified. und Basement Brid Store und Flats, 2338 W. Hartson Str., \$4,000. F. Michaels. I fiod. und Basement Brid Anbau, 1902 Pp. 188 Macc. \$1,000.

6. 3. Welch, 2ftod. und Aglement Brid Flats 555 R. Soone Ave. \$2.800. William Entith, 1760. Frime Anhau, 850 School Str., \$1.500.
3. T. Cafbuell, 2ftod. Frame Refibenz, 817 und 819 Bryan Ave., \$3,000. Bajement Brid Glats

Zodesfälle.

Rachfichend veröffentlichen wir die Lifte ber Denisichen, fiber beren Tob bem Befundheitsamte gwijchen geftern und bente Rachricht guging:

Clara Beich, 3238 S. Salfteb Str., 76 3. Seinrich Buffe, 651 Center Abe., 82 3. Frig Reviold, 47 3. Louis Semil, 562 Pivifion tor., 32 3. Anna Margarethe Dill, 1417 34. Place, 56 3.

Schafft Guch ein Seim

und eine eigene Farm. Bahlt nicht Guer Lebenlang Diethe. Ihr konnt jest langs ber Chicago, Milwaufee & St. Paul-Gijen babn in Bisconfin autes Land fehr billia Die folgenden Heitalbsgeinche wurden in der Office des Countrollect's ausgestellt:

William M. Graiger, Relle Toolen, 29, 19.
Frank A. Bremer, Rellie V. Reivett, 27, 22.
Milliam M. Miller, Marie G. Wenig, 25, 19.
Cultav A. Milhard, Harte G. Wenig, 25, 19.
Cultav A. Milhard, Harte G. Wenig, 25, 19.
Cultav A. Milhard, Dan F. Micr, 27, 22.
Limothy H. Chifford, Harty M. Schwarth, 22, 23.
Aberling Sance, Margaret M. Schwarth, 22, 23.
Cucif G. Wicken, Mary W. Schwarth, 22, 23.
Aberling ton Rickett Emma Rufiell, 45, 39.
Louis G. Prell, Alice Elision, 23, 2
Charles J. Spahnhold, Lena Miljenhurg, 25, 24.
Sarty M. Northam, Milliam M. Frutt, 33, 25.
Frank Dobes, ir., Mary Rovar, 24, 21.
Rilliam J. Walter, Unina Corenz, 25, 25.
Adarty M. Northam, Milliam M. Frutt, 33, 25.
Frank Dobes, ir., Mary Rovar, 24, 21.
Rilliam J. Paliter, Unina Corenz, 25, 25.
Adarty M. Triscoll, Margaret G. Reemon, 29, 24.
Conrad Behlmann, Manes Bopp, 23, 19.
Rilliam J. Edifice, Dan Menisting, 35, 20.
Rilliam T. Triscoll, Margaret M. Reflam, 25, 26.
Rilliam T. Linftian, Riffa M. Billian, 26, 26.
Rilliam T. Linftian, Riffa M. Billian, 26, 26.
Rilliam T. Linftian, Riffa M. Billian, 26, 26.
Rilliam T. Allich, Mary Martinel, 25, 20.
Rilliam T. Mary Mary M. Collins, 27, 22.
Grank A. Plich, Mary Martinel, 25, 20.
Rilliam T. Rilliam, Mattine Thomas, 23, 24.
Rect Jacobs, Bertha Relli, 20, 33.
Common J. Trennan Rellie M. Gollins, 27, 22.
Recorge Bulliam, Railia Scharbonic, 27, 23.
Rechamin R. Ringerald, Marp R. Graves, 29, 27.
Rred D. Sowles, Lights Etranfonic, 27, 20.
Rocyce Etril, Lena P. Palber, 23, 20.
Rocyce Bulliam, Railia Scharbonic, 27, 21.
Rochamin R. Ringerald, Marpher, 22, 19.
Annes S. Milabel, Grave Berter, 23, 20.
Rocyce Etril, Lena P. Palber, 23, 20.
Rocyce Etril, Lena P. Palber, 23, 20.
Rocyce Etril, Lena P. Palber, 23, 20.
Rocyce Etril, Roca P. Rocker, 23, 20.
Rochamin Roch, Rechie W. Sanths, 23, 21.
Riften Temochal, Margaret M. Lioby, 25, 24.
Rechamin M. Romer, Rellie R. Rockert, 21, 19.
Riftiam M. Rockert, Elisabeth Bhilton, 21, 18.
Rocham große Walbungen für Banholz, Zaune und Feuerungszwede. Prachtvolle Geen, Quel-len und Fluffe mit gutem Baffer überall porhanden; gute Absatgebiete und reichliche Arbeit für Geben, ber folde verlangt. Na-heres zu erfahren mündlich ober brieflich bei G. G. Rollins, 161 La Salle Str., Chicago, Jus.



Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.)

Berlangt: Ein junger Bader an Brot. 364 Carras Berlangt: Ein junger Mann mit etwas Erfah. tung im Saloon. 593 Clibourn Moe. Berlangt: Beften=Trimmer. 127 Sadden Ave. Dir Berlangt: Breffeeber. 779 Milmautee Aue.

Berlangt: Borgellan-Maler für Blumen. 399 G. Berlangt: Seifenfieder, ein guter guberläffiger Mann, welcher alle Sorten Laundrys, Toilettens u. Chip Soap machen tann. Abr. 3. 899 Abendpoft. Berlangt: Gin Carriage Solgarbeiter. 930 Ban

Berlangt: Gin Junge, ber icon in Baderei ges ichafft bat. 5 Tell Blace. Berlangt: Cafebader. 1785 R. Mibland Abe.

Milliam A. Abbunn, Delia E. Moore, 28 20. Aimstop K. Khan, Aate Khan, 32, 32. Rankter Fishgerald, Mathiba Brandt, 23, 20. Leonard M. Knopp, Katchen C. McKalb, 25, 23. Leonard M. Knopp, Katchen C. McKalb, 25, 23. Leonard M. Knopp, Katchen C. Todd, 27, 20. Milhelm Koeie, Mina Todenbauien, 27, 21. Milhelm Koeie, Mina Todenbauien, 27, 21. Leonard M. Fransen, Maria G. Sankerg, 28, 22. Franklin G. Reowin, dilbur Milliam, 28 24. Milbur T. Comftod, 3da Sanntag, 25, 23. Milliam M. Reffel, Marie Keld, 23, 21. Leona Kilburg, M. Kiffel, Marie Keld, 23, 21. Leona Kilberger, Emma Morada, 24, 19. Chrift, Midmann Carrie Decht, 26, 24. Thomas H. Beding, Minnie L. Stantord, 30, 28. Leichh G. Meiles, Katie Kaffing, 26, 24. Thomas H. Santis, Marie Kalas, 23, 19. Henry Mochal, Mark Kalas, 23, 19. Henry Mochale, Marie Kalas, 23, 19. Henry Mochale, Mark Kalas, 23, 19. Henry Mochale, Carrie Bagge, 28, 28. Milliam Produbell, Mark Kalas, 23, 19. Henry Mochale, Cliphert Pailor, 30, 23. Thomas M. Somerville, Mollie Kennbaum, 30, 23. Thomas M. Somerville, Mollie Kennbaum, 30, 23. Thomas M. Sovell Florence Laubborn, 21, 21. Char B. Heblioph M. Leinho, Garrie Bart, 31, 24. Milliam B. Schuld, Garrie Bart, 31, 24. Milliam M. Gorlid, Seener Levild, 24, 25. Marka M. Guelld, Seener Levild, 24, 25. Marka M. Guelld, Seener Levild, 24, 20. Mirbur G. Melbenbaum, Cmma Salbah, 24, 19. Honard Mills, Revell Stone, 33, 21. Loniel Gonnor, Reflie Horn, 23, 23. George M. Campbell, Feberica R. Honard, 21, 20. Berlangt: Rodichneiber. 499 R. Binchefter Ame. Berlangt: Burftmacher. 840 28. 12. Etr. Berlangt: Ein junger Mann, muß englisch fpre-den fonnen, jum Treiben. Aur folde mit guten Re-ferengen bitte vorzwiprechen. 144 Dagood Err., jwis ichen 7-8 Uhr Abends. Berlangt: Gin Junge bon 17 Jahren, im Saloon und Saus zu belfen. 213 Webfter Abe.

Berlangt: Gin Abbugler für Rode. 166 Berry Berlangt: Gin guter Baifter an Roden, 395 28a: Gefucht: Gin erfter Rlaffe Rodioneiber. Muß gus verläffig fein. Beftanbiger Plat. 4207 S. Salfteb

Berlangt: Sofenichneiber. 309 2B. Randolph Str. Berlangt: Gin erfahrener Baiter. Rachgufragen 190 B. 12. Str., M. Beinberger. Berlangt: Bainter, um ben Paintroom in Tin Lithographing Etablisement ju übernehmen. Muß erfahren sein im Farbenmischen und Auftragen, ber-traut mit Raint-Machine und Trodentaume. C. W. Shont, 223 B. Ban Buren Str.

Berlangt: Gin junger Mann als Borter, ber auch bas Bartenben verftebt. 120 Bells Str., Ede Obio Berlangt: Ein unverheiratbeter Mann, ber bie Gartnerei verflebt, mit Berben umgeben fowie fich im Saufe nublich machen fann, abr. F. 505 Abende Beichiechts. Sauts und Alutfrontheiten, fowie alle anderen droniichen Leiben ichnell, ficher und benns mas lers, 108 Wells Str., ache Ohis Str. 15jn*

Berlangt: Männer und Frauen.

Berlangt: Rinberlofes Gbepaar in Pribatfamilie Mann fur Stallarbeit, Frau für allgemeine Souss arbeit, Rachjuftagen 199 Walnut Str., nabe Roben Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

gaben und Fabrifen. Berlangt: Gewandte Rleibermacherin. 388 BBebfter Berlangt: Gutes Mabden, um bas Rleibermach: u erlernen. 512 Wells Str. Berlangt: Majdinenmadden und Baifters an 2B: en. 127 Sabben Abe. Berlangt: Erfahrene Madden an Anichofen. 848 2Bood Str. Berlangt: Gute Majdinenmadden an Taiden an uten Shoproden, Stetige Arbeit und guter Lobn, 73 Girard Str., nabe North Ave. Berlangt: Bute Finifhers an Sofen. 240 Roble ve., Late Biem. Berfangi: Aleine Mabden jum Baifting und rimmen im Schneideribop. 220 BB. Divifion Str. Berlangt: Finifhers an Cloafs. 155 29. Divifien Berlangt: Gin ftaftiges erfahrenes Madden in ber Laumben, eines bas fein bugeln fann. 615 Bells Etr. Berlangt: Erfahrenes Majdinenmadden an Ro-den. 203 Dahton Str. bffa Berlangt: Mebrere Madden, Ma,dinen=Operators an Roden, 417 28. 14. Str. mbo Actlangt: 3 gute Maichinenmabchen. \$9-\$10 wos-dentlich. Sterige Arbeit. 193 Ceminary Are. 16inlw

Berfangt: 3mei Majdinenmadden für gweite Ars beit. 809 2B. 20. Str. . 15jnlw Sausarveil. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausars beit. 217 Fremont Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Ein Dienftmadden. 934 Milwautee Abee, eine Treppe. Berlangt: Ein gutes Midden für gewöhnliche Arbeit: Nadgufragen 3 Tage. 490 Milwautee Abe., Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbet: 1134 Milmautee Abe. Berlangt: Mabden, um auf ein Rind acht ju ge ben. Ding and engliich fprechen und bei zweiter Arbeit belfen, 4506 Galis Ave. Berlangt: Dabden für Qausarbeit. 533 Racine Berlangt: Mehrere Madden für Sausarbeit. 130 Clybourn Wbe. Berlangt: Aeltere Frau als Sausbalterin Mann mit 3 Rindern. 98 Clubourn Ave. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar beit. 334 Dapron Str., 1. Glat.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Guter Lobn. 518 R. Alibiand Abe. Berfangt: Junges Mabden für allgemeine Saus: arbeit. Guter Logn, 4541 Greenwood Ave. Berlangt: 2 Dabden in fleiner Saushaltung. -Berlangt: Gin beuriches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Ruft fochen und bugeln fonnen, Guter Lohn. 744 B. Monroe Str.

Berkangt: Kräftiges beutiches, am liebsten ei ternlofes Madden, welches gemandt ist im Waschen Bugeln, auch etwas Rochen. Gutes Seim. 56 Bello Berfangt: Gutes Madden für gemobnliche Sans arbeit. 3 in Familie. Referengen. 1782 Catvale Ave Berlangt: Gin junges Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 213 Bebiter Abe. Berlangt: Entes Madden für allgemeine Saussateit. 756 Lincoln Abe. Berlangt: Madden von 14—15 Jahren, für leich-te Sausarbeit. Keller, 211 W. Division Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in fleiner

Berlangt: Gin nertes reinliches Madchen für all-gemeine Sausarbeit. 1504 Remport Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, 12 Rerlangt: Gin Mandon für allgemeine Sanfar: beit in einer fleinen Familie, Rachgufragen brieflich Bog 55, Bart Ringe, 3ll.

Berfangt. Gine gute Saushalterin bon einem farmer (Wittwert, Gnes beim bei mabigem Cobn. Gubentiche borgezogen. Man menbe fich brieflich an Carl Lebmann, 4819 Atlantie Gtr., Cito. Berlangt: Rraftige Umme, \$8 per Boche. 3. 83 Berlangt: Gin ftartes Madden für Sausacheit.

Berlangt: Gin gewerlaffiges Mabden für ge mohnliche Sausarbeit. Guter Lohn. 3352 C. Bac faufen und zur Begahlung Euch Eure Zeit nehmen. — Gutes, fruchtbares welliges gand liefert Euch reichliche Ernte; es tragt Familie von Dreien. 1957 Deming Place, 2. Stod offlich. Berlangt: Gute Röchin für Boardinghans. 874 Berlangt: Gin gutes Madden für affgeneim Sausarbeit. 3650 Foreft Abe. und Berlangt: Gine Frau gum Geschirrwaschen am Berfangt: Deutiches Dienftmabchen für gewöhnlie Sausarbeit. 344 Burling Str. und

Berlangt: Ein Madchen für Sausarbeit in fleiner Familie. Gines bas fochen fain, wird borgezogen 1600 Mellington Ave., 2. Glat. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar beit. 1041 Sheffielb Ave. Berlangt: Ein Madden, das waschen und bügeln fann. 427 N. Aibland Ave.

Berlangt: Köchinen, Madden für Haus, Allschen, zweise und leichteArbeit, Kellnetinnen, Sansballerinnen, Gelchäfts und Privatbaufer. Stadt und Sommer-Rejorts, finden immer Erellung, Peritas, beste deutsche Etellovermittung, 180 A. Clarf Str. Tel. North 215. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Möden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindernaden und ein-gewanderte Möden für bestere Diane in den fein-ften Familien an der Subjeite, dei boben Lobn. Mit Jelins, Rachfolger von Frau Gerson, 215 32. Etr., nabe Judiana Abe. Berlangt: Röchinnen, Madden für hausaront und zweite Arbeit, haushalterinnen, eingewalder-te Madden erhalten jofort gute Stellung bet be-bem Sobit in feinen Pirivatfamilien burch das dout-iche und flandinabische Stellenvermittlungs-Buccan, 2509 Wells Str.

Merlangt: Röchinnen, Mabchen für gausarbeit und giveite Arbeit. Kindermäden erhalten jofort gate Stellen mit hobem Lobn in den feinften Bris batfamilien der Nords und Sithfeite durch daß Erfte bentische Acrnittlungs-Buftiut, 588 R. Clark Str., früher 545. Sonntags offen dis 12 Uhr Tel.: 498 Rorth.

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Gin junger Mann fucht irgendwelche Beichaftigung; ift die Stune einer alten Mutter, fpricht beurich und englisch und wurde gern für magigen Robn arbeiten. Geft. Offerten unter M. 114 Abends-boft.

Befucht: Ein tuchtiger Bartenber, febig, mit be-ften Empfehlungen jucht Stellung. 182 LaSalle Abe.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter dieser Aubrik, 1 Gent das Work)

Gefucht: Dienstmadden find fofort gu befommen. Mieblinds Stellenbermirtlungs-Bureau, 507 Larra-

Gesucht: Frongöfische Rleibermacherin sucht Arbeit in und außer bem Saufe. 71 Mohamt Grr. bft Befucht: Rleines Madchen fucht Stelle für Saus-arbeit ober Rindermadchen. 586 Blue Island Abe. Gefucht: Erfter Rlaffe Reftauxations-Rochin fucht Stelle. Abr. Dr. 122 Abendpolt. Frau fucht Baiche in ober außer bem Saufe. 350 Centre Abe., binten. Mrs. Cafto. mbo Gesucht: Eine 50 Jahre alte recht saubere Witts ve sucht Stelle als Saushälterin. 1011 hernbon Str., nache Addison Str. Befucht: Erfahrene Rochin für Geicaft fucht Bellung. Gute Stadt-Referengen. Abr. M. 116 Gefucht: Erfabrene Rochin für Geicaft fucht Stellung. Gute Stadt-Referengen. Abr. DR. 116 Abendpoft. Befucht: Gerfter Rlaffe Rochin fucht Stellung. - Und. G. 596 Abendpoft. bmbft

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gefdäftegelegenheiten.

Bu verfaufen: Guter Ed-Saloon, Gigenthumer ift fower frant. Rachgufragen bei heimos, Bregelpedbeiter, nach 4 Uhr Rachmittags. 1763 R. hopne Ave.

195 taufen antgelegenes Delifateffen=, Confectio terps, Zigarrens, Rotiongofdaft. Grober Baaren Borrath. Billige Mietho. Seltene Gelegenheit. 900 f. Wood Sm., nabe North Ave.

Bu vertaufen: Spottbillig ein feiner gutgebenber Ed. Saloon, aus wichtigen Grunden. G. 26. Str. und Armour Abe. Bu verfaufen: Rieiner Caib Meatmarfet, berbun: en mit Grocerb. Befte Lage in Late Biem, Billige Riethe Gute Gelegenbeit für neuen Anfanger. Joe lufmann, 1017 Belmont Abe. Bu verfaufen. Gute Grocery, Gute Lage für Meatmarket, Rachgufragen bei L. W. Stuart, Union und Randelph Str. 2 Saloons ju bertaufen ober ju bertaufden für leinere Cottage ober Lot. Charles Dufret,724 28. Bu vertaufen: Caloon an Pine Island Ave. 70 Barrel Bier im Mai. Raberes 1822 G. Clart Str.,

3u verfaufen: EdeGrocert an W. Ban Buren Str., EdeGrocert, mit Salven, Rordfeite, Abr. Dt. 21 Abenopoft. Bu verfaufen: Onte englifde Morgenzeitungsrou-

Bu berfaufen: Begen Tobesfall, ein guter Ga-Ioon mit 18 moblirten Zimmern, nebft funf Bobns gimmern, unabhangig bon ber Brauerei. 140 Lu Salle Ave. Baderei ju verfaufen, eine gute, an ber Rorbfeite. Breis \$750. Ausgezeichnete Lage für Jee Creams Coba. Siebe, 711 2B. 21. Str. mb Bu verfaufen: Einer ber beften Edjaloons auf bee Subjeite. Radjuftagen 1936 Archer Ape. Dmbo

Fin verfaufen: Ein gunftig gelegener, gutgeben-ber Edesaloon im Fabritbifteit ber Norbseite bil-lig, guter Gründe halber zu verfaufen. Wim. Ruchl Brewing Co., 216 BB. 12. Str. 15jn* Sotel-Bauplat ju vertaufen. Reines bier. 2. B. 690. Beru, 3u. - fa Batente ermirft. Patentanmalt Ginger, 56 5. Mb."

(Angetgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) 3u bermiethen: Shop für Customichneiber, eingerichtet. 67 Reenon Str. 12jnlw
3u vermiethen: Store mit Wohnung. 530 R.
Market Str., nabe Schiller Str. 12jnlw

Bu bermiethen.

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Bort.) Bu bermiethen: Freundlich moblirtes Bimmer an inen anftanbigen Beren. Separater Gingang. 242 incoln Abe., nabe Larrabee Str., 2. Flat. Bu vermiethen: Doblirtes Bimmer, \$1. 215 Blue Bu bermiethen: Reine moblirte Bimmer bon 75 n. für Sonebalten \$2. Drs. Warner, 192 2B. 3ad

Das befte beutiche Boardinghaus ift bei Gr. 29. Giefen, 66 Canalport Ave. 4jnim (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Berlangt: Gin finderlofes Chepaar, welches ge-eigt ware, gegen gute Begoblung ein anderthalbe ibriges Rind in Roft ju nehmen. Abr. 3. 803

Raufe= und Berfaufe=Mngebote. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas 2Bort.)

16in 1m

Alte und neue Laben-Ginrichtungen, fowie neue Counters und Shelvings. 45. per Gug, neue Oat Show Cafes, 90c per frub, Grocerv-Bins, Mall Cafes. 193 Milmautee Ave., nabe Salted Str. 18mlm

Bicheles, Rahmafdinen zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Wort.) Bu vertaufen: Gin Bichele, billig. 120 Bilmot Abe.
Gine Singer Rabmaidine fann für hatben Areis gefauft werden, Gaft nen. Abr. M. 124 Abendpoft. moo

Ibr fonnt alle Arten Rabmaichinen taufen ju Mobelsalepreifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue flberplattirte Singer 210, Sigd Arm \$12, neue Wilson \$10. Sprecht vor, ebe Ibr fauft.

Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rebrit, 2 Cente bas Bort.) an, billig. 571 2B. Grie Str. 15m, jbb, 1m

Rur \$85 für ein icones Upright Biano, auch an leichte Abgablungen. Aug. Grob, 682 2B:Us Etr.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter diefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) 3u verfaufen: Zweifiniges Ranapee, Topbuggy, Grocerpmagen. 5509 Jefferion Abe. 7in, bafmmit

Bu berfaufen: Begen Abreife, bes Eigenthumers, polifianbige faft neue Mobel von 4 Zimmern, febr preismertb. Rachgufragen 276 Clipbourn Place.

Perfonlice.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Alleg an berd Gebelm boligeiell genetur, 32 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, beingt ies gent etwa für Erdhrung auf privatem Wege, unerejude elwas in Erdhrung auf privatem Wege, unerejude elwas in Erdhrung auf privatem Wege, unerejude E. Kauberien und Schwindelein verdelindie, Grekandsfälle u. i. w. und jammelt Beweife. Diehftabele, Aubertein und Schwindelein werden unterucht und die Schwildigen zur Archenichaft gezogen. Aus freihe geder Schwingen in fachstellerich für Kertegungen, Inglidesfälle u. bgl. mit Erfolg geltend gennacht. Freier Rath in Kechtsjaden. Wir find die einige deutsche Bottigeistgentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Löbne, Roten, Miethe, Boards Bills und alte Urtheilsspriiche sofort tolletitet. Schlicht gablende Miether binausgeleht. Mein ten Erfolg, feine Roften, Englich und Bentich gespro-chen Höfliche Bebandlung, Sprecht vor in Rr. 76-78 Kith due. Jimmer S, wischen Naudbald und Balbington Str. Sprechtunde 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, Sountags 8 Uhr Morgens bis 11br Aachut. — Walter L. nom an, Rechtsan-walt; Orto Reets Konstabler. Ujulm

Löbne Roten, Mierben und Schuls ben aller Art schnell und ficher tollestiert. Keine Ges bibr wenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Eng-lisch gesprochen. 29ma* Bureau of Law and Collection Zimmer 15, 167-169 Washington Str., nahe 5. Abe. B. D. Joung, Advotat. Frih Schmitt, Conhable. Rleiber gereinigt, gefärbt und reparirt. Unguge \$1, hofen 40 Ets. Treffes \$1, nicht abgeholte Man-neranguge ju, verkaufen. — French Steam Dhe Worts, 110 Woncoe Str. (Columbia Theater). 26mlm

Bau-Bermeffungen, Stadt und Land, Affurateffe garantiet. Ban Baifenburg, Landmeffer, '160 Baibe ingfon Str. 17julu Patente ermirft. Batentanmalt Singer, 56 5. Av. Mrs. Margareth wohnt jest 80 B. Madison Str. Eingang an Jafferson Str. 14jnlm

Scirathögefuche. ebe Anzeige unter diefer Aubrit toftet für eine einmalige Einschaftung einen Dollar.)

Heirathsgefuch für ein alleinstebendes Madden, Baife, 22 Jahre alt, icone Ericheinung und gebilder, bat ein Bermögen den 9600 in Baar. Dres selbe minisch die Befanntischeft eines soliden und ftrebiamen Mannes, um fich zu verebelichen. Bersichwigendeit zugesichett. Mündlich oder ichristlich, mir Angabe naberen Berbaltniffe. Goetsendorffiche Anzeigen-Agentur, 791 Milmautee Ave.

Unterricht. Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Caglifde Sprache für herreit und Da-men in Reinflaffen und privat, sowie Buchalten und handlesficher, befanntlich am beien gelebet in A. B. Bufinet Gollege, 22 Minaufer dae, nade Baulina Sir. Tags und Abends, Borbereitung jun giriblieribriffung. Beginnt jest. Aref. George Irufen, Pringipal.

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bal 2Bort)

STERNIS DO

- Farmlanb! - Farmlfab! -Sartholylanb!

In dem berühmten Marathon und fübliden Theile bon Lincoln County, Biscouffn.

Bunichen Sie Arbeit und ein eigenes Seim?

Abends. Abresse: A. G. Kochler, 142 E. Rorth Ave., Chicago, Il.

Gircago, Ill.

311 verfaufen: Ein Bargain. Sehr ichne, burchs aus moderne Steinfrontenkeibeng, 2 Stodwerte und Bajement, 10 Jumner, in einem der feinfen Plack der Schliebeng, 2 Stodwerte und Begiement, 10 Jumner, in einem der feinfen Plack der Schliebengimmer, in einem der feinfen Plack der gedauft, det Jumner, Alliche und Diensbotengimmer im erften Stod; vier gedoge Schafzimmer und Tife Abergimmer oden, so wie ein elegantes Bilardzimmer im Bafement. — Alle neueften Berbefferungen — nidelplatrirte Binnbing, Dampfbeigung, Gas und eleftrisches Picht, deitse und faltes Buffer, Gasfamine, Maidfilde, Spiege für debenderen, Darts beigeglaße Fands zu einem hochzienen, woerten beigeführichtung, Parquet-Hubber ein Weirflichteit alles, was zu einem hochzienen, modernen Mohnerballen gebött. Da der Eigentbümer nach AemPort zieht, so mut dieses Saus ichnell verfauft werden, mot wer es befonunt, erbält einen wunderbollen Bargain. Ratenyahlung nach Uebereinfunft. B. A. Gonne, c. o. The Jub, State und Jackow Stropers Ber Saus ober Lot ju faufen fuct, fein Bropers

typer guns boer get gir tugen judge, fein geogene be verfauschen, ober Gelb auf ers fte Spoathef borgen ober außleichen will, fann bet uns auf ichnelle und reeste Bedienung rechnen. Fars men zu vertauschen. Schmibt E Effer, 222 Lincoln Ave., Ede Wehlter Ave. Abends offen. Abe., Ede Rebpier abe. abende Plojn mobojalm
Pillig! Biflig!
Bertaufe meine 9 Jimmer Hufte mit Babesims
mer und 10 find Baiement, nabe Effon Abe, elette.
Gar und Maplewood Depot für 1700, 1100 Angalung, 15 monatich Office Sonntags offen.
E. Melms, Ede Milwaufee und California Ave.,
an der Metropolitan Clevated Station.

3u verlaufen: Grokhale, 2 Lotten an Brainte Ave. Blod 17, febr billig. Eigenthümer 3B Babans für Ave.

3u verlaufen: 2 Lotten in Grokhale; nur \$200 bas Eftled, gerade zwei Blod vom Bahnhof. Ein Bargain. Deuty Deland & Co. Jimmer 3O. 109 Bajbington Str.

3u verlaufen: 3d will verlaufen zu \$35 jede, 3 Cotten, werth \$200 jede, an Harbing Ave., nabe Chicago Ave. Rachzufragen 471 Harding Ave., nabe Chicago Ave. Rachzufragen 471 Harding Ave., die Darrh Greenebaum, 84 Bafbington Str.

4 Noethalen. But Liefte Hardhum. 2 Admin. 3u bertaufen: Auf leichte Abjablung, 2 Farmen, 25 und 40 Ader, \$200 Baar, Reit noch Belieben. — Charles Dufret, 724 BB. 19. Str.

\$15 per Monat fauft ein Saus von 7 Zimmern, in Ravfair, Berwon ober Chicago Lawn. Fred S. Comftod, 39, 175 Dearborn Str. 27m3idd. Bu vertaufen: Wegen Fortzuges febr billig, Saus in bester beuticher nachbaricaft. Gunftigfte Beding gungen. 151 Randolph Str., Zimmer 35. 11julus

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort)

Gelb! Gelb!
Aedermaun, momentan in Betelegandett, der auf ieine Möbel, Liano u.f., in. eine Ansleihe aufzunehmen wünscht, wied es dors theilhaft finden mit Reiwstetaten zu verschandeln. Ich verleibe mein Geld mid kannt Gnch die billigsten Katen geden: Ihr lauft vabei weriger Elfter, Euge Cigarihum zu verlieren. Ich leibe von Kod aufvactes, und wertieren. Ich leibe von Kod aufvactes, und wertieren. Ich leibe von Kod aufvactes, und wertieben dern ein kleines wie ein gros sie Tartchen. Jahlungen werden vereindart nach Beiteben des Borgers. Ich behandie meine Annden jo, dah ist gerne wiederschmitten, wenn se ein Darleben gebrauchen.
Lo auf S. Kod frucken.
Lo uis F. Kod frucken.
Lo uis F. Kod frucken.
Rordostelle Tearborn und Montee Sit., T. Kloor. Gleichfalls in 528 B. G. Str., Englewood, über der Postoffice. In?

Geld ju verleiben auf Robel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. w. Rieine Anleiben von \$20 bis \$400 unfere Deptalität. Bir nehmen Ibnen bie Robel nicht weg, wenn n

Wir nehnen Ihnen bie Nobel nicht meg, wenn wie die Anfeibe machen, fentern Beste bieselben in ihrem Beste.

Abrem Beste.

Abre baben bas größte be ut i de Ge fc ft in ber Stabt.

Alle guten ehrlichen Deutschen, fommt zu uns, wenn Ihr Gelb borgen wollt. Ihr werbet es zu Eurem Wortheil finden bei mir vorzusprechen, ebe Ihr anderwätzt bingebt. Die ficherfte und zuverlästigka Bedienung zugesichert.

128 La Salle Str., Bimmer 1.

berleibt Gelb in großen ober Heinen Summen, ent Qaushaltungsgegenftanbe, Bianos, Perebe, Bagen, jomie Lagerbausicheine, su jebr niebrigen Raten, ent irgend eine gewinlichte Beitbauer. Ein belter biger Theil bes Dariebens fann ju jeber Beit justudgegablt und baburd bie Aligen pertingert werben. Rommt zu mir, wenn 3hr Gelb nörfig babt.

Bogu nach ber Sübfeite gehen, wenn Ihr billiges Geld haben tonnt auf Mo-bel, Pianos, Pieroe und Wagen, Lagerhaussicheine, don ber Korth voe dern Rort gage Loan Co., 465-467 Meimautee Abe., Ede Chicago Mec., über Schreckets Trugitore, Jimmer 38. Offen bis 6 11hr Abends. Rehmt Clevator. Eeld rückgalibar in beliebigen Beträgen.

Gelb zu werleiben auf Rusel, Bianos und jonkige aute Sicherheit. Riebrigfte Raten, chrliche Bebands tung. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1. Late Biem. Beld ohne Rommiffion. Gine große Samme ju 6 Brogent ju verleiben. Gbenfalls Gelb ju 3 und 51 Progent. Baur Anfeiben ju gangbaren Raten. Q. Cenne & Co., 206 LaSalle Str. 15mbm Gelb zu berleiben. Ohne Kommiffon. Bon 5 % on. Zimmer 4, 59 R. Clarf Str., Ede Michigan. Etr. Charles Stiller. Bribargelber ju berleiben, jebe Sumne, auf Grundeigenthum und jum Bauen. Bu 5 und 6 Brogent. G. Freubenberg & Co., 192 B. Division Str. 29agin.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Senth Beift, Rechtsanwalt.

Tel. Main 367. Greies Mustunfis. Buream.

Lohne toftenfrei tolletrirt; Rechtsfachen allet Ert prompt ausgeführt. 93 La Salle Str., Jimmer 41. 4mg. Freb. Bistte, Mechisanwait.

Alle Rechtsfachen prompt beforgt. - Guite 844-848 Unity Builbing, TB Dearborn Str. 28nolf Julius Golbyier. John 2. Aodgers.
Goldyier & Robgers, Rechtsanwälte.
Eute 230 Chamber of Commerce.
Ethoft-Cde Waftington und LuGalle Str.
Telephon 2100.

Chicago Mortgage Loan Co. 175 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19.

Ebrliche Leute fonnen Gefb auf Mobel, Bianos etc. borgen, ohne biefelben ju entfernen. Billige Raten, leichte monatliche Abfidagsgabtungen. Geichafte berichwiegen. D. G. Boefter, Leibe Agent, 70 LaSalle Str., 3. Stof, 3immer 34.

Gelb ju betleiben ju 5 Brojent Zinfen. L. J. Mrid, Grundeigenthums. und Geichaftsmalter. Room GO. 100 Washington Str., Chicago Title and Truft Butlbing.

Senry M. Cobn, Rechtsanwalt Jimmer 46, 125 LaSalle Sir. Brattigirt in allem Gerichten, Rolletionen eine Spezialität. Wenn nicht folletiert, teine Bezahlung. Anleihen auf Grund-eigenthum bewerffielligt.

-Bimmer 1107 Afbland Blod, 59 S. Glart Str.-



Die wohlbefannten Wiener Hpezial-Aerzte

Beichlechtes. Wir gebrauchen blos reine europaifche Argneien, bie wir felber

Magen-, Leber- und Nieren-Feiden dauernd geheilt. Schwindsucht (Zuberenlosis) wird von uns durch die Prof. Rochs Methode mit wunderbarem Erfolg gebeilt. Wir gedrauchen extlustive seine Inhalationen und Auberculine, "Nach der ersten Woche sühlte ich viel besser und die Schmerzen verließen mich", sagt Fran Warie Joch. 2018 Wallace Str.

Rheumeationus und alle Blute und Paut-Arantheiten in turger Zeit geheilt.
Fatares, Alfhina und Aungen-Leiden kommen in den Areis unserer Sepaialität.
Männer-Zahwäche und alle geheimen Krantheiten heilen wir schnell und dauerhalt.
Elektrizität ist Leden. Wir haben die besten und neuesten elektrischen Apparate zur Behandlung unserer Katienten.

ten. Sprecht vor bei uns und überzeugt Euch. daß, was wir behaupten auch wahr ist. **Ronfultation** und

Empfangs: Stunden: 9-12, 2-5 unb 6-8. Mittwoch: 9-1. Conntag: 9-3. **NEW ERA MEDICAL INSTITUTE.**

Zimmer 507 und 508, New Era-Cebäude, Gde Barrijon, Salfted Str. und Blue Joland Abe.

Die Rose von Granada.

Bon Jean Ramean.

(Gortiegung.) XXXI.

Wieber erhob fich ein Summen und Braufen, alle Ropfe redten fich in Die Sobe, und alle Blide richteten fich in gespannter Erwartung auf Die Thur. "Rufe!" rief ein Berichtsbiener mit fdereibenter Stimme.

Da öffnete fich Die Thur und herein trat eine unanfehnliche, abgemagerte, hintende Frau, iter beren rechte Ban= ge fich eine lange Rarbe bingog. Bar es möglich? War bas wintlich basfel= be Weib, bas man einft bie Rofe bon Granada gemannt hatte? Muf ben Befichiern aller Unebefenden malte fich Die hodfte Berbluffung, und felbft einer ber beifigenden Richter machte eine Crimaffe berbiter Enttaufdung.

Ctienne fab bie Frau berftanoniglos an, ohne in ihr gleich Frau Miraleg toieber gu erfennen.

Sie war es in ber That. Aber wie veranbert fab fie aus! Die Rrantheit hatte ihre schonen, vollen Formen gufammenfchrumpfen laffen; Die Mergte hatten ihr beim Berausnehmen ber Rugel, bie im ber limfen Seite faß, ben Biiftenochen berlett, fo bag ein Sinten guriidgeblieben war. Der erfte Goug ihres Mannes batte ihr bie Bange burchlöchert und, ba bie Schönheit ber Frau in ber Sarmonie ber Linien begrundet ift, bas Geficht verunftaltet; und auch ber Glang ihrer Augen ichien erloschen zu fein.

Rofa Marie fühlte inftinttio ben Ginbrud, ben fie auf bie Unwesenben machte. Sie wur'be feuerroth und fing leife an zu weinen, benn wie eine Scham ber perletten Unichuld gibt es auch eine Scham ber entschwundenen Schonbeit. Stienne abnte ben Grund ihrer Thränen und er vergieh ihr in feinem Der=

"Frau Miralez," fagte ber Brafibent, nachbem er Rame und Alter bet Beugen festigestellt hatte, "ich ertheile Ihnen nunmehr bas Wort gu ber Bergiftungkaffaire, ber Ihr Gatte in Gargos gum Opfer gefallem ift, und Die Ihren friiheren Geliebten Sontarnebe hier auf bie Antlagebant geführt

Gie trodnete ihre Thranen und fagte barauf mit bewegter aber fester

"Berr Brafibent, Stienne Sontars rebe ift niemals mein Beliebter geme=

Ungläubiges Lächeln malte fich auf ben Bugen aller Buborer. "Wenn ich nicht vier Monate bin= burd, infolge ber Bermundungen, bie ich am 15. August erhalten babe, an's Bett gefeffelt gewefen ware, fo murbe Berr Etienne Sontarrebe wegen bes

fdjandlichen Berbrechens, beffen man ibn bezichtet, garnicht erft angeflagt worben fein. Mehrere Wochen binburch fdwoebte ich in Bargelona in bem Saufe meiner Bermandten in Tobesge= fahr. Alle mein Zustand fich bann lanafam befferte, haben mir bie Berfonen, bie Die Sorge für mich übernom= men hatten, nichts mitgetheilt, weber bon bem Tobe meines Mannes noch bom ber Berhaftung feines Gefretars. weil fie fürchteten, baß bie Aufregung, in Die ich burch viefe nachrichten por= aussichtlich gerathen murbe, mir berhangnifboll merben fonnte. Go tam es, baß ich erft am erften Tage bes neuen Jahres aus ben Beitungen er= fuhr, mas fich ingwischen in Frantreich ereignet hatte. Dieje Dinge regten mich furchtbar auf, benn ich zweifelte nicht einen einzigen Augenblid an ber Unfdulb bes herrn Ctienne. Cobalb ich einigermaßen reifefähig mar, ber= ließ ich Spanien und bin in ber ber= gangenen Woche in Die Bironbe gefommen. Wenn ich mich bem Berichte nicht bereits früher gur Berfügung geftellt habe, fo liegt ber Grund barin, bag ich vorher alle Beweise in die Sand betom= mer wollte, bie bagu nothig waren, um bie Unidul'd bes herrn Sontarrebe nachzuweisen. Ich habe fie jett, herr Brafibent, umb ich bitte Sie nun um bie Erlaubniß, fie Ihnen borlegen gu

Bei biefen Worten gerieth ber gange Saal in Aufregung. Cobald Gerichts= biener bie Rube wieber bergeftellt batten, fuhr Rofa Marie mit gitternber Stimme fort:

"Berr Brafibent! Wenn bier bon einem Schuldigen überhaupt bie Rebe fein tann, fo ift es micht Berr Sontarrebe, sonvern ich felbst! Und ba ich ei= nen heiligen Golwur geleiftet habe, bolltommen aufrichtig zu fein und michts zu beschönigen, fo faffen Gie mich Ihnen querft bie Burgel all' bes | boch eine feststebenbe, burch Beugenfruchtbaren Umgliicks bloglegen, das über meinen Mann, über herrn Sontarrebe und über mich felbst getom= men ift. Berr Prafibent! 3ch bin nicht bie Maitreffe bes herrn Gtienne gemefen, aber ich habe ihn lehr geliebt,

gewesen. Ich mußte, bag er ein jun= ges Mabchen beirathen wollte, und ich habe alles gethan, was ich thun tonn= te, um ihn baran gu bimbern. Das ift meine Gunde, und bas ift bie eingige fchlechte That, die in biefer gangen Un= gelegenheit, die man bas "Drama von

ben ift!" "Ich will Ihnen ja gern glauben, Frau Miraleg," fagte ber Brafibent, aber bis jest haben Sie uns nur fcbi= te Worte gefagt, während Sie uns Beweise versprachen."

Sargos" genannit hat, begangen wor=

"Sier find fie!" ermiberte Rofa Marie, eine Brieftasche öffnend, Die fie aus ihrem Muff herworzog. "Das, was ben Berbacht meines Mannes über meine Untreue und bie bes Gerichtes über die Schuld bes Hontarrebe in er= fter Linie hervorgerufen hat, ift bie Balfte eines Briefes, ben Loreng in meinem Rimmer in einem Raftchen fan'd und ben Frau bon Manganil bem Untersuchungsrichter übergeben fat. Run, Diefer Liebesbrief ift niemals an mid gerichtet worden; er war für bie Braut bes herrn Etienne bestimmt. Bier ift bie zweite Balfte biefes Briefes, Die ber Gerichtshof nicht tennt und in ber er ben Ramen ber wirklichen Abreffatin finben wirb. Sie werben tonftatiren tonnen, Berr Brafibent, baß bie beiben Blätter biefes Briefes. somohl jenes, das sich bei ben Aften befinden muß, als auch biefes, bas ich hier übereiche, genau biefelbe Schrift tragen, genau bas gleiche Papier haben und genau aneinander paffen. Beibe Stiide zeigen als Wafferzeichen einige große Buchftaben, und einer babon, ein K, beginnt auf bem Blatte, bas Gie haben und endigt auf biefem bier. Gin 3meifel in biefer Beziehung burfte alfo

volltommen ausgeschlossen sein!" Der Beweis war um fo überzeugenber, als bie beiben Blätter unregelmä= Big burchriffen waren und bie vor= fpringenben Theile ber einen Balfte ge= nau in die fehlenben ber anderen bin=

einpaßten. Der Bau ber Uniflage ichien that= sächlich in sich zusammenstürzen zu wollen. Der Staatsanwalt blätterte fieberhaft in feinen Rotigen.

"Aber Frau Miraleg," fragte ber Brafibent mit ärgerlicher Miene, "wie find Gie benn gu Diefem Briefe getom= men, wenn er nicht an Gie gerichtet mar?"

"3ch hatte meinem Rammermädchen befohlen, die Korrespondenz des Herrn Sontarrede mit feiner Braut aufgu-

fangen." "Das ift allerbings wenig fchon! Wenn wir nun aber Ihre jegigen Musfagen auch als mahr annehmen, jo be= greife ich nicht, weshalb Gie gerabe ben Theil biefes Briefes, ber Gie tom= promittiren tonnte, fo offen bingelegt haben, bag er jebermann zuganglich war? Mollen Gie uns glauben ma= den, baß Gie bamit bas merkwiirbige Bergnigen bezwechten, ihn in Die Sanbe Thres Mannes fallen gu laffen?"

"Mein Mann tonnte fcon feit langer Beit fein Bimmer nicht mehr ber= laffen, Berr Brafibent, und feiner bon und hatte jemals geglaubt, bag er bie Treppe ber Orangerie, Die gu meinen Bimmern emporführte, wurde binauffteigen fonnen. Diefer Brief mar allerbings absichtlich an vie leicht gu findende Stelle gelegt worben, aber er follte nicht in Die Sanbe meines Man= nes fallen, fonbern in bie Benovebas, ber Braut bes herrn Gtienne"!

"Warum basi?" "Gie follte bon feiner Untreue überzeugt werben, bamit fie bon ihm liefe." "Das ift aber ein fehr häßliches Da= nober!" rief ber Brafibent aus.

"Das geftebe ich gu," flüfterte Rofa Marie erröthend und ihr Geficht hinter bem Taschentuch verbergend, "und ich bereue es jest bon gangem Bergen, Aber ich liebte herrn Gtienne gu fehr!"

"If bas alles, mas Gie gu fanen haben?" fragte ber Prafibent Frau

"Rein, Berr Brafibent! Wenn Gie mir erlauben, will ich Ihnen jest noch nachweisen, daß Herr Homtarrebe weit entfernt babon war, mich zu lieben und durchaus nicht baran bachte, mich fpater gu beirathen, fonbern bag er mich verabscheute und bag er nach bem Tobe meines Mannes unfer Saus ber= laffen wollte."

Frau Miraleg gog einen anberen Brief Gliennes an Genoveba bervor. Der Brafibent nahm barin Cinficht und fandte ibn bann ben Gefchworenen, wo er bon Sand gu Sand man-

berte. Alber ber Brafibent wollte fich bamit nicht genügen laffen.

"Das ift alles fehr fchon, was Gie und ba ergahlen," fagte er, "aber es iff ausfagen erhartete Thatfache, baf man Sie am 15. Muguft, um 6 Uhr Abenbs etwa, aus bem Schlafzimmer bes Ungeblagten in einem mehr als verbächtigen Buftanbe hat beraustommen feben! Bollen Sie behaupten, baß Sie auch und ich bin auf ihr febo eifersuchtig | bas nur gethan haben, um fich bon bem

jungen Mabchen überrafchen zu laf-

"Ja, herr Prafibent!" "Run, ich muß fagen, bas scheint mir eine fehr unüberlegte Untwort gu fein. Sie fonnten boch gar nicht wiffen, bak Fraulein bon Gartilly um jene Stunde nach Sargos tommen würde. Die Ubreife Ihrer Nichte war ja geheim ge= halten worben, wie uns Frau bon Manganil unter ihrem Gibe bezeugt

"Frau bon Manganil und Fraulein bon Sartilly glaubten in ber That, uns zu überraschen, aber ich war von Da= rina, ber Rammerfrau meiner nichte, im Geheimen bon ihrer Untunft unterrichtet worben. Bum Beweise bafür überreiche ich bier bas betreffenbe Tele= oramm!

Rofa Marie gab bem Gerichtsbiener Die Depesche, Die Dominita am Bormittag bes 15. August bon ihrer Schwefter erhaften hatte.

"Die Frau bat wirtlich an alles aebacht," murmelte ber Prafibent topf= schüttelnib und wanf einen unruhigen Blid zum Staatsanwalt hinüber. Diefer ftrich fich überlegend fein

ausrafiertes Rinn mit ber Sand und

fagte bann ironisch: "Ihre Musfagen find in ber Tht reich an Ueberraschungen, Frau Miraleg. Unglücklicherweise hat nur bas, mas Sie hier fo wirtfam vorgetragen haben, gar feine Begiebung gu ber eigent= lichen Untlage. Db Sontarrebe 3hr

Beliebter ober Ihr Feinib gewesen ift, fann uns schließlich gang gleichgiltig fein! Sat er Ihren Mann bergiftet? Ja ober nein? Darauf tommt es an!" Roja Marie erwiederte gang ruhig

und gelaffen: "Wenn herr hontarrebe mich nicht liebte; wenn er, wie aus ben Briefen bervorgeht, die ich bem Gericht übergeben habe, nur bei uns blieb, weil er meinem Gatten zugethan war, fo wird man nur ichwer zu bem Glauben gelangen fonnen, bag er ihn bergiftet fat. Uebrigens habe ich bereits ermahnt, bag ich mich acht Tage lang am Orte ber That aufgehalten habe, um Dotumente gu fammeln und um meine Musfage borgubereiten. Sierbei ift es mir mun auch gelungen, ben mahren Sadber= balt ber Bergiftung festzuftellen. Der Giftmifder ift mein Mann felbit gemefen! Miraleg ift gum Gelbftmorber

Bei biefen Morten entftand ein förmlicher Tumult in bem Saal. Wohl zwanzig Setunden lang war es ben Gerichtsdienern unmöglich, Die Rube in bem Aubitorium wieber berguftel= len.

(Saluß folgt.)

Die amerifanifche Braumethode für Japan adoptirt.

Bon Dr. Robert Bahl.

Bor mehreren Monaten tauchten in verschiedenen Städten Zeitungsberichte auf, daß ein Japanefe bie ameritani= schen Brauereien besuche, um die Metholden und Einrichtungen zu ftubiren und eventuell in Japan einzuführen. Seute bin ich in ber Lage, mitzutheilen, daß die amerikanische Braumethobe unverzüglich in Japan eingeführt wird und ben Sieg über bie beutiche babongetragen bat.

Der Direttor ber Dfata Brauereis gesellschaft, herr Ituta, ber feiner Zeit Die Brauwiffenschaft in Deutschland ftubirte, murbe von feiner Befellichaft beauftragt, nach Deutschland zu gehen, um bie neueften Ginrichtungen tennen ober Singvogein verbietet - ein folgu lernen und bei ber Errichtung einer | ches Berbot besteht maturlich schon fan= neuen Brauerei in Dfata gu ber= | ge - fonbern auch beftimmt, baf ber werthen. Auf bem Wege borthin befuchte er bie Bereinigten Staaten, speziell Chicago, und war ber Gaft bes hiefigen BrauersGottfried, mit welchem | Danach würde alfo in Boston eine Daer Die Braufchule bon Weihenstephan befucht hatte. Erft hier murbe er fpegiell auf bas ameritanifche Ber- berhaftet und bestraft merben tonnen. fahren und ben Charafter ber amerita= widmete feine Zeit bem eingehenden

Stubium amerifanischer Brauereien. Bon hier reifte Berr Ituia nach Deutschland und England, und bas Refultat war, daß er statt die beutsche einguführen beschloß. Es ift bies um Theorie und Praris ausschlieflich bewischen Unichauungen berbanft und Brauverfahren und die Ginrichtungen

außerordentlich schnell fortschreitende unferer einheimischen Braumethoben und mafchinellen Ginrichtungen, fon= befonders ein folder für ameritanische alle feine Borganger. Gerfte und Hopfen, die in Japan ein=

geführt werben müffen, und billiger und gum Minbeften in ebenfo guter Qualität bezogen werben fonnen, als wie bisher aus Deutschland.

Gin bergeblicher Rampf.

Seitbem Gva nach bem Gunbenfall im Paradies burch ben Gebrauch des Feigenblattes jum erften Male Toilette gemacht hat und zur Strafe mit fammt ihrem Abam aus bem Garten Gben bertrieben murbe, ift eine ber hauptfragen ber holben Weiblichfeit Die Totletten= Frage gemefen und wird es fein, bis etma bie Monfcheit mieber in ben pa= radiesischen Zustand zurückehrt. Und eben fo alt wie die Toiletten-Frage ber Damen ist der Kampf, dem die Herren der Schöpfung gegen die Thorheiten und Auswüchse der Mode geführt ha= ben, natürlich vergeblich, woraus allein flar erhellt, bag Diefer Rampf auch in Bufunft bergeblich fein wird.

Wir fonnten bier paffenter Beife unfer ganges tulturgeschichtliches Wiffen ausknamen und zeigen, wie biefer Rampf unter allen Formen ber Zivili= ation mit ben verschiedensten Mitteln geführt worben ift, und ferner, welch' eltfame Blüthen Die Modethorheit im Laufe ber Jahrhumberte gezeitigt hat. Aber bas murbe zu weit führen. In früheren Zeiten fuchte man burch Ranpelpredigten, landesberrliche Ebifik, bürgermeistenliche Berordnungen und rathsherelicheVorschilftem einzugreifen, heute haben fich Die Gefetgeber und Befundheitsbehörden ber Sache angenom= men. Lettere haben namentlich in ber letteren Beit bem brauen ben Bieberer= icheinen ber Schleppe in bem Strafen energisch benkuieg ertlärt und auch io= gar einige Erfolge in biefer Sinficht gu bergeichnen gehabt

Unfere Gefetgeber haben fich neuervings mit den Kopfbedeckungen ber Damen beschäftigt, und zwar in boppeltier Beziehuma. Berichiebene Staats= Legislaturen haben Gefebe erlaffen, burch welche bas Aufbehalten ber na= mentlich im letten Winter fo mobern gewesenen Hutungethüme in ben Thea= tern etc. berboten murbe, und befonbers mutibige Theater=Direktoren haben fo= gar bier und ba einen ichuchternen Bersuch gemacht, ein berartiges Verbot burchzuführen. Diese riesigen hüte waren allerdings unangenehm genug und haben manchen fonft galanten Chemann ober Berehrer zu recht ungalanten Bemerfungen veranlagt, aber fchlieflich haben fie teinen bauernben

Schaben amgerichtet. Unders fteht es mit ber nicht icharf genug gu berurtheilenben Unfitte, Flugel und gange Balge bon Bogeln auf ben Suten zu tragen. Gerade hiergegen ift mit allen Mitteln und auf jebe Beife geeifert worden, aber immer ber= gebens - alle Vorwiirfe ber Barbarei, ummenschlicher Graufamteit etc. fonn= ten gegen bie Mobe nichts ausrichten, und auch gesetzgeberifche ober polizeili= cheMagnahmen blieben völlig fruchtlos. Immer wieber fort man bieRlage, baf infere Wälber fo wenig Singvögel befigen, die Farmer beschweren sich über Die fletige, fchnelle Abnahme ber Infetten vertilgen ben Bögel, burch Statisti= fen murbe nachgewiesen, bag jährlich Millionen ber nüglichsten und zierlich= sten Thierchen Diefer so unweiblichen Berglofigfeit gum Opfer fallen - 211= les prallie ab an bem ftarren Gebot ber Mobie. Rum bat man in Maffachufetts ein Gefet erlaffen, welches foeben bom Gouverneur unterzeichnet worden it und nicht nur bas Töbten bon nüklichen

Besit ban Mebern ober Theilen folcher Bogel bem Töbten berfelben gleichzu= ftellen und enfprechend gu beftrafen ift. me, Die mit bem Bala ober Febern einer Droffel 3. B. auf ber Strafe ericheint, Das ift eine braftische Makregel, bie

nifden Biere aufmertfam gemacht und auf bon erften Blid wohl als mirtfam erscheinen möchte, aber wir fürchten baß auch fie feinen Erfolg haben wirb. Erstens wird fie ficon beshalb nicht bundgeführt werben, weil fich faum gemigenb Poligiften etc. gut folden Ber-Methobe die amerikanische in Japan haftungen hergeben werben. Zweitens aber merben Balge wie Febern nach bem fo bemerkenswerther, als Atuta feine Tobten ber Thiere fo vielfach gefarbt, gange brautechnische Ausbildung in mit anderen Flüge'n berfehen etc., daß Deutschland fich aneignete und feine es in jedem Falle einen Sachverftanbi= gen erforbert, um gu enticheiben, ob bie Thiere ber berbatenen Rategorie ange= vor feinem Befuch bas ameritanische hören. Und brittens wären wahpschein= lich bon auswärts bezogene Siite, Balhierzulande ihm burchaus fremd ge ober Febenn als Geganitand bes amifchenftaatlichen Sandelsberfehrs Diese Thatsache ber Ginführung ber überhaupt ausgenommen und damit je-ameritanischen Brauerei in das jo be Kontrolle — auch ber Fabrikanten - unmöglich gemacht, obgleich letterer Japan bedeutet nicht allein einen Sieg | Puntt noch nicht gang ficher ift. Aus biefen wenigen Bementungen aber geht berpor, baß auch biefer Berfuch, gegen bern zweifelsohne ein neues Abfatgebiet | Die Mobe für Damentoiletten angufür Maschiner und Apparate und gang | fampfen, ebenfo fehlschlagen wirb, wie

(n. D. Staatsata.)

Job's Geburtstag



eine ermüdete und völlig erschöpfte frau am Montage — dem Wasch tage. Und so würde wahrscheinlich - der Tag fei verflucht!" So fpricht tage. Und so würde wabrichenlich jede Frau sprechen, welche denselben so oft in der alt hergebrachten, ermüdenden Weise begeht. Aber weschalb sie dies thun, wenn es einen besseren Weg giebt, der nicht zu tadeln ist ist ein Geheimnis. tadeln ift, ift ein Geheimnis.

Beffer ift es Ihr feiert den Todes. tag, indem Ihr Pearline gebraucht. Ihr wurdet den Tag nicht wiedererkennen - angefichts der Leichtigkeit, Bequemlichkeit, Reinlichkeit, furgen Arbeitszeit und Ersparnis an Zeit und Sachen, die zu maschen find.

Lagt Euch nicht durch das Vorurtheil gegen moderne Ideen behindern. Reibt Eure Kräfte nicht am Wafchfag auf, eben nur deshalb, weil Eure Dorfahren dies gethan-

Millions Pearline

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Das Fac-simile der Unterschrift von

befindet sich auf jedem Umschlag.

Der größte Perkauf

auf Beftellung angefertigten

Beinkleidern der jemale ftatifand.

Beinfleiber, Die wir auf Bestellung anfertig= ten, und auf welche wir eine Angahlung er= hielten, die von ben betr. Runden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen bem Bublifum gemachte Ungahlung gu Gute fommen fen und offeriren baber biefe Beinkleiber gu bem außerorbentlich niebrigen Preife von \$2.50 das Paar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außer-halb der Stadt wohnt, ichidt uns Guer Taillen= und Beinmaß, und wir ichiden Guch Proben von jolden Sojen aus unjerem Las ger, Die Guch paffen merben.

APOLLO Beinkleider: Fabrikanten, SOLMS MARCUS & SON, Gigenthümer,

16! Fifth Avenue, Chicago.

Beachtet,

daß wir unsere Parlors bergrößert haben, und daß wir während der nächtlen paar Tage jahrs ärzliche Urbeit erster Klase jur Hälfte der regulären Preise liefern wollen. Hommt zeitig und sichert Euch Euren Bedarf. Gold: Fronen, 22 St

 Gold: Aronen, 22 &
 \$2.50

 Porzellan: Arone
 \$2.50

 Brückenzbeit
 \$2.50

 Bolles Gebiß
 \$3.00
 2001ce Gebig. Ge. Wu. Barantie fur erner Riaffe Arbeit, bie wir für zehn Jahre garantiren. Attle Eperationen vollkommen ichmerzlos, wi Andreichen, Hillen, Kronen und Erickenatbel te. Die Natur wird ersetzt und unsere vollkommen paffenden Plateu. Tooben 10,000 importirte Gediffe erhalten. Kommt und feht se Gud an. Brungt dies Angeige mit Euch und bergleicht sie mit dem nos wir Such jagen. Laft Gud nicht durch die Annecen unserer Na chah mer täusschen. Bergest nicht, daß die New Port Bental Bartors Beförberer der abnärztlichen Kunft sind. Wie der nicht sie der New Port Dental Bartors Beförberer der abnärztlichen Kunft sind. Die ahmen nicht nach wir führen. Prou zu zu den kannen nicht nach wir führen. Prou zu zu der eine Kunft sind auch die Lieber Richt Fart fan e. Erfe Indiana Ave. u. 14. Str.; derr Ruber. Teuer-Kinnspiere im Gistombaus. haben dei und Arbeit machen soften und empfehlen gern unsere Arbeit, daß sie genau so ist, wie wir aus monzieren.

New York Dental Parlors, 182 State Str. Tel. Main 2895.

182 State Str. Tel. Main 2895. Erste Thur nördlich der "Fair". 9m3, doja, dw Gegenüber dem Paliner House. \$15 Gebiß unentgeltlich,

Rur für furge Beit. Wir machen obige generofe Offerte zu bem Zweck, um unfere Arbeit einzuführen und Ihre Euchfehlung zu er-halten, auch damit Sie unfere eleganten zahnärztlichen natien, ung bentet Ger berben gufriedengestellt Gein Bringen Gie und, und Gie werben gufriedengestellt fein Bringen Gie Ihre Freunde mit.



berechnet. .. 50c .82.00 Eilberfüllung. unentgeltlich (Sebig \$2.00 Alle Arbeit auf gebn Jahre garantirt.

European Dental Parlors, 148 State Str. 4. Floor. 28apbn Unter Aufficht eines deutschen Arzies. Offen täglich bis 6 UhrAbbs. Sonntag bis 4 Uhr Aachm

Männlichkeit! Weiblichkeit!

Shen, Che-hindernisse, Seichlechtstrantheiten, Samenichwäde, Syphitis, Impotenz, Folgen von Angendhünden, Frauentrantheiten, u. f. w., beschreibt er "Rettungs-Unter" (26. Auflage, 250 Seiten mit vielen lehreichen Bildern) in meisters bafter Weise und zeigt allen Aranfen den einig zusberlässigen Weg zur Wiedererlangung ihrer Gefundheit. Laufende von Geheiten empfehlen der Buch der Leidenden Menschaftet. Wird nach Einpfang von 25 Cts., gut verpadt, portofrei versaudt. Abreste:

Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. V. Ser "Nettunga-Aufer" ift and 3u haben in **Chicaga**, II., bei Chas. Salger, 844 R. Halfteb Str. Charles and the second of the second

Ein dankbarer Patient,

ber feine vollftandige Beilung bon fchmerem Leiben der seine vollständige Hellung von schweren Leiden einer in einem Dettorbuch ausgegebenn Urzeit der bantt. lät durch uns dasselbe kostenfrei an iene leidenden Mitmenligen verlichten. Ueder Entstehung und deitung von Krantheiten giedt diese vorsägliche Wert genauen Aufschuft, auch entdat 25 Rezede, die in jeder Apothete gemacht werden konnen. Abdresser Private Clinic & Dispensary, 23 West 11th St., New York, N. Y. Sand the same of the same of the the



The Royal King
Blood Cure Co.
heit posting, damorrhoben,
bernum, Damorrhoben,
Rheumatsümis, afte und sanfende Bandden und alle
finde Der Daut. 669 und heilt vositiv Efrovheln. Blut-vergiftung, hämorrhoiden. Rheumatismis, afte und lau-fende Munden und asse fühlige der hauf. 669 und folige ber Sant. 669 und 671 Salfted Str., Ede Rorth Abe. Seilung ga-26malm

Dr. H. EHRLICH. Augen- und Ghrenarzt,

behandelt erfolgreich, nach neuester, ichwerzloier
Methode, alle Augene, Ohren, Halse und Aafensfrankeiten. Andarrh in allen Formen geindlich gebeilt. Alinstide Augen. Augengliere wissendigsteitschaftlich verordnet. Konfulfaction frei. Alinstig 283 Linstin Landen. Et und eu: 8—11 Uhr Borm. 1—3 Uhr Rachm., 6—8 Uhr Abends. Conntags: 8—12 Uhr Borm., 3—8 Uhr Abends.

Dr. Karl Buiched, Somöopathischer Arat. Behandelt alle Srantheiten und befonders

Behanvers und eine allerbeitem Erfolge. Conne u. gei ben 8 Uhr a. n. bis 6 Uhr p. n., außer Conne u. Bei benen. Dienitags bis 9 Uhr Abenbo. Anofunit irei. Er fenbefuche werben prompt bejorgt. Telephon, ford 190. 330 La Salle Ave., Ededak, Alle Rorbjeite Card.

Dr. ALEX, BEHRENDT. Spezialarzt für Magen-Rrankfeiten, Office: 100 State: Straße, Room 900. Erechftunben: 2-4 Uhr.

Blutvergiftung.

Die Rur fdriftlich garantirt, oder Das Gelb guruderftattet.

Unfere Kur ist eine dauernde und nicht theilweise. Falle venerischer Blutvergiftung, von uns der zehn Jahren gebelt, nich nie mehr ausgebrochen. Wir kurren auch drieftlich under derzieben dindereibung des staute, went uns eine genaue Beschreibung des solles einzeichicht wird. Wer aber nach Ehicago aur Behandlung tonnaen will, bessen hete nach Ehicago aur Behandlung tonnaen will, bessen hete nuch Accieloken werden wir, im Falle wir ihn nicht heilen sollten, dezeibt um Beweise, wenn ihr unsere Fähigfeit bezweitelt, eine Krankbeit gründlich au heilen, sir be die hehen Alexie bieher nur vorübergehende Erleichterung haben verschafsen hönnen. Wie forderen die gauge Beit here aus, und einem Fall zu zeigen, dem unser wund erwen Fall zu zeigen, dem unser wund berbares Geilaustel nicht hat heilen können. Wir ganratiten im Falle des Alberfolges seden Eint zurückzichten. Diese Gauentse ist durch ein Kehbeit von einer haben weber gesellt noch Geld zurückgegeben. Alber deben weber gesellt noch Geld zurückgegeben. Alber deben weber gesellt noch Geld zurückgegeben. Wie den geheilt, ech wir der de ber in deren Leuten, die wir geheilt, und wir werden sehe mit deren Kerlandrie gelicht und kim die Abressen der Unfere ffur ift eine bauernbe und nicht theilmeife haben eine Partie nicht abgeholter vie Vagen gebeilt. Schreid uns üm die Abressen von Keuten, die wir geheilt, und wir werden siebe mit beren Erlaubnig einsenden. Tad koktet ja nur eine Briefsmarte und wie dem Gedwerzen und Scelenqualen ersparen. Sind die Shmptonic Ausschläge im Gesichte, Blächen im Mund und hals, rheumartiche Schwerzen in Knoden und Gelenken, ausgehende Jaar, Ausschläsge am Körper, Riedergebrückheit, Schwerzen im Kopfe, dann foll man wahrlich eine Zeit wer bertieren. Were Lucessische von the fren Seit wer bertieren. Were Lucessische und Schreibe gebraucht, gebe es solort auf, da diese nur Burden und Veschüre bringt. Schreibt josort. Prompte Berschwegenheit garanirt.

Cook Remedy Co., 307 Majonic Temple, Chicago, 311.

Mannestraft

leicht, ichnell und banernd wieder hergestellt.

Comade, Rervofitat, Rrafteberfall und alle Folgen bon Jugenbfünden, Ausschweifungen, Aeberarbeitung u. f. w. ganglich und gründlich beseitigt. Jedem Cran und Rorbertheil wird bie bolle Rraft und Starfe Ragenmedigin. Gin Geblichlag ift unmöglich. Bud mit Beugniffen und Gebrauchsanweifung gra

Dr. H. Trestow,

497-6. Ave., nahe 30. Str., New York.

RUPTURE Brnme.

Summistrumpfe, Grabe-balter und alle Apparate für Berkrummungen bes Hück-grates, ber Beine und Füße 2c., in reichhaltigster Aus-

2c., in reichbaltigster Aus-zahl zu Kabrifbreifen vorrätbig, beim größten beut-schen Fabrifanten Or. Rob't Wolfertz. 20 Fifth Ave., nahe Kandolfd Str. Spezialitis für Brüße und Ver-wachlungen des Körbers. In jedem Halle positive Declung. Auch Sountags offen die 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Nerzte dieser Anstatt lind ersahrene deutsche Spezialisten und derachten es als eine Gbre, ibre seidenben Mitmenschen do schnell als möglich von ihren Gebrechen zu beilen. Sie heilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantbeiten der Männer Frauens seiden und Menstrantbeiten der Männer Frauens leiden und Menstrantheiten, Folgen von Selbstbestedung, verlorene Mannbarteit ze. Oberationen von erfter Alosse Operateuren, sür rabiste Heilung von Vichen, Arbes Temporen. Bariscocle (Hodentantbeiten) zu. Konsplitier uns bevor Ihr vertabet. Menn nöbig, dieiren wir Antenenin unser Privathopital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung, infl. Wedizien, Die Mergte biefer Anftalt find erfahrene beutiche Gpe-

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet Dies aus. — S ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; So

Bidtig für Danner und Grauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht turren! Areine Bezahlung, wo wir nicht turren! Irgend weich Art von Geschlechtsfrantheiten beiber Geschlechter; Samenfung: Butvergiftung jeder Art; Wonatskfrörung, jowie verlorene Mannestraft und jede gebeime Krantheit. Alle unsere Prävarationen sind den Plangen enknoumen. Wo andere aufgubbren zu furiren, garantiren wir eine Heilunden 9 Uhr Worgens dies 9 Uhr Abende Krivate Sprechzimmer; prechen Gie in der Kvothefe vor. Einradis deutsche Appethete, 441 S. State Str., Ede Ped Court, Chicago.

Arupb's allheilender Gream eilt politiv Eczema, Salzstuß, Ausschlag und alle gautfrankheiten. Preis 50c. Rrupp's sofortige Linderung Zeisenzäpschen eilen abschut zucknebe und blutende ödmorrhoiden. heiten abfolut gudende und blutende Schworkorben. Krupp's faynersjofe Seifengabifden für Frauen heiten Unregelmäßigteit und andere weiblich kranfbeiten. Proben frei. 81 die Schachtel per Boft oder beim Apothefer. Agenten berlangt. 10julm KRUPP REMEDY CO. Dearborn Str., Chicago.



BORSCH, 103 Adams Str., Dr. J. KUEHN,

(rüher Affikenz-Arzt in Berlin). (füher Affikenz-Arzt in Berlin). Spezial-Arzt für Hauben mit Glechile-Arankelien. Triffuren mit Glechrizität geheilt. Office: 78 State Str., Koom 29 — Sprech funden: 10—12, 1—5, 0—7; Sonntags 10—11.



Reine Aur Dr. KEAN Spezialist. 159 G. Clart Str Chicago

N. WATRY, 99 E. Randolnh Str. Deutider Optifer. Brillen und Mugenglafer eine Speziglitat.

Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

Theo. Philipp

General-Baffagier-Mgent, 62 Büd Clark St. (SHERMAN HOUSE)

Schiffsfarten

ju billigen Preifen

Beneral-Agentur ber Sanfa Linie u. Baltifden Sinie. Algent für bie Frangofiiche, Samburg: Amerita, Riederlam bifche, Rordd. Blond (Rem Dorf und Baltmore) und Red Star Binien.

Geldfendungen mit beutider Reidepon

62 Hüd Clark St.

(Sherman House)

Offen Sonntag Pormittags

DEUTSCHES

Erbschafts- und Rachlag - Regulirungen bier und in allen Weltthe Ronfularifde Beglaubigungen

Rechtsfachen jeder Urt. ALBERT MAY, Rechtsammalt.

62 Büd Clark St. Mustunft gratis.

KEMPF & LOWITZ,

84 La Salle Str. Schiffskarten

gu billigen Preifen. Geldfendungen mit bentider Reichebon Deutsches Konsular= Grbschaften

Vollmachten Ronfultationen frei .-

Urfunben aller Mrt mit tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

-jur Anfertigung bon-Bollmachten, Teftansenten und Urfunden, Unterfudung bon Ubstraften, Auskiellung bom Reifepäffen, Erbichaftsregulirungen, Bor-mundichaftosachen, jome deulektionen und Uechter jowie Militärkachen beforgt. Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abends und Conntage bis 1 Ubr.

Gifenbahn-Fahrplane.

Minois Bentral:Gifenbahn. Author Fentrale Erfelbahn.
Mie durchfahrenden Zige berlassen den Zentral-Bahn-hof, l. Str. und Park Row. Die Zige nach dem Süden können ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., und die Auffelation bestigen werden. Stadie Tickellstie. 99 Abams Str. und Auditorium-Hotel. Durchgehende Züge—
Mofahrt Anfunst Mem Cricaus & Wemphis Limited 2.55 P. 112.20 P. Et. Louis Transport | Renticlais & Veiniphis Kimited | 2.55 K | 12.20 K |
El Kontis Danlight Septial	9.10 K	12.20 K
El Kontis Danlight Septial	9.10 K	12.20 K
El Kontis Danlight Septial	10.25 B	4.35 K
Eviniphield & Tecatur	10.25 B	4.35 K
Eviniphield & Tecatur	10.25 B	7.00 K
Eviniphield & Tecatur	9.10 K	7.35 K
Eviniphield & Tecatur	9.10 K	7.35 K
Eviniphield & Tecatur	9.10 K	7.35 K
Eviniphield & Tecatur	2.50 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.55 K	12.20 K
Eviniphield & Tecatur	2.50 K	
Eviniphield & Tecatur	2.50 K	
Eviniphield & Tecatur	2.50 K	
Evinphield & Tecatur	2.50 K	
Eviniphield & Tecatur	2.50 K	
Evinphield & Tecatur	2.50 K	
Eviniphield & Tecatur	2.50 K	
Eviniphi Rodford Affagieryng. 3.10 N 10.20 D Rodford A Tubuque. 10.30 D 1.00 P Rodford & Tubuque. 10.30 D 1.00 P Bubuque & Rodford Erprek. 5.00 P Dubuque & Rodford Erprek. 7.90 R & Somittag Rodf nur bis Dubuque. Täglich. 1789 Lich, ausgenommen Sonntags.		

Burlington-Linie. Surlington:Pinie.

Chicago. Burlington: und Union: Cifenbahn. AidebOffices. 211 Clarf Str. und Union: Paffagier-Wahnbof. Canal Str. swiften Madison und Adams.

Auge Whichrt Anfunft
Galebburg und Streator. \$ 8.05 B + 0.15 B
Rodford und Horreston. + 8.05 B + 0.15 B
Local-Bunfte. Juinois u. Jowa. 11.30 B 2.15 B
Rodford. Stetting und Mendota. + 4.30 B + 10.20 B
Streator und Ottowa. + 4.30 B + 10.20 B
Ronfoodscith, St. Joe u. Leadenworth 5.25 B 9.20 B
Rule Bunfte in Leas. Bunfte. 6.25 B 9.20 B
Cindola, E. Bunfte in Leas. Gunfte. 6.25 B 9.20 B
Cindola, E. Bunffe in Ned. Sunfte. 6.25 B 9.00 B
Cit Paul und Bilineapolis. 6.25 B 9.00 B

Si. Paul ind Nienrapolis. 6.25 % 9 Raufastin, St. Joe m. Reavenborth 10.30 % 6 Lundpa. Lincoln und Tenber . 10.30 % 8 Lundpa. Lincoln und Tenber . 10.30 % 8 Lundpa. Lincoln und Tenber . 10.30 % 8 Lincoln und Vilnenapolis. . 11.30 % 10 "Täglich. †Täglich, ausgenommen Sonntags. CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Gentral Station. 5. Abe. und Gartion Straßs.

Cità Chie: 115 Abams. Telephon 2380 Main.

Taglich, Husgen. Sonntags.

Minneapoits, S. Banil. Dubuge. († 5.45 B. 110.00 B.

Ranjas Citp. St. Joleph. Des (* 6.30 R. 19.30 B.

Boines, Marlholltown ... (* 11.30 R. 9.30 B.

Speamore und Byron Bocal. ... 3.10 R. 10.25 B.

St. Charles, Speamore. DeRalb—Abfahr t. 5.45 B.

"1.40 R. 11 R. 3.10 R. † 5.35 R. *6.30 R. *11.30 R.

Unfluit † 7.50 B. *9.30. *9.50. *10.25 B. *5.00 R.

110 R.

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Bentral Baffagier-Station; Stabb. Office: 193 Glart Str.

MONON ROUTE Depot: Dearborn-Station. Tidet-Offices: 232 Clart & ... und Auditorium Sopiel. Enfanft Anfunft Mle Riige toglich. nelljug für Indianapolis und



CHICAGO & ALTOH-UNICH PASSENGES STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Street.

Daily † Daily except Sunday.

Daily † Daily except Sunday.

Lave. Arrive.

Kansas City, Denver & California... (2.00 pg. 1.24 pg.
Kansas City, Colorada & Unich Express... 11.30 pg. 1.54 pg.
Springfield & St. Louis Day Express... 9.00 AM 9.10 M.

St. Louis Liumited... 11.00 AM 9.10 M. ouis "Palace Express" ouis & Springfield Midnight

Rester-Tag Bargain-Freitag.

Großartige Zusammenhäufung aller übrig gebliebenen Partien im gangen Sause-aller Refter-aller furgen Langen-aller einzelnen Stude-aller Odd und Ends - aller noch übrigen Sorten - aller ueber. bleibfel-aller gerdrudten und beschmutten Baaren-turg, eine Unhäufung bon Allem, was fich in einem folden Riefengeschäfte naturgemäß ausammeln muß, noch berftartt durch die ungeheure Raffe des Fabris tanten-Baargeld-Auslag-Bertaufs, alles diefes gufammen macht den morgigen Zag zu dem größten Bargain-Freitag der Caifon-ju einem Bargain-Freitag im liberalften Ginne, und nicht engherzig auf Bafements befchräuft.

Rleider, Rode, Waists, etc.



mentuch-ruffijchroth und marineblau-Sinfront Reefers und volle Rode-ge= macht jum Berfauf für \$10, ertia 9:30 Mor= gens, Barg. Freit. \$2.98 Commer-Rleiber-Rode für

Damen von ertra ichwerem Leinen Grafh - ausgezeich= net gemacht in ben letten Moden-volle 43öllige 69c Gemiichte Partie pon Griihjahrs = Sadets für Damen von ichwarzen Cheviots unb Jan Covert Cloth-gang fin-front, Blager und Bor Facons, werth bis \$7.50-jo lange fie

75c Damen Brappers aus bestem Ctanb= arb Kattun in hellen Farben - hubich ge= macht-voller Rod-gefütterte Baift 25t



Percale Shirtmaifts für Damen, Die neuesten Stoffe und Fagons-Baifis bie regular von 59c his \$1.50 foitennicht zu verwechseln mit ben anbersmo als Bar= gains angepriejenen alten und verpfuschten Partien-Auswahl Bargain Freitag 29c

Spiken und Stidercien.

Kabrifanten Bartie von Reftern und Enb: tuden pon feinen feibenen meißen und dmarzen Spigen — ebenfalls Normanbie Balenciennes - Benice und Torchons bis 3u 6 Zoll breit, und farbige Seiben= 3c Stüde schwarz—Weiß und Cream Mouseline de coie & Chiffons, regularer Preis 75c, mor- 49c

Muster Partie von 200 Stüd eleganter Gnipure Stidereien—10 bis 15 Boll breit—breite Kanten mit

Robelin Band. 4000 10 9b. Bolts No. 1 Grosgrain Seiben- 4c Gine Bartie bon 5goll, feinen feibenen Taffeta unb une suartie von 2501, feinen feibenen Taffeta und Moires, in allen Schattirungen und Schwarz ober farbige fanen Edge Taffetas, feine Satus und feid. Gauges, 4/2501. Satin Grosgrains — Werthe dis gun 25c — Ein-Kreis morgen — 10c Eure Auswahl zu.

Berkanf gestanzter Leinenstoffe.

Ausraumung einer Rester Partie bester Onalität waschbarer Stickerei-Seide in allen Farben, 14c werth 4c bas Dub, 3c. Gestanzte Lezibl, leinene D'Dplehs und Bilber-Radmene, drachtvolle Kulter, affortirte, reguläre 3c fürste, was haben, das Erike und Nader in der Stickere der Rester in der Rester cte, das Stild.

10 Stilde und Rester in gestanzten leinenen
Scarfs und Centre-Studen, H. S. austene Arbeit, werih bis zu 75c,

24c 24c 79c

Buswaaren-Berabsekungen.

Alle garnirten Butwaaren, werth bis ju \$4 — Leghorns, englijche Promenaben : Bute, Chortbads, Turbans, Dreß:



terial-hübsch garnirt mit Chiffon, Tips, Blumen, Aigrettes, Band, Spiten, Orna: lute Auswahl für. \$1 2ille garnirten werth bis ju \$12 -Drefi=Bute, Turbans, Leghorns, Bon= nets, englische Musgehe Bute, ufm., in ben

allerneuenen Braids und meint begehrteiten Farben — garnirt mit fostbaren Blumen, Straugenfeber = Tips, Spigen, Blattern, Nigrettes, Chiffon, Piquets, Berzierungen, uiw.—ganz einerlei, welches Gure Auswahl ist—es gehört Euch zu... \$32 Das gange Lager von ungarnirten Guten -importirte u. einheimische-in 3 Bartien Alle ungarnirten Sute werth bis 50c für 5c Alle ungarnirten Sute werth bis \$1 für 25c Mlle ungarnirten Bute merth bis \$3 für 50c Das gange Lager von Blumen, Rrangen und Garnirungen - Rofen, Kornblumen, Daifies, Beilden, Buttercups, Poppies, Gieranien 2c. :

Mfforfirte Blumen, werth bis 50c, für .. 9c Affortirte Blumen, werth bis \$1, für 29c Affortirte Blumen, werth bis \$2.50, f. 49c Mijortirte Blumen, werth bis \$5, -für 89c Englische Bromenaben Sute-correct für Bromenabe ober Bicycle fahren-geben in 3 Partien, wie folgt: Engl. Promenaden Sute, werth \$1, ju 59c

Englifche Promenaben-Bute, werth \$2, 3u 95c

Rleiderftoffe=Bargains.

Artibeting Sollen gestellt in der Angele auf ihr Bolle gemisse Aufrei Aufen Pards Seide und Wosse gemisse Anotted Kovelties, werth bis zu Sos die Pards,
werden auf einem großen Bargain-Tich zu Zoc ofkerirt. Es sind dies den ganzen Sommer bindurch,
sind aber die legten Etiade ihrer Art, weshalb wir dankt aufreumen wollen.
Preis morgen nur.
Preis morgen nur.

Taufenbe bon Reftern (2 bis 10 Pds.) von Schwarzen und farbigen Novelth Riciderftoffen, einschieber Cairlette und verthvollten Muiter der Saion fommen auf den speziels ten Werschröftich und len Bargain-Tiich au 25 & 33% Proz. weniger als früher.

1240 Hds. schwarze Novitäten u. einface Kleiberstoffe—fraiz. u. eingl. Jacquards, 50-zöll. ganzwoll. Diagonals, Serges, Mohair genusferte Grenadines, Britantine. Wohairs, Chantine, Wrocabes, z. werth 75c und mehr, alles Bargain-Freitag 372c Sommer-Groceries.

Sommer-Groceries.
Hancy Meisina Zitronen, das Dukend 10c freiche reite Michigala Erddeeren, 6 Vores für 25c Friicke Toite Nichtala Erddeeren, 6 Vores für 25c Friicke Tomatoes, das Vind.
Nothe oder schwarze Kalisonia Kirchen, Pfd 7c Friicke Nadreschen. Duhend Bündchen, Pfd 7c Friicke Nadreschen. Duhend Bündchen, Pfd 7c Friicke Naralavia-Sprinups, Bische 11c Friicke Baralavia-Sprinups, Bische 11c Friicke 11c Friicke Baralavia-Sprinups, Bische 11c Friicke Bische 11c Friicke Bische 11c Friicke Bische 11c Friicke Bische III.

Bische 11c Friicke India Friicke India Friicke III.

Bische India Friicke India Friicke India Friicke II.

Bische India Friicke II.

Bisc

AMROTHSCHILD&C

Ungelegenheiten in einer Schuhfabrik bringen 3750 Paar feine Schuhe für Kinder, Mädchen und junge Damen her zu uns, um für den halben Preis verkauft zu werden.

James Phelan & Cons, Lynn, Maff., hatten in diefem Frühjahr mehr Auf: trage, als fie in der gegebenen Frift herfiellen fonnten, und verichiedene Sandler im gangen Lande berweigerten nachher die Annahme wegen verfpateter Lieferung.

> Bir fauften alle Diefe widerrufenen Auftrage gu einem Durchfcnittes Preis von 45c am Dollar und offeriren jest diefe Baaren alle jum halben Breis, mehr oder weniger.

Orblood Vici Ktd Knöpf-Schuhe für Kinder — Coin Toes — werth \$1.75 ... Orblood Bici Kid Schnur-Schuhe für Kinder — Dime Toes werth \$2.... Chotoladefarbige Bici Kid Knöpf=Schuhe für Kinder -- Coin Toes — werth \$1.75..... Raffeefarbige Bici Rid Schnur-Schuhe für Rinder — Coin und Dime Toes - werth \$1.75..... Chotoladefarbige Bici Rid Anöpf=Schuhe für Kinder — Coin Toes — werth \$1.75.... Größen 6 bis 11 - Weiten A bis E - Spring Beels.

Orenblutfarbige Bici Kid Knöpf-Schuhe für Madchen-Cloth Tops, Coin Toes-werth \$2.50..... Thocolatefarbige Vici Kid Knöpf=Schuhe für Mädchen—Coin Toes werth \$2.50 Loh-farbige Bici Rid Schnür-Schuhe für Madchen-Dime Toewerth \$2.00 Orenblut-farbige Vici Kid Schnur-Schuhe für Madchen-Coin Toes Cloth Tops—werth \$2.50.... Chocolatefarbige Vict Rid Schnur-Schuhe für Madchen-Dime Toe-............ Raffee-farbige Vici Rid Schnur-Schuhe für Madchen-Coin Toeswerth \$2.75 Größe Ith bis 2-Weite 21 bis E-Spring Beels.

Lohfarbige Bici Kid Knöpf-Schuhe für junge Damen—Cloth Tops, Coin Toes—werth \$2.75,,... Chotoladenfarbige Bici Kid Knöpf-Schuhe für junge Damen-Coin Toes—werth \$2.50..... Chotoladenfarbige Bici Rid Conur-Schuhe für junge Damen-Coin Toes—werth \$3.25..... Lohfarbige Bici Rid Schmur-Schuhe für junge Damen- Coin Toes, werth \$2.75.... Raffeebraune Bici Rid Schnur-Schuhe für junge Damen - Dime Toes-werth \$3.00....

Größen 21 bis 5-Weiten A bis D-Spring Beels. Alle Partien fertig prompt bei Thüröffnung mit einer vollen Anzahl von Vertäufern.

Unswahl Werth bis \$2.

Auswahl

Werth bis \$23.

Answahl

Werth bis \$34.



Waschstoffe-Bargains.

brudte Challies be Laines, in perfifchen, Blumen, Bidjad u. Scroll Entwurfen. 50 10c amerifan, bebrudte Baumwollen Challies 2c Mule Reffer.

angehäuft bei bem folojjalen Berfaufen biefer Boche, gehen für bie Balfte ab.

4-4 Muffeline be Soie, prachtig feiben-genidt, ber neuefte und fuhlfte Stoff für Chirt Baifis-jollte 81 fein-Breis morgen..... 25t Runftlerijch frangof. bebrudte Organbies, rothe Geranium 4. Rofen-Entwürfe, Beilden u. Tulpen - ausichlieflich hier, werth bis ju 35c für 25c und 15c Gatinftreifen, Gpiben-Gffeft ichott. Bephyre, Geibenftreifen u. Catinftreifen Da= brasitoif u. merifan. Ind, reg. 25c, Mus: wahl morgen zu bem speziellen Preis von 121c Keine bebruckte Brijh Timities und Scotch Mulls, bebruckte Bubia Leinen und alle Sorten Polfabots, wirklich 20c werth, 10c

Reue Farben in Scotch Mabras, Ratur-Beinen Brobe Novelties, be tupfelte farbige Mulls u. f. m., ein wirflicher 20c Berth, für 40zöllige Bercales in eleganten bebrudten Gutmurfen und feinen Qualitäten, 7c

311......

Bebrudte und Corbed Batiftes u. Dimities. Geru-Grund-121c Berth Grench Dud Biencle Guitings,

alle Farben, 25c Gorten für 121c Reue Smivel Ched 323öllige frang. 8c Ginghams, Blod-Mufter, 35c Berth. 8c

\$11 Strobbüte für Herren, 50c. Bie unfere be:



bies u. Reboras, überall iprechen (" if te unierer 50c Strobbute. Rein Wunber! es find regulare \$1 und \$1.25 Werthe - ge: macht von aus: geinchten Can= ton und fanen Braibs, nenefte

rübmten 81 Der=

Ragons-weicher und fteifer Raubfeines feidenes Band-und nur 50c Reine Qualitat fur Rnaben-weiße und ge-

Männer-Ansstattungswaaren.



htichwarze baumwouene boden—bie 2 für 25c 5c Braungemischte nahtlofe baumwollene Goden. 4¢ Spezielle Partie feine fei-bene Club Ties, in neuen hellen Mustern. werth 25c, zu 12%c u. 8C bigem Bufen und ein Paar Manidetten 100

Strumpfwaaren für Damen.

Seibene Balbriggan Unterhemben und Bein- 35t





Geibe befest \$1.25 75c



Carpets, Mattings, Rings.

Refter-Langen bon Jap Mattings — Streifen bis ju 15 Pard — allerfeinstes Baumwollen-Gewebe — 12¢ früher bis zu 30c-geben am Barg. Freitag zu Ertraschwere 3-Bin Ingrain-Tevpiche, gute duntle Wlufter-werth 45c-fpegiell Freitag 2736 Strobbute für Kinder-weiße und farbige Braibs Sainmer-Begial * 21c Berthe ... * 21c Bargain Freitag ... 500 50c

(Rur bie "Abenbpoft". Reucs aus Matur- und Beilfunde.

Klima und Kultur.

Je tiefer bie geologischen und geschichtlichen Forschungen in Die Bergangenheit eindringen, besto beutlicher tritt die Abhängigfeit ber menschlichen Rulturguftante bon ben jeweiligen tli= heruschenden Temperatur, hervor. Für bie Lander ber öftlichen Erbhalifte lagt fich biefer Zusammenbang bon ben frübeften Beiten an genau nachweisen. 2118 ber erfte Menich in Gurupa erichien, war ber Boben bes Kontinents noch bon ber Eiszeit her fast überall bon einer machtigen Gis= und Schneebede bebedt. Fünf bis fechs Jahrtaufenbe lang fampfte er unter einem Rima, beffen burchschnittliche Temperatur wahrscheinlich gegen zwanzig Grab F. unter ber jegigen, etwa fünfzig Grab betragenten, lag, mutfam um fein Dafein, indem er fich nach und nach Wert-Beuge aus harten Steinen (bie Steingeit) fchuf, bon benen er gur Benugung ber Metalle überging. Allein mabrend er im äußerften Norben mit Raltegra= ben zu ringen hatte, bie ben größten Theil bes Jahres hindurch bas Waffer in gefrorenem Buftamb erhielten, ftellte fich in Folge ber, wahnscheinlich regel= mäßigen, Reimaschwantungen ber Erbe weiter nach Guben nach und nach grohere Barme ein. Die Lamber bes Mittelmeers und bes fühmeftlichen Mfiens waren mit Commerregen gefiegnet und hier vermochte ber Menich feine Rrafte rafcher und wirtfamer au ent= falten. Go geschah es, bag bie nach und nach bon Ufien ber nach Guropa wandernden Bolfer bem europäischen Menfchen allerlei Rulturmittel mit= brachten und ihn namentlich bie Bearbeitung ber Metalle fenmen lehrben, querft bes Rupfers, bann ber, aus Ru= pfor und hauptfächlich Zinn gemischten Bronge, und ichlieglich bes Gifens, bas anfänglich nur geschmolzen, bann ge-

fcmiebet wurbe. Die alteften Rulturftatten lagen mahricheinlich in Mesopotamien, Berfien umb Indien, wo fie fich zu machtigen Reichen entwickelten. In ben weftlichen Theilen ber alten Welt war es guerft Egypten, wo Kunft und Bif= fen fich gu hober Bluthe entwidelten. Bon bort gog Die Rultur nach Griechen= fand, wo fie nahezu taufend Jahre lang ein felbitftanbiges Leben entfal: tete, bis Rom fich ber Weltherrichaft bemachtigte. Die gunehmenbe Barme erschlafite jeboch bie geistigen und forperlichen Rrafte ber ben Guben bewohnenbenMenschen und bie gemäßigte Rore wurde ber Sit ber Kultur. Wie lange fie fich bort behaupten wird, ift eine Frage, bie fich nur bann mit einis ger Wahrscheinlichkeit beantworten ließe, wenn bie Befete bes Klimawech= fels auf ber Erbe genau bekannt waren. In Europa scheint die allmähliche Erwarmung bie nach ber Gisgeit, b. h. muthmaglich por fünfzehn bis gwanzig Jahrtaufenden eintrat, um bas Jahr Spekulationen wendg mehr als müßige Phantafiespiele sind!

Wirfungslofigfeit der Argeneien.

Daß Argneien oft ohne Wirfung bleiben, mitunter fogar mehr Bofes als Meditamente fast ausschließlich in ben Magen eingeführt werben, um bon bort aus in ben Blutumlauf übergugeben, b. h. bas Blut um ebenso piele fremb= artige Beftandtheile zu bermehren. Biele Rrantbeitszuftande beruhen jegen Theil auf ber Anwesenheit ungehöriger Mengen ber berichiebenen 216= Rorporgefäßen anhäufen und bie gum Theil (Beutomaim und Ptomaim) giftiger Urt find. Unftatt biefen gum Dr= ganismus fich wie Frembforper rer= haltenben Stoffen in ber Geftalt bon Meditamenten neue Fremdforper hinaugufügen, fei es vor allen Dingen angezeigt, bie Entfernung ber "Ablage= menschlichen Körper ift bem Autor gu= folge wefentlich einer tunftvollen 206= zugseinrichtung zu bergleichen, bie, amftatt fie burch Meditamente von oft unbekannter und unficherer Wirtung gu hemmen ober zu verftopfen, mit größ= ter Sorgfalt in ihrer normalen Thatigfeit erhalten werben follte.

Die Wiffenschaft schreitet zwar rasch boran, ift aber bei bem Stäbtchen Huntsville in Alabama noch nicht angefommen. Mis eine Telephonfom= Baumwolle gu berichten bestimmt mar. fcmitten bie Farmer ber Gegend Die hatten, daß alsbald, nachdem das Teles bhon im Bange war, Die Preife fielen. Die Theorie einer nachtheiligen Wir= fung ber Telephondrahte auf ben Werth ber Bobenprodukte breitete sich aus und an berichiebenen Orten gingen ibre Unhänger fo weit, nicht nur Die Drafte burchauschneiben, sondern auch bie Bfahle umguhauen, bis endlich bie Dagwifdentunft ber Gerichte in Una

fpruch genommen wurde. Bon amei mouen Unmendungen ber

eintaufend n. Chr. herum wieber nachge= Röntgen'fden Strahlen auf praktifdem laffen haben, fo bag alfo in fpateren | Gebiete wird neuerdings berichtet: Dem Sahrtaufenden die Ruttur möglicher= | zu Boudeaux im Frankreich erscheinen= weise sich wieder nach dem Suben gu- den "Journal de Medicin" zufolge hal-rückziahen würde, um die jetigen Site fen sie einen Schwindler, der sich unter ber gebilbeten Monfaheit bem ichauris Berufung auf ein ameritanisches Dots gen Walten einer neuen Giszoit gu torbiplom als berechtigter Urgt einüberlaffen. Doch fann ber bier boraus- fchreiben laffen wollte, entlarven, nach- nationen gelangt, - und jegliche freie gefette regelmäßige Rythmus in ben bem ber angebliche Rame "Dr. Ferbis Abimaschmankungen von so vielen un- mand" ven von einer Crookes'schen Annahme feines Amandements werde befannten tosmifchen Borgangen und Röhre ausgehenden Strahlen ausgesett Rraften geftort werben, bag berartige | morben mar. Die Stratfen liegen tie Umriffe eines anibern Ramens, ber an ber Stelle geftaniben hatte und ausge= fratt worben war, ungweifelhaft er= fennen. - Ferner haben auch genaue Berfuche bewiefen, bag ber Gehalt ei= ner Steinfohle an nutbarem Brenn= Butes mirten, ift eine oft gehorte Be- | ftoff fich baburd bestimmen laft, baf hauptung, bie mahricheinlich ber Erfah man ihr Schattenbild mit bemienigen rung entspricht. Gin prattifder Urgt einer anderen Rohlenart, beren Gute fucht eine Erklärung biefer auffallenden | durch bie Menge ber beim Verbrennen Erscheinung, in bem Umftand, daß Die | son ihr hinterlaffenen Afche gemeffen werben fann, vergleicht. Sind Die Schattenbilber zweier Stude Rohle von

Brennwerthes ichließen. Es ift eine gang irrige boch feiner Erfahrung nach jum gro- nahme, Die unter Umständen fehr gefährliche Folgen haben bag bas eleftrifde Glüblicht, fo lange fallftoffe, Die fich in Folge ber Lebens= es, wie in ben gebraudzlichen Blublam= thatigfeiten in ben Abern und fonftigen | pen, in Glas eingeschloffen ift, feine Belegenheit zu Brandunglud geben tonne. Gin Beobachter machte bie Er= fahrung, baß ein Taschentuch, bas er jum Schute ber Augen um Die Glasbirns gewidelt hatte, in einer furgen Beit, mahrend beren er bie Ctube per= laffen hatte, in Brand geraiben und auf bie auf bam Tifch liegenden Ba= rungen" auf natürlichem Wege zu be- piere und Bücher herabgefallen war. gunftigen. Der Gafteumlauf im Bei fomer Rudtehr fand er schon Mues in hellen Flammen. Die Geschwindigfeit, mit ber in ben

berfelben Große und Form gleich, fo

läßt fich auf bie Gleichheit ihres

oberen Regionen ber Abmofpare Die Wolfen babineilen, ift überrafchenb. Nach genauen Meffungen auf bem Blue Sill Observatorium in Maffa= dufetts ift eine Beschwindigfeit von hundert bis zweihundert Meilen in ber Stunde nichts Ungewöhnliches. Gine Geschwindigfeit von 182 Meilen in ber Stunbe wurbe einmal an einer Wolfe, die fich fieben Meilen über bem Eudboben befand, beobachtet. Die größte beobachtete Wolfengeschwindig= pagnie bon bort aus eine langere Linie feit wird auf 230 Meilen in ber Stunde angelegt hatte, die hauptsächlich die angegeben. Bedenkt man, daß dies steigenden und fallenden Preise der etwa vienmal so viel ist, als die Geschwindigkeit eines außergewöhnlich rafchen, in ber Bragis gar nicht ge= Drabte einfach burch, weil fie bemertt | brauchlichen Exprefguges, fo fragt man fich, bağ Schillers poetischer Ginfall, bie Bolten "Segler ber Lufte" gu nen= nen, nicht mehr paßt, und baß felbst "Lotomotiven ber Lufte" hinter ber

Wirtlichfeit gurudbleiben murbe. Pettigrem über die Trufts.

Senator Pettigrem hatte befanntlich bem Senat ein Amendement vorgelegt, wonach Artifel, Die bon Trufts fabrigirt werben, auf die Freiliste gefest werden follen, um folderweise bestagte Trufts

gu ruiniren. Um 14. Juni wies ber Cenator in einer Befürmortung feines Bouschlages darauf hin, daß fast in al= Ikm Industrie-Branchen Truits sich gebilbet hätten, Rohlen, Buder, Del, Glas, Stahl, Chemifalien, Topfereimaaren u. f. w. feien in bie Sande biefer Rombi-Ronfurreng murbe baburch erftidt. Die Die porfiegende Tarifbill und bas Schutzoll=Bringip überhaupt popular machen Senator Pettigrem gabite bie ihm be=

fannten Trufts auf, threr elf, welche insgefammt ein Rapital bon 432 Millionen befäßen und außerbem Bonds zumBetrage vom \$43,000,000 ausgege= ben hatten, Die verginft werben mußten, mahrend thatfachlich nur \$171,000,000 bas eigentliche eingezahlte Rapital re= prafentirten. Der Roblentruft habe in 1896 ben Preis ber Rohlen um \$1 bie Tonne in die Sohe gefchraubt, und ba= burch einen Profit von \$40,000,000 er= gielt, ber Budertruft verbiene täglich mehr als \$51,000. abnich bie Stanbard Dil Co., ber Lebertruft, ber Rub bertruft und andere. Diefen "mober= nen Biraben" muffe bas Sandwert ge= legt werben, Die Bolle auf Artifel, mel= de bon biefen Trufts fabtigirt merben. brächten etwa \$8,000,000 ein, und ber Musfall tonne febr leicht burch andere Stewern erfett merben, wenn fein Amendement angenommen werben foll= te. Ueber bas Bettigrem'iche Umen= bement marb nun am folgenben Tage - am 15. Juni - abgestimmt und basfelbe murte wie zu erwarten geme= fen war, mit 35 gegen 32 Ctimmen abgelehnt. 3mei fübliche "Demofra= ten" gaben ben Musifchlag und zeichne= ten fich wieber einmal als Belfershelfer ber Raubzöllner aus.



heile Hodenbruch

Keine Klaumern ober Kompressen. Kein Unterbrechen ber inglichen Erbeit. Keine Gefahr. Keine Einreibung ober Medigin. Reine Einreibung ober Medigin.

Aus galvanische Gietristät. Sie ift das natürs liche Seilmittel. Reine elektrische Körder-Valterie in Gürtelsorm wird beim Schlofengeben angelegt, nnd ber milbe, belebenbe, fortwährende Sirom, weicher durch die fangehiven Abern fliest, mus die Diutanhäufung beld beseitigen und das Leiden in einigen Roden beilen. Rein Aamblet "Drei Atalien den Männern" enthält einen illustristen untilel über dieses Seiden, und jeder damit Beschiete sollte die Beischeitung lesen. Es wird auf Berlangan frei verlangt gesen. Aus wird auf Berlangan frei verlankt. Ran abreikre:

DR. SANDEN, 183 Clark St., Chicago.

Offices Etunben 9 bis & Conntags. 11 bis L

HURRAH!

HURRAH!!

Berlägt Union Depot, 1 Uhr 30 Minuten, Ede Abams und Canal Str., Gingang

innerhalb ber Stabigrenze, in ber 27. Ward. Alle Bequemlichkeiten am Blate i. 3. B.: Stabt-Baffer, Kanalifirung (Sewer), Sei-tenwege, Baume por jeber Lot, Schulen, Kirchen, Fabriken und Geichäfte aller Art. Die

Berbindung mit bem Bentrum ber Ctabt ift eine ausgezeichnete. Hanson Park! Hanson Park!! Hanson Park!!!

Sehet Guch biefen munbervollen, in furzer Zeit gewachienen Stadttheil an! Kann nur Guer Bortheil fein, und gehet nicht außerhalb ber Stadtgrengen. Rommt! Rommt Alle!! Wir verkaufen noch für die nächsten 2 Bochen

Lotten von \$300<u>.00</u> aufwärts

in ber neuen Abbition auf monatliche Ratengablungen. Rleine Ungablungen verlangt, Monatszahlungen \$5.00 ober mehr.

Bum Schlus nachen wir Euch nochmals aufmertfam, last Euch biefe großartige Gelegenheit nicht entgeben, es ift und muß Guer Vortheil fein. Die sicherfte und gewinn-bringenbfte Kapitalsanlage, wo ihr Gure Ersparniffe in turger Zeit verdoppeln, ja sogar

Tidets vor Abgang bes Buges gu haben ober in unferer Difice bei Schwartz & Rehfeld,

Waram Mielbe zahlen. wenn Gie für daffelbe Geld ein Beim taufen

Mir berfaufen gefchmacholle & Rimmer Cottages. Wir bertaufen geldmactvolle 6 Jummer Cottages, welche wie febr fostbare häufer aussehen, aber unfer Vreis für diefelben ist billig. Ihr könnt eine biefer Cottages Guer eigen nennen, geg n eine fleine Bazzahlung und monatliche Abzahlungen zu etwa demistelben Betrage, den ihr jest als Miethe bezahlt. Rur 6 Meilen vom Courthaufe. 5 Cents Fabrgeld rach State und Ranbolph Strafe ohne Umfteigen. Sprecht an irgend einem Wodentag in unferer Bweig-Office, 2214 Gifton Ave., Ede Redgie C. H. TREGO,

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Zimmer 91, 240 La Salle Str.

Dir fahren ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und

Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Bejuch mirb Guch über=

zeugen, bağ unfere Preife fo niebrig als bie

niebrigften finb. S.H.SMITH&CO.

279 & 281 W. Madison St. Mabel, Teppide, Defen und handhaltungs-gegenftände zu dem billigiten Baar-Preife auf Kredtt. Hangablung und al ber Woche, faufen Ko werth Maaden, Reine Extrafosen für Ausstellung der Bapiere.

Große freie Exkursion mit Musik Sidost-Ede La Salle und Madison Str.

nach Sanson Park jeden Sonntag Nachmittag.

Rordende des Bahnhofs. Der Zug hält außerbem an Indiana Str., Elybourn Blace, ein Blod nörblich von Ogbens Grove, Milwaufee Ave., Ede Leavitt Str., und Hanson Park ift unmiberruflich ber fconfte Borort Chicagos; liegt 23 Meilen

Abstraft liefern wir mit jeder Lot.

verbrei- und vervierfachen tonnt. Sutet Gud aber por unficheren Banten und Bauvereinen! Denn früher ober fpater werbet Ihr in solden Instituten Guer Gelb verlieren. — Gründet Guch eine Seimstätte und sparet die Rente. — Bergest also nicht Hanson Park!

92-94 La Salle Str., 3immer 50-51.

Grfurfionen Deutschland

> Billige Billette. Reelle Behandlung. Durchaus teine unmöthigen Untoften auf ber gangen Reife. Billette von ober nach irgend einem Plate in Europa befommt man fiets febr billig bei ber befannten Agentur von

R. J. TROLDAHL, Agent für alle Dampferlinien, 56bm 171 Oft Harrison Straße (nahe Fifth Ave.) Offen bis 7 Uhr Abends und Sonntags bis 1 Uhr.



menten. Ihr mißt. daß ber LONDON AFTERNOON TEA ber ftarffic und befte Befoe : Thee im Marte ift. Gine Mifchung ber beften Theeforten, bie In ID und %D Buchien Roberts & Co.,

4 Wabash Ave. Bett Federn.

Chas. Emmerich & Co. 167 und 169 FIFTH AVE. Beim Cintauf von Febern augerhalb unferes haufes bitten wir auf die Marke C. E. & Ca. zu achten, welche die von und kommenden Sädchen tragen. bbibw Finangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Rapital . . . \$500,000

Heberfduß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Prafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Mugemeines Bant : Gefchaft. Ronto mit Firmen und Brivatperfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. Gibbiem

4. Holinger, Schweiger Ronjul. Eugene Hildsbrand. A. Holinger & Co., Hypothekenbank

Managers, Kneeland & Wrights Land Association 165 Washington Str. geld zu verleihen auf Grundrigenthum in belie-Ausgezeichnele Mortgages zu 6.614 u. 7 Bro-Ausgezeichnele Mortgages zunt stets an Band. Belgelegene Bauflellen finder bliffenben Bor-an mokadamifirten Strafen mit Wasser Bullman billigft zu verlaufen. 23mg. d. d, fa. 6m

WILLIS & FRANKENSTEIN

164 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen. Grunbeigenthum ju billigften Binfen. Erfte Mortgages zum Verkauf.

GREENEBAUM SONS Bant-Gefdäft,

83 und 85 DEARBORN STR. Berleihen Geld auf Grundeigenthum ju niedrigen Jinfen. 14ibili Exte Spotheten jum Berfauf vorratbig. Bechfel und Rredit-Briefe auf Europa.

TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthums Giderheit Erfte Oppotheten ju vertaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Befet Die Countagsbellage Der Abendpost